

PRODUKT PROGRAMM



Pm **PFANZELT**
MASCHINENBAU



Wir beraten Sie gerne



Torben Schmidt

Pfanzelt Werksbeauftragter für Deutschland Nord
Dänemark

+49 (0) 170 3744038

torben.schmidt@pfanzelt.com

Maximilian Will

Pfanzelt Werksbeauftragter für Deutschland Ost
Polen

+49 (0) 170 3744039

maximilian.will@pfanzelt.com

Hans-Jörg Damm

Pfanzelt Werksbeauftragter für Deutschland Mitte

+49 (0) 172 8487083

hans-joerg.damm@pfanzelt.com

Daniel Hertling

Pfanzelt Werksbeauftragter für Deutschland Süd-West
Niederlande, Luxemburg, Belgien

+49 (0) 170 3744032

daniel.hertling@pfanzelt.com

Dieter Salzmann

Pfanzelt Werksbeauftragter für Deutschland Süd-Ost
Österreich (nur Tirol und Vorarlberg)

+49 (0) 170 3744021

dieter.salzmann@pfanzelt.com

Thomas Steinhauer

Pfanzelt Werksbeauftragter für Österreich (ohne Tirol und Vorarlberg), Ungarn

+43 (0) 676 3744090

thomas.steinhauer@pfanzelt.com

Andreas Stöckle

Schweiz, Italien, Tschechien, Schweden, Norwegen

+49 (0) 8860 9217 - 2929

+49 (0) 170 3744025

andreas.stoeckle@pfanzelt.com

Stéphane Pruniaux

Pfanzelt Werksbeauftragter für Frankreich

+33 (0) 7 84 21 08 92

pruniaux@pfanzelt.fr

Micha Scheu

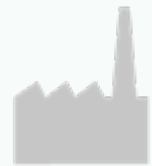
Pfanzelt Werksbeauftragter für Großbritannien und alpinen Tourismus (überregional)

+49 (0) 170 3744036

micha.scheu@pfanzelt.com

Unternehmen

- 4 Unternehmen & Philosophie
- 9 Testparcours



Seilwinden

- 12 S-line Getriebeseilwinden**
 - 14 Technische Details
 - 20 Technische Daten
- 22 Profi Getriebeseilwinden**
 - 24 Technische Details
 - 32 Technische Daten

- 36 Steck- und Festanbauseilwinden**
 - 38 Technische Daten
- 42 Aggregate / Fahrzeugseilwinden**
 - 44 Bergwinde MYSELF



Rückeanhänger

- 48 Einsatzgebiete
- 52 S-line Rückeanhänger**
 - 54 Technische Details
 - 60 Technische Daten

- 62 Profi Rückeanhänger**
 - 64 Technische Details
 - 70 Antriebssysteme
 - 72 Technische Daten
- 76 logLINE Rückeanhänger**
 - 78 Technische Details
 - 86 Technische Daten



Krane

- 88 Krane**
 - 92 Technische Details
 - 104 Technische Daten



Geräteträger Moritz

- 110 Geräteträger Moritz Fr70/75**
 - 112 Technische Details
 - 126 Technische Daten



Pm Trac

- 130 Systemschlepper Pm Trac**
 - 144 Pm Trac 8-Rad
 - 132 Einsatzgebiete
 - 134 Technische Details
 - 145 Technische Daten



Felix

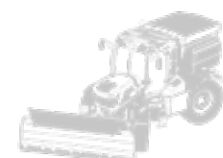
- 148 hydra2POWER
- 149 Kabine
- 150 Forstspezialschlepper Felix 4WD**
 - 152 Technische Details
 - 160 Technische Daten

- 156 Forstspezialschlepper Felix 6WD**
 - 158 Technische Details
 - 161 Technische Daten



K Trac

- 162 Kommunaler Geräteträger K Trac**
 - 164 Einsatzgebiete
 - 169 Technische Daten



Ökologie und Ökonomie - im Wald ist beides möglich

Betrachtet man ausschließlich die Fläche, ist der Wald einerseits das bedeutendste Ökosystem Deutschlands, andererseits aber auch Rohstofflieferant, und damit von essentieller Bedeutung für die deutsche Forst- und Holzbranche, die sich mit der Bereitstellung und Verarbeitung des Rohholzes beschäftigt. Dieser Spagat gelingt durch die forstliche Praxis der Nachhaltigkeit. So werden die vielfältigen ökonomischen und ökologischen Leistungen des Waldes zum Nutzen gegenwärtiger und zukünftiger Generationen sichergestellt.

Moderne Motorentechnologie, leistungsfähige Hydraulikanlagen, sparsame Fahrtriebe und geringe Maschinengewichte - diese Kombination ist die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden und trägt maßgeblich zu einer bodenschonenden und nachhaltigen Forstwirtschaft bei.





Die Pfanzelt Maschinenbau GmbH wurde im Jahr 1991 von Paul Pfanzelt gegründet und befasste sich zunächst mit der Produktion und Montage von einfachen Getriebeseilwinden für den Dreipunkt-, Steck- und Festanbau an landwirtschaftliche Traktoren. Über die Jahre entstand das breiteste Produktprogramm eines europäischen Forsttechnikherstellers.

Pfanzelt präsentierte über die Jahre ständig neue Innovationen und weitete die Produktpalette aus. Mit der Einführung der S-line Baureihe für Getriebeseilwinden und Rückeanhänger, einer neuen Baureihe angepasst an die Anforderungen von Semiprofis und Waldbesitzern, schuf Pfanzelt 2010 den Grundstein für weiteres Wachstum in neuen Märkten.

Kompromisslose Leistung, optimiert für schwerste Einsätze, das verspricht die 2015 vorgestellte Baureihe der logLINE Rückeanhänger. Das erste Raupenfahrzeug im Produktpro-

gramm wurde 2017 präsentiert - die Forstraupen Moritz. Heute verstehen wir uns als Ideenschmiede, die großen Wert auf den engen Kontakt zu ihren Kunden legt. Viele unserer Innovationen verdanken wir direkt deren Anforderungen und Anregungen.

Mit unseren Maschinen verfolgen wir stets das Ziel, Lösungen zu präsentieren, welche die tägliche Arbeit so einfach und wirtschaftlich wie möglich machen.

„Durch den engen Kontakt zu unseren Kunden können wir unsere Produkte direkt an deren Anforderungen anpassen.“

Pfanzelt Technik steckt nicht nur in Maschinen, die man im Pfanzelt Produktprogramm findet. Mit der

Vorstellung des eigenen Radantriebes powerDRIVE und des selbst entwickelten stufenlosen leistungsverzweigten Getriebes variaDRIVE platzierte sich Pfanzelt 2019 erfolgreich am Markt der Systemlieferanten für Serien- und Einzelprodukte.

20.400 m² Hallenfläche

10 Auszubildende

35 Jahre

185 Mitarbeiter

18.000 Ersatzteile auf Lager

15.000 m³ Lagervolumen

mehr als **27.000** produzierte Maschinen
seit Firmengründung

Philosophie



Die Firma Pfanzelt setzt mit ihren qualifizierten Mitarbeitern und Partnerbetrieben auf den Produktionsstandort Deutschland. Gerade in der aktuellen Zeit erhält das *hergestellt in Deutschland* einen neuen Fokus. So leistet Pfanzelt mit 180 Beschäftigten einen Beitrag zur langfristigen Sicherung vieler Arbeitsplätze in der Region. Mit 15 Auszubildenden in den Berufsfeldern Metallverarbeitung, Mechatronik und Bürokommunikation, sowie mehreren Werksstudenten ist Pfanzelt im Bereich Ausbildung überdurchschnittlich engagiert.

„Da viel im Haus produziert wird können wir unser Know-how einsetzen und schnell und flexibel auf Änderungen und Produktweiterentwicklungen reagieren.“

Entgegen einer heute oft praktizierten Fertigungsphilosophie, die auf Zukauf vieler Teile aufbaut, setzt Pfanzelt auf einen hohen Eigenfertigungsanteil. Eine größtmögliche Zuverlässigkeit und Qualität aller Bauteile ist somit ebenso gesichert, wie kurze Lieferzeiten. Allerdings bedeutet dies auch, dass bei der Fertigung der Maschinen oft mehr Aufwand betrieben wird als bei so manchem Wettbewerber.

Ein Teil aus eigener Fertigung darf also nicht teurer sein als ein Zukaufteil. Das umfangreiche Know-how im eigenen Haus ermöglicht neben der Eigenfertigung auch das flexible Reagieren auf Änderungen und Produktweiterentwicklungen.



Einblicke in die Produktion bei Pfanzelt
youtube.com/pfanzeltTV



Moderner Maschinenpark mit Laserschneid- und CNC-Maschinen sowie Schweißrobotern uvm.



Eines der automatisierten Großlager mit einem Einlagerungsvolumen von über 3.000 m³.



Moderne Fertigungslinien für eigenes Fahrzeugchassis für Pm Trac und K Trac



Werksführungen für Gruppen

Sie möchten die Firma Pfanzelt näher kennen lernen, dann laden wir Sie gerne zu einer Werksführung ein. Bei dieser zeigen wir Ihnen wie Pfanzelt in Rettenbach am Auerberg alle seine Produkte selbst entwickelt und herstellt.

Dabei werden Sie durch alle Abteilungen von unserer spannenden Fertigung über die Schweißerei bis hin zur Endmontage geführt und mit vielen spannenden Infos rund um die Firma Pfanzelt und deren Produkte versorgt.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite: www.pfanzelt.com/werksfuehrungen

Unternehmensgeschichte

1991

Gründung des Unternehmens PM Pfanzelt Maschinenbau GmbH und Produktionsstart der Getriebeseilwinden für Dreipunkt-, Steck- und Festanbau am Schlepper

1996

Produktionsbeginn der Pfanzelt Rückeanhänger

2001

Präsentation des Tragschleppers Felix

2005

Vorstellung und Produktionsbeginn des Systemschleppers Pm Trac

2008

Erweiterung des Seilwinden- und Rückeanhängerprogrammes durch die S-line Baureihe

2012

Verleihung des Forstpreises des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die hydraulische Auflaufbremse und den PPS-Controller von Pfanzelt

2014

Verleihung des Innovationspreises für eine innovative Unternehmensführung durch das KWF auf der Interforst

2016

Präsentation der Fällraupe Moritz Fr50 auf der KWF-Tagung

2019

Vorstellung der Pfanzelt eigenen Systemkomponenten, des Radantriebes powerDRIVE und des stufenlosen leistungsverzweigten Getriebes variaDRIVE

Erhalt der DLG Silbermedaille für den Personen-Schutzschirm für die Forstraupe Moritz

2020

Onlinepräsentation der neuen Moritz Baureihe im Rahmen der forstARENA Beratungswochen

2022

Vorstellung des kommunalen Geräteträgers K Trac auf der IFAT in München

Baubeginn der neuen Produktionshalle und des zweiten automatisierten Großlagers

2024

Baubeginn der neuen Ausstellungs- und Markenerlebniswelt

2025

Vorstellung der ersten Produkte für den alpinen Tourismus auf der Interalpin in Innsbruck



Einer der ersten Xylon-Schlepper, der durch die Firma Pfanzelt für den Forsteinsatz umgebaut wurde.



Das Seilwindenprogramm aus dem Jahr 2011.

Ihre Beratung ist uns wichtig



Ausstellungshalle & Testparcours

Sie möchten die Pfanzelt Forsttechnik gerne ansehen, testen oder Probe fahren und wissen wie und wo die Produkte hergestellt werden? Dann laden wir Sie zu einem Beratungsgespräch nach Rettenbach am Auerberg ein.

„Zahlen und Daten sind wichtig um eine Forstmaschine einordnen zu können, eine Probefahrt und das eigene Erleben der Technik ist entscheidend.“

Wir bieten Ihnen ab sofort die Möglichkeit ausgewählte Rückeanhänger und Krane selbst auf dem forstARENA Testparcours probe zu fahren und ausgiebig zu testen. Für den Test stehen Ihnen neben den Rückeanhänger unterschiedlicher Baureihen modernste Traktoren mehrerer Hersteller zur Verfügung. Sammeln Sie Erfahrung bei der Findung des für Sie richtigen Forstanhängers.

Die Probefahrt auf dem Testgelände ist Teil des Beratungstermines und für Sie kostenlos und unverbindlich.

Planen Sie jetzt Ihren Besuch bei Pfanzelt:

Die Forsttechnik-Ausstellungshalle und das Testgelände sind jeweils von Montag bis Freitag geöffnet. Der Besuch ist nur nach vorheriger Online-Anmeldung unter www.pfanzelt.com möglich.

forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt.

Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter www.forstarena.com nachsehen.



Seilwinden



S-line Getriebeseilwinden

Der Waldbauer hat ebenso wie der Semiprofi-Betrieb den Anspruch eine professionelle Getriebeseilwinde einzusetzen. Das Modell S-line ermöglicht dies auf dem Preisniveau einer Kettenseilwinde.

► Seite 12



70 - 110 m



5 - 7.2 t

Profi Getriebeseilwinden

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich nach ihrem Einsatzgebiet. Pflanzelt Profi Getriebeseilwinden werden auf Basis eines variablen Baukastensystems zusammengestellt und können so optimal an die Einsatzbedingungen angepasst werden.

► Seite 22



100 - 175 m



6 - 10 t



Die Aktionsmodelle | Edition35

Die Edition35 Aktionsmodelle der S-line und Profi Getriebeseilwinden bieten mehr Ausstattung für Komfort und Sicherheit, eine auffällige und hochwertige Speziallackierung und einen attraktiven Aktionspreis.

S160 Edition35

Steck- und Festanbauwinden

Für den gewerbsmäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde und der Tragbergstütze an einer Konsole, womit der Schlepper beim Beiseilen zum größten Teil frei von Belastungen bleibt.

► Seite 36

Aggregate und Fahrzeugwinden

Die Pfanzt Modulbaureihen für Fahrzeugwindensysteme bieten Seilwinden mit Hub- und Zugkräften von 30 bis 160 kN. Dabei stehen für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche Windenantriebe zur Verfügung.

► Seite 42



S-line Getriebeseilwinden

Bis vor wenigen Jahren waren Getriebeseilwinden wegen der geringen Produktionsmenge und schweren Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Seit der Einführung der Palfinger S-line Seilwinde hat sich das geändert. Palfinger bietet heute Getriebeseilwinden speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis an. Die Technik ist dabei die Gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind an die Größe der, meist kleineren, Schlepper angepasst.

Die Typen

Getriebeseilwinde S150

Den günstigen Einstieg in die Getriebeseilwindentechnik bietet mit 5,0 t Zugkraft das Modell S150. Mit einer Rückeschildbreite von 1.500 mm und einer geringeren Bauhöhe ist diese Dreipunktseilwinde angepasst an kleinere Schlepper.

Getriebeseilwinde S160

Für größere Schlepper und den Anwender, der mehr Zugkraft benötigt, bietet das Modell S160. Die leistungsstarke Mittelklasse des S-line Seilwindenprogramms.

Getriebeseilwinde S172

Für große Aufgaben im Bauernwald ist die Getriebeseilwinde S172 optimal geeignet. In dieser Serie verfügt die Seilwinde bereits über eine Rückeschildbreite von 1.800 mm.

Technische Daten ► Seite 20



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Technische Details, die überzeugen:

- Leichteste Seilzugkräfte von nur 30 N beim Auszug des Seiles durch Anordnung der Seiltrommel in Fahrtrichtung
- Geringster Zugkraftabfall von nur 21 % (bei Serienausstattung)
- Exakte Steuerung von Brems- und Kupplungsvorgang durch Mehrscheiben-Lamellenpakete
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Serienmäßige Funksteuerung mit Motordrehzahlverstellungsfunktion
- Maßgeschneidertes Zubehör: Seilverteilung mit Seileinlaufbremse, hydromechanischer Seilausstoß, automatisierte Trommelnachlaufbremse PTB, verschiedene Schildbreiten uvm.

Unabhängig getestet.

Die forstliche Ausbildungsstätte Ort/Gmunden hat die S-line Seilwinde S160 in der Praxis getestet.



„Bislang waren Getriebeseilwinden schwer und teuer. Der deutsche Forstmaschinenhersteller Pfanzelt ist aber von dieser Technik überzeugt und produziert ausschließlich Seilwinden mit Getriebe. Die Allgäuer haben sich zum Ziel gesetzt, eine leichtere und für Waldbauern erschwingliche Getriebeseilwinde zu entwickeln.“

LANDWIRT Bewertung (Auszug)

- + geringer Zugkraftverlust
- + Wickelvorrichtung
- + hydromechanischer Seilausstoß
- + Anhängegeometrie
- + Rückeschild
- + PPS-Controller ...

Der komplette Testbericht sowie ein Video zum Testeinsatz ist im Internet unter www.pfanzelt.com zu finden.

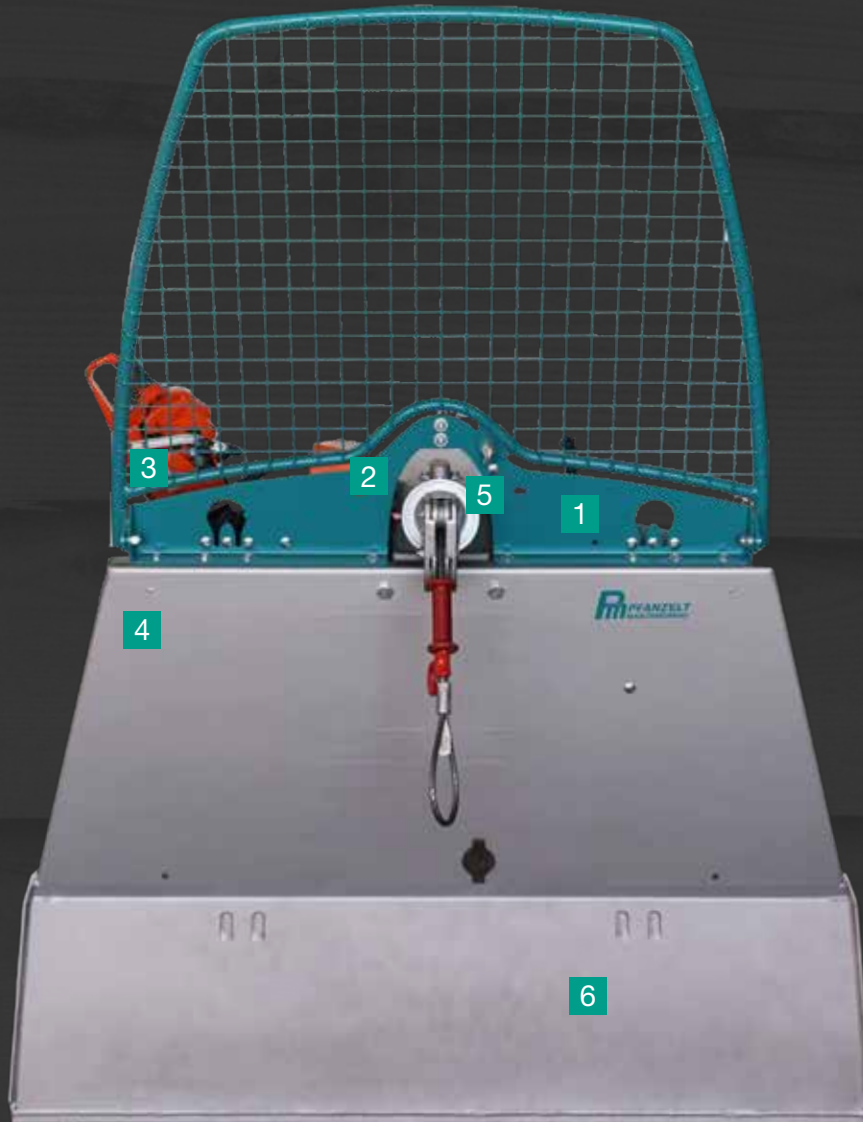


S-line Seilwinden live im Einsatz.

youtube.com/pfanzeltTV

S-line Getriebeseilwinden

Technische Details auf einen Blick



1

Das verstellbare, stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

2

Alle Pflanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunktanlage** ausgestattet.

3

Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

4

Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

5

Die **kuggelagerte Seileinlaufrolle** gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

6

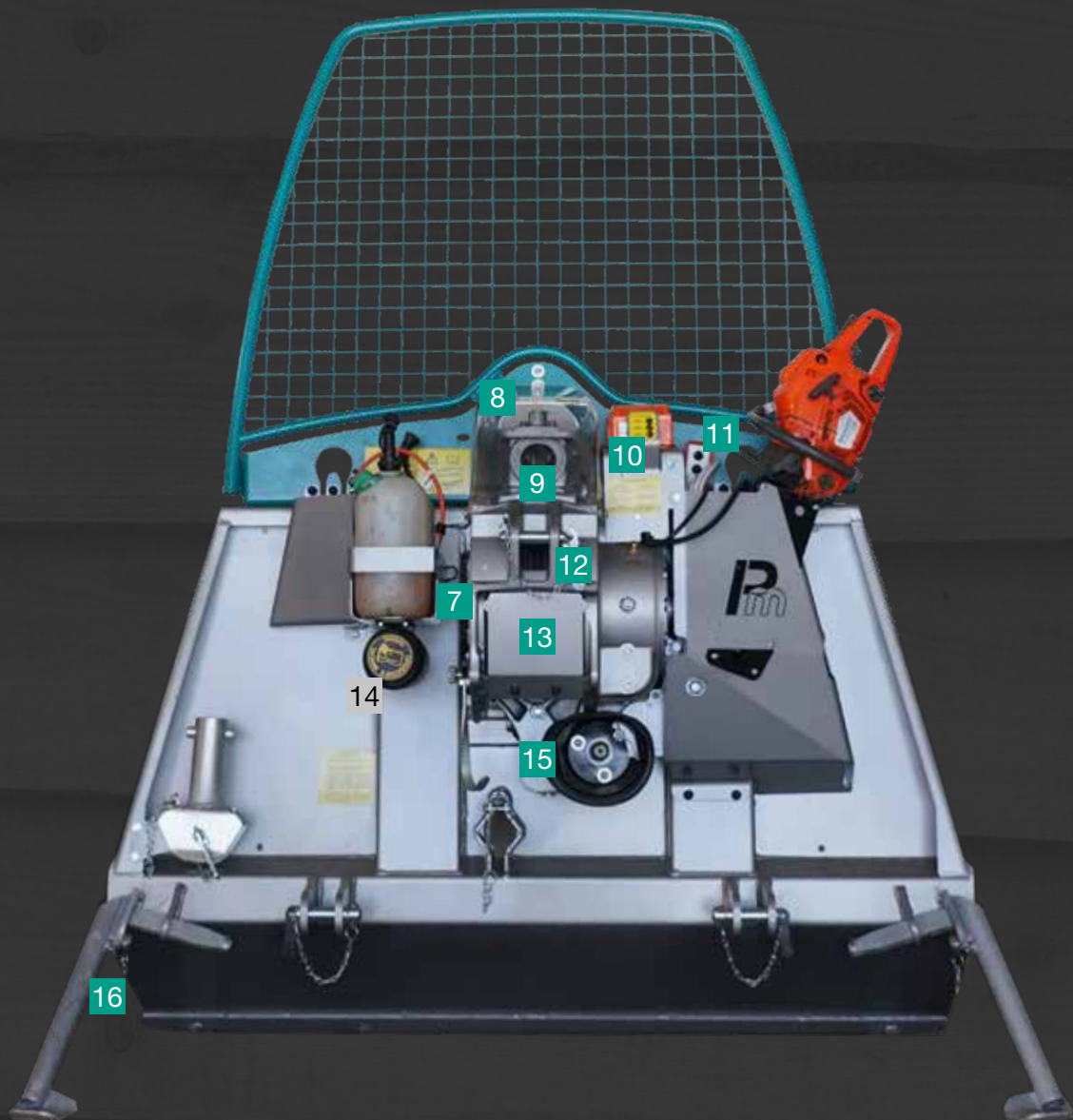
Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7

Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse.

8

Ein optional erhältlicher **Seilausstoß** erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.



9

Die optionale **Seilverteilung mit -einlaufbremse** sorgt für eine optimierte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

10

Der serienmäßige **PPS-Controller** erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung.

11

Eine serienmäßige **Handsteuerung** kann bei Problemen mit der **Funksteuerung** verwendet werden.

12

Die automatisierte **Trommelnachlaufbremse PTB** bremst das Seil automatisch beim Öffnen der Trommel.

13

Die breite Seiltrommel **minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 21%**.

14

Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

15

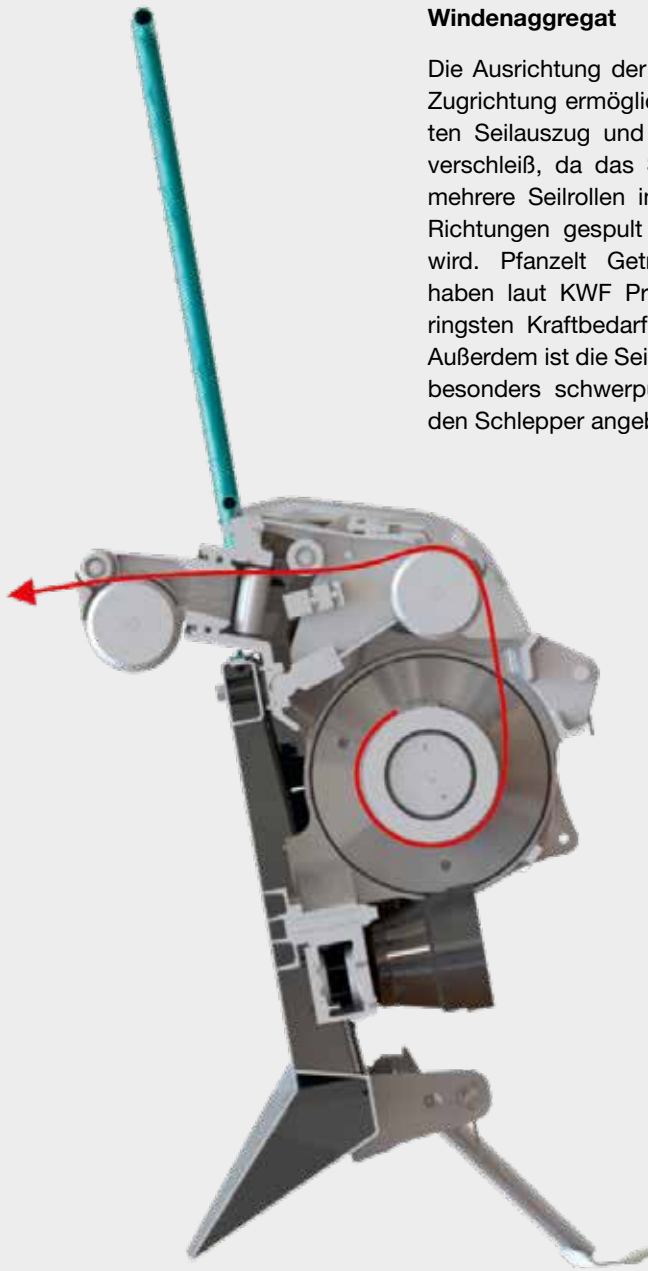
Optional ist ein Umkehrgetriebe für den Einsatz an Front und Heck des Schleppers erhältlich.

16

Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

S-line Getriebeseilwinden

Technische Details, die überzeugen



Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwergünstig an den Schlepper angebaut.

Rückeschild

Pfanzt S-line Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und langlebig aufgenommen werden. Seitlich bedienbare Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau der Seilwinde an den Traktor und beugen Unfällen vor.

Getriebe

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr leisen Betrieb und sorgt für eine langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.





Geringster Zugkraftverlust

Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die S-line Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von 21 % bei serienmäßiger Seillänge. Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

PPS-Controller

Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit. Die Vorwahl der Stufe erfolgt über die Funksteuerung.

Serienmäßige Funksteuerung

Für sicheres, komfortables und bestandsschonendes Arbeiten werden die S-line Seilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. Der Bediener befindet sich so nicht im Gefahrenbereich und kann Hindernisse erkennen.

Mehr Sicherheit

Die Funksteuerung entkoppelt Ziehen und Lösen. Der Befehl Ziehen wird ab sofort über eine Drucktaste aktiviert.

Zusätzlich zur Fernsteuerung befindet

sich eine Kabelsteuerung mit 5 m Kabel im Lieferumfang der Seilwinde.

Alle Funktionen im Überblick

- Ziehen (über Drucktaste)
- Lösen, Kurzlösen (über Kipphebel)
- stufenlose Motordrehzahlverstellung
- Motor Start / Stop
- Notaus
- PPS - Umschaltung über Funk

PTB - automatische Trommel-nachlaufbremse (Option)

Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst, sorgt das oft für Unordnung auf der Trommel. Die automatisierte Trommel-nachlaufbremse bremst in solchen Fällen automatisch die Trommel und sorgt für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter, unproblematischer Seilauszug ist so garantiert.



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com



Seileinlaufbremse (Option)

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird – dies ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass nur im unbelasteten Zustand das Seil auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.

Seilausstoß (Option)

Um den Bedienkomfort zu erhöhen wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Das Seil wird über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com



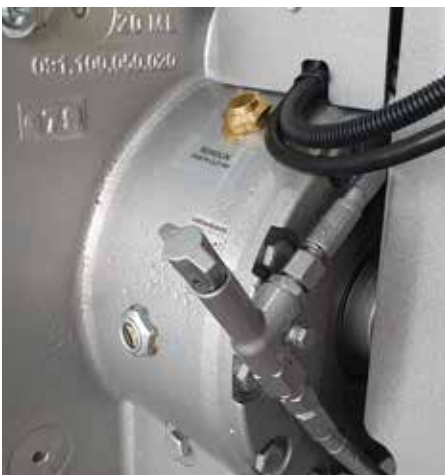
Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche Staufächer, abhängig vom Modell, sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.



Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pflanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.



Lastsenkventil

Pflanzelt S-line Getriebeseilwinden können mit einem Lastsenkventil ausgestattet werden. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällen ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf mit Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.



Frontanbau

Anstelle des serienmäßigen Stirnradgetriebes kann dieses optional auch als Stirnradgetriebe mit einem zweiten Zapfwellenstummel mit Drehrichtungsumkehr für den Anbau der Seilwinde an der Front geliefert werden.



Druckrolle (Option)

Bei langen Seillängen ist die federbelastete Druckrolle zu empfehlen. Diese hilft zusätzlich das Seil optimal über die komplette Breite der Seiltrommel zu verteilen. Wählt man die Option Seilverteilung inkl. -einlaufbremse, gehört diese zur Serienausstattung.

S-line Getriebeseilwinden

Technische Daten

S-line Funkwinde	S150	S160 Edition35	S160	S172 Edition35	S172
Zugkraft untere Seillage	50 kN	60 kN	60 kN	72 kN	72 kN
Zugkraft obere Seillage	40 kN	47 kN	47 kN	56 kN	56 kN
Serienmäßige Seillänge	Ø 10 mm x 70 m	Ø 11 mm x 70 m	Ø 11 mm x 70 m	Ø 12 mm x 60 m	Ø 12 mm x 60 m
Profi-Forstfunkanlage	Funkanlage mit Kippschalter, Drucktaster und Notaus-Taster				
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	●	●	●	●	●
PTB - automatische Trommelnachlaufbremse	○	Edition35	○	Edition35	○
Seilausstoß, inkl. Seilverteilung mit Seileinlaufbremse und Andruckrolle	○	Edition35	○	Edition35	○
10 Jahre Teilegarantie auf das Schneckengetriebe	●	●	●	●	●
Rückeschildbreite (Serie)	1.500 mm	1.800 mm	1.500 mm	1.800 mm	1.800 mm
Gewicht (ohne Seil)	ca. 470 kg	ca. 600 kg	ca. 490 kg	ca. 630 kg	ca. 580 kg

Zubehörprogramm	S150	S160 Edition35	S160	S172 Edition35	S172
Seilverteilung mit Seileinlaufbremse (inkl. Andruckrolle)	○	Edition35	○	Edition35	○
Langseilpaket (inkl. Seilverteilung mit Seileinlaufbremse und Andruckrolle)	○ Ø 10 mm x 110 m	○ Ø 11 mm x 100 m	○ Ø 11 mm x 100 m	○ Ø 12 mm x 90 m	○ Ø 12 mm x 90 m
PTB - automatische Trommelnachlaufbremse	○	Edition35	○	Edition35	○
Seilausstoß ²	○	Edition35	○	Edition35	○
Andruckrolle, federbelastet	○	Edition35	○	Edition35	○
Lastsenkventil mit Handrad	○	○	○	○	○
Stirnradgetriebe für Frontanbau	○	○	○	○	○
Schildbreite 1.800 mm	-	Edition35	○	●	●
Schildbreite 2.000 mm	-	○	○	○	○
Schildbreite 2.200 mm	-	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○	○	○

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com



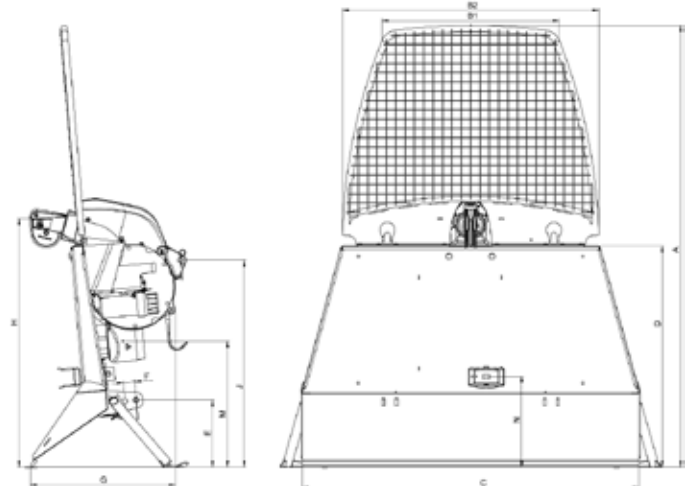
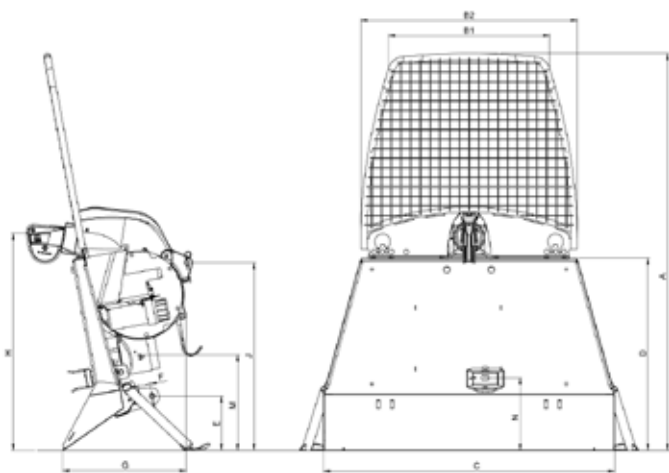
Abmessungen (mm)	S150 ²	S160 (Schild 1.500 mm)	S160 (Schild ab 1.800 mm)	S172
A	2.050 ²	2.050 ²	2.350	2.350
B1	830	830	950	950
B2	1.110	1.110	1.370	1.370
C	1.500 ²	1.500 ²	1.800 ¹	1.800 ¹
D	990	990	1.210	1.210
E	280	280	355	355
F	60	60	60	60
G	640	640	775	775
H	1.120	1.120	1.330	1.330
J	970	970	1.105	1.105
M	490	490	670	670
N	380	380	540	540

¹ Auf Wunsch: 2.000 mm, 2.200 mm, 2.400 mm

² Die Seilwinden mit einer Schildbreite von 1.500 mm werden mit einem Schutzgitter der Höhe 2.050 mm ausgeliefert. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben sind diese Seilwinden nur für Schlepper mit einer Antriebsleistung bis 40 kW zulässig.

S150 und S160 - Schildbreite 1.500 mm

S160 und S172 - Schildbreite ab 1.800 mm



Die neuen Aktionsmodelle | Edition35

Die Edition35 Aktionsmodell bieten mehr Ausstattung für Komfort und Sicherheit, eine auffällige und hochwertige Speziallackierung und einen attraktiven Aktionspreis.



S160 Edition35



Profi Getriebeseilwinden

Nach über 25 Jahren am Markt hat die Pflanzelt Profi Seilwindenbaureihe ein neues Design und neue Technik erhalten.

Bedienkomfort, Ergonomie und Sicherheit für Anwender und Fahrzeug waren ausschlaggebend bei der Weiterentwicklung der erfolgreichen Baureihe.

Bei der Überarbeitung wurde großen Wert darauf gelegt Merkmale, die sich über Jahrzehnte bewährt haben, zu übernehmen. Weiterentwicklungen betreffen z.B. die Optimierung des Hydraulikkreislaufes für noch präzisere Reaktionszeiten und mehr technische Möglichkeiten.

Die äußere Form bietet mehr Schutz für den Schlepper und einen höheren Arbeitskomfort. So wurde neben ergonomisch angeordneten Staufächern auch die Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten verbessert.

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in steilen Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet und der vorhandenen Technik.

Pflanzelt Profi Getriebeseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal auf die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden. Die Technik ist dabei bei allen Pflanzelt Seilwinden die Gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe und die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Technische Daten ► Seite 32



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Technische Details, die überzeugen:

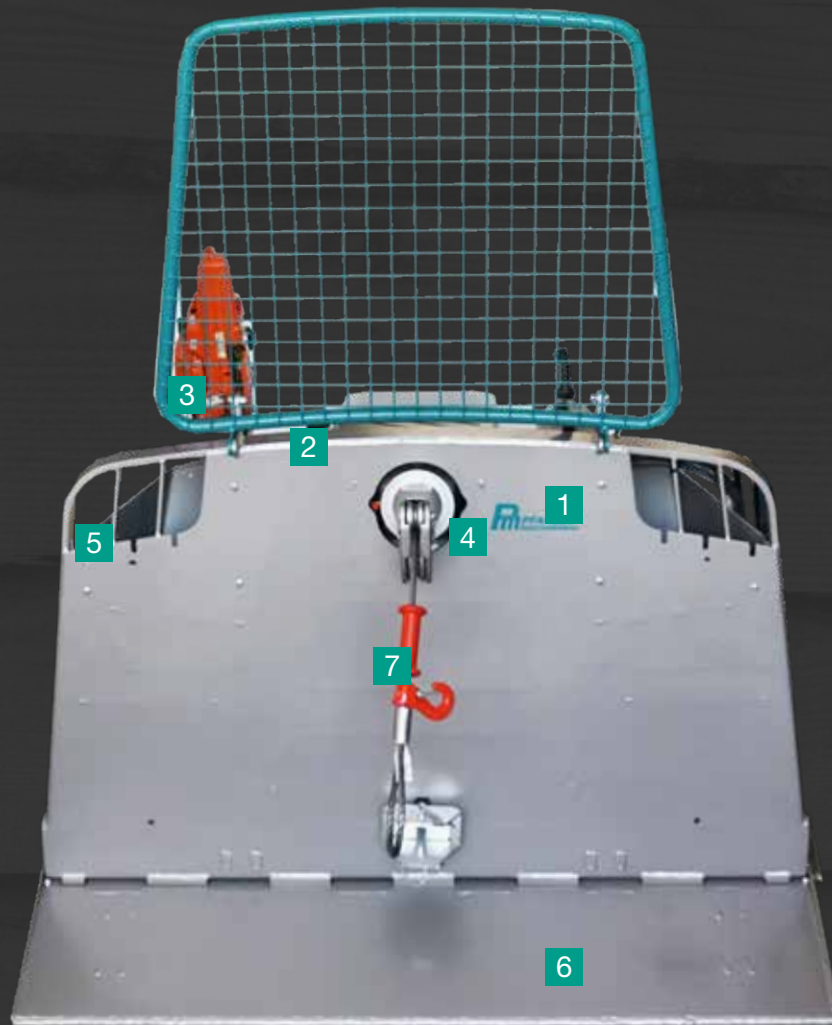
- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Konstantzug-Seilwindenmodelle P163K, P173K und 273K ohne Zugkraftverlust
- Breite Seiltrommel für große Seilkapazität und geringen Zugkraftverlust
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufendes Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Exakte Steuerung durch Lamellenbremse, -klupplung und PHS-Steuerung
- Hydraulische Eigenversorgung
- Serienmäßige Ausstattung mit Seilverteilung und Seileinlaufbremse
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Großes Zubehörprogramm: Seilverteilungssysteme, Klappschild



Profi Seilwinden live im Einsatz.
[youtube.com/pfanzeltTV](https://www.youtube.com/pfanzeltTV)

Profi Getriebeseilwinden

Technische Details auf einen Blick



1

Das PHS System ermöglicht durch einen permanenten Hydraulikdruck kurze Reaktionszeiten und schnelles Arbeiten.

2

Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunktanlage** ausgestattet.

3

Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsägen** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

4

Die kugelgelagerte Seileinlaufrolle gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

5

Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

6

Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7

Optimaler Schutz vor Handquetschungen bei Fehlbedienungen bietet der TUTUM Quetschschutz pro.

8

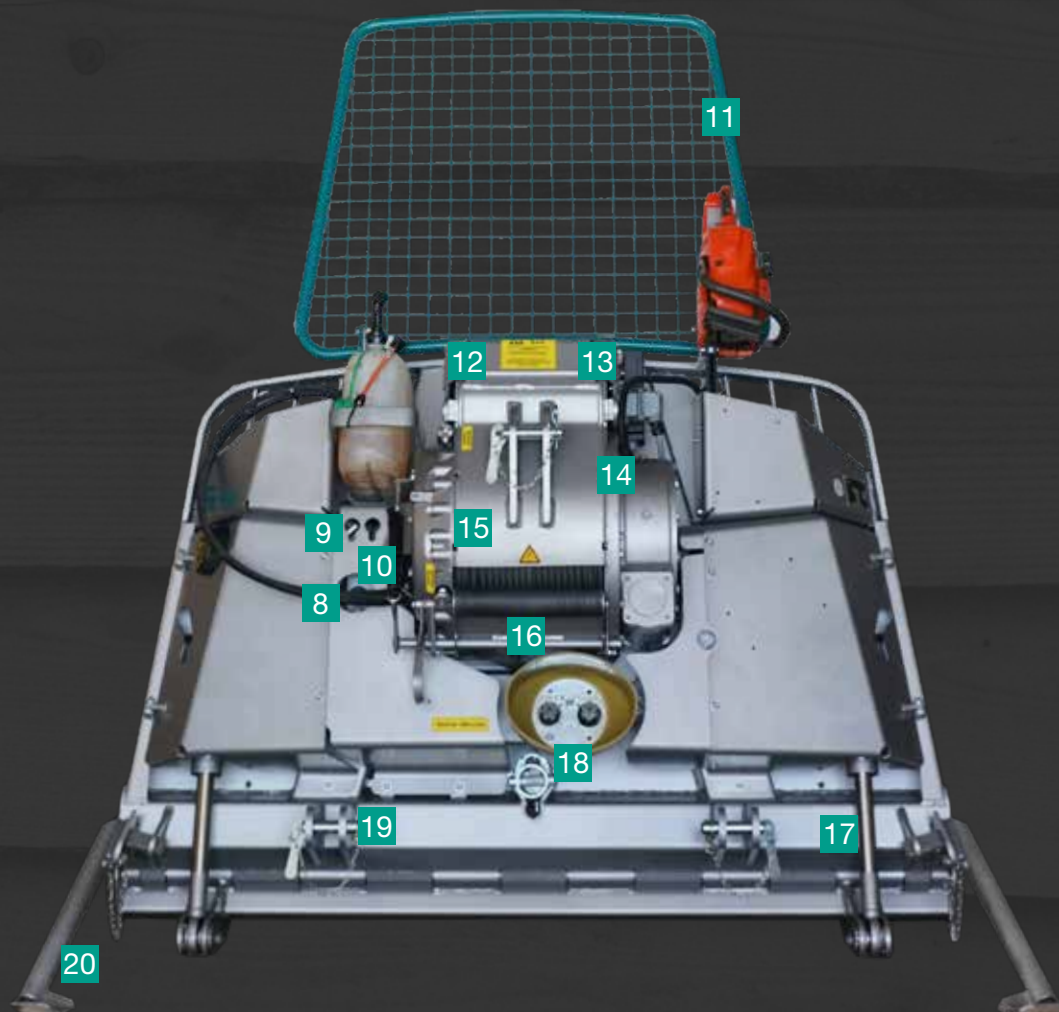
Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

9

Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse über Funk.

10

Die Option **Vario-Zug** erlaubt die Einstellung der maximalen Zugkraft an die gegebenen Einsatzbedingungen.



11

Das große und stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

12

Ein optional erhältlicher Seilausstoß erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.

13

Verschiedene Seilverteilsysteme garantieren eine perfekte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

14

Der serienmäßige PPS-Controller erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung von Kupplung und Bremse.

15

Die breite Seiltrommel schafft Platz für große Seillängen und minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 28 Prozent.

16

Die optional erhältliche Druckrolle verbessert bei breiten Trommeln die Seilverteilung über die Trommelbreite.

17

Optional kann das Rückeschild hydraulisch klappbar geliefert werden, dies erhöht die Bodenfreiheit.

18

Optional ist ein Umkehrgetriebe erhältlich. Mit diesem kann die Seilwinde auch in der Front angebaut werden.

19

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

20

Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

Profi Getriebeseilwinden

Technische Details, die überzeugen



Windenaggregat

Wird die Seiltrommel in Zugrichtung ausgerichtet, ermöglicht dies einen sehr leichten Seilauzug und einen geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerkraftgünstig an dem Schlepper angebaut. Die Verwendung einer

Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die Pfanzelt Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von nur 28 Prozent bei serienmäßiger Seillänge.

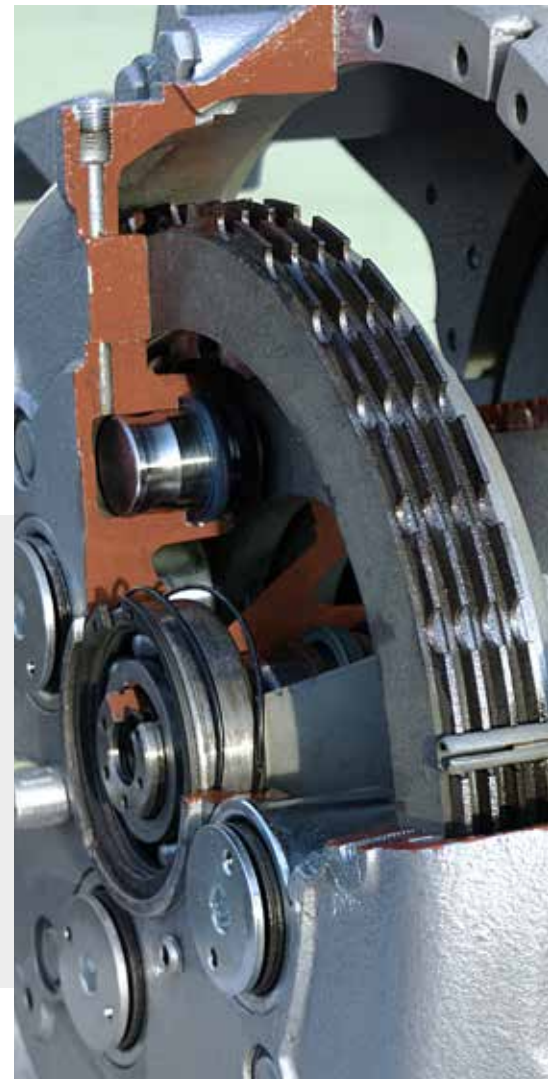
Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.

Antrieb

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und sorgt für langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Lamellenpakete mit organischen Belägen verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Das PHS-System der Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden ermöglicht einen permanenten Hydraulikdruck im System und somit kurze Reaktionszeiten auch nach mehreren Schaltvorgängen.





Rückeschild

Pfanzelt Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und dauerhaft aufgenommen werden. Seitlich zu betätigende Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau und beugen Unfällen vor.

Das Rückeschild kann auch als **hydraulisches Klappschild** ausgeführt werden. Dies ermöglicht eine größere Bodenfreiheit und Raum zum Tragen von Stämmen.



PPS-Controller

Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kuppelung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com



Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche, große Staufächer sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Seilverteilung mit -einlaufbremse

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird, ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass das Seil nur im unbelasteten Zustand auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.

Position 1

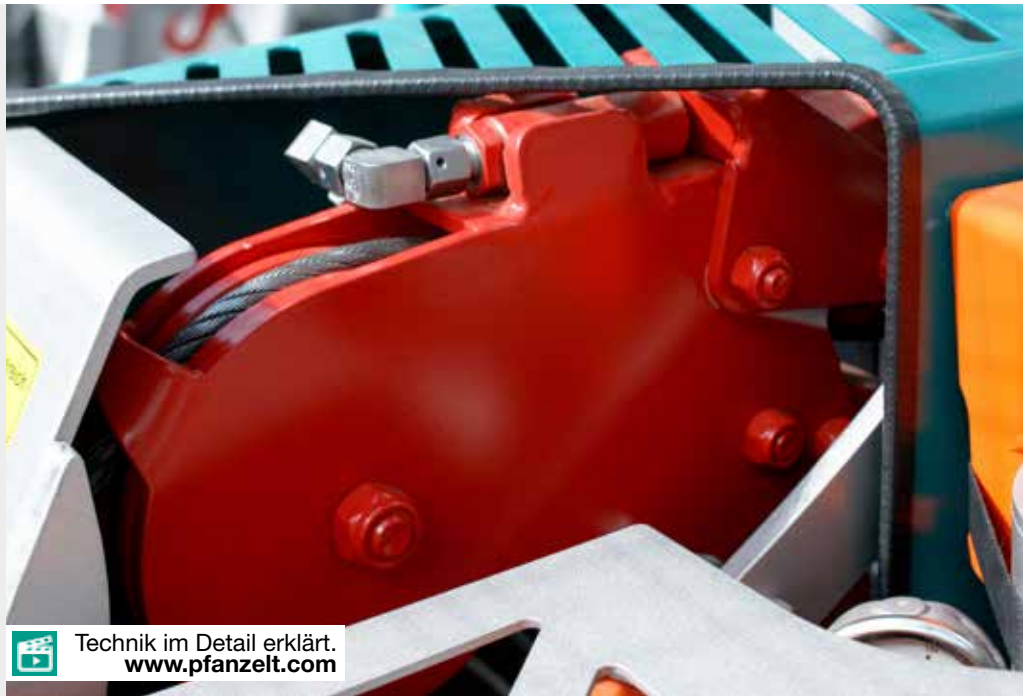
Durch Aktivierung der Funktion *Ziehen* wird auch die Seileinlaufbremse aktiviert.

Position 2

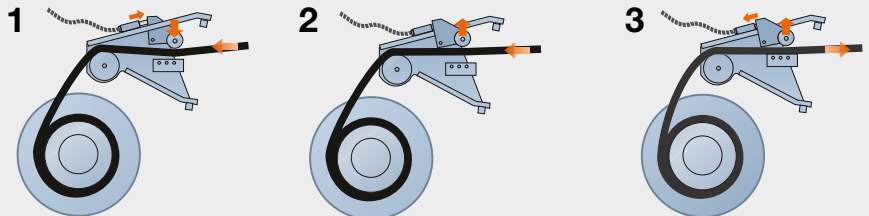
Sobald das Seil unter Last eingezogen wird, öffnet sich die Seileinlaufbremse.

Position 3

Beim Seilauszug öffnet sich die Seileinlaufbremse komplett und behindert den Seilauszug somit nicht.

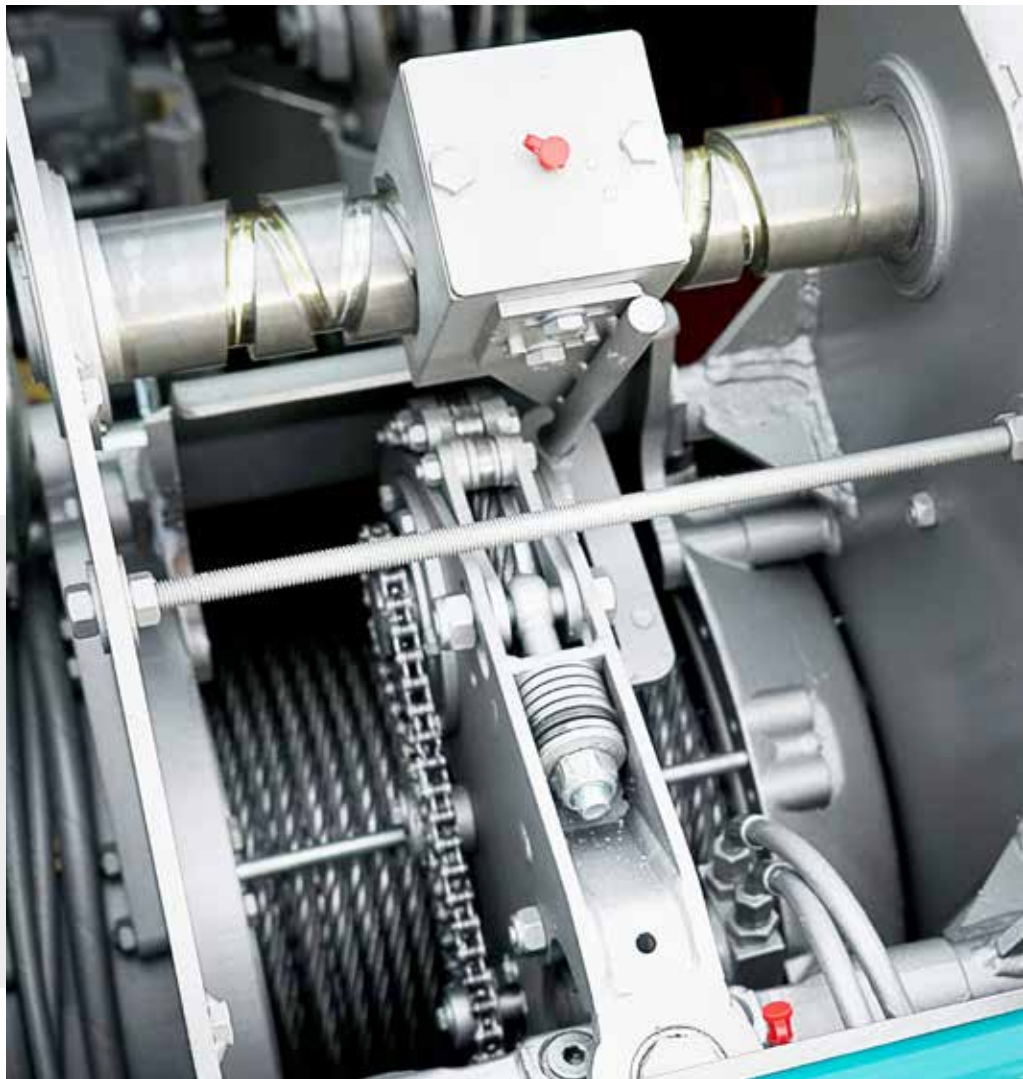


Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com



Seilverteilung über Kreuzspindel

Die zwangsgeführte Seilverteilung über eine Kreuzspindel bietet ein optimales Wickelergebnis auch bei breiten Trommeln und großen Seillängen. Die Zwangsführung ermöglicht auch in Hanglagen eine störungsfreie Seilwicklung.





Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu verbessern, wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspülvorrichtung wird hydraulisch angetrieben und elektrisch geschaltet. Sobald der Seilausstoß aktiviert ist, wird das Seil über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch den besonderen Aufbau mit großer Auflagefläche der Andruckrollen auf dem Seil ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.



Versatzgetriebe

Pfanzelt Seilwinden mit einer breiten Seiltrommel können mit einem Versatzgetriebe für einen mittigen Antrieb ausgestattet werden (Serienausstattung bei einigen Modellen). Dies ist auch bei Schleppern mit außermittigem Zapfwellenstummel zu empfehlen. Auch ein Versatzgetriebe mit Drehrichtungsumkehr für den Front- und Heckanbau ist möglich.



Konstante Zugkraft (P163K, P173K und P273K)

Die Pfanzelt Seilwindenmodelle P163K, P173K und P273K verfügen über eine konstante Zugkraft. Beim Zuzug verfügt die Seilwinde somit immer über dieselbe Zugkraft. Der sonst übliche Zugkraftverlust ist ausgeschlossen.

Dies bietet eine höhere Sicherheit und größeren Bedienkomfort, da z.B. dünnere Forstseile verwendet werden können. Der Bediener kann so stets mit

der maximalen Zugkraft arbeiten.

Funksteuerung

Das serienmäßige moderne Funksystem unterstützt neben den üblichen Funktionen (Ziehen, kurz Lösen, Lösen, Dauerlösen, stufenlose Motorgasverstellung) auf Wunsch auch Motor Start/ Stop sowie eine Notruffschaltung.

Die Seilwinde wird serienmäßig mit einer HBC Funksteuerung ausgestattet.



Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pfanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.





Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Rückholwinde für den Einsatz im Steilhang

Die Hilfsseilwinde für Pfanzelt Forstseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist einfach und effektiv. Die Steuerung erfolgt über den Funk der Seilwinde oder über eine eigenständige Funkanlage.

Das überzeugt

- Zugkraft: 400 kg
- Seillänge: 240 m Kunststoffseil
- Freilauf für schnellen Seilauszug beim Aufbau
- Automatisches Abspulen während des Einzuges des Rückeseiles
- Seileinlaufbremse
- Abnehmbare Seiltrommel für einfaches Abfahren des Materials zwischendurch
- Inkl. Umlenkrolle, Baumgurt

Schnell aufgebaut und einsatzbereit

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles.
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen und das Zugseil ausziehen lassen.

Eine Nachrüstung ist möglich.



Profi Getriebeseilwinden

Technische Daten

Eintrommelseilwinden	P163K	P172 Edition35	P173K	P186 AKTION	P1102
Zugkraft untere Seillage	61 kN	72 kN	72 kN	86 kN	102 kN
Zugkraft obere Seillage	61 kN	56 kN	72 kN	62 kN	78 kN
Konstantzug	●	–	●	–	–
mittl. Seilgeschwindigkeit bei 540 min ⁻¹	0,43 m/s	0,57 m/s	0,43 m/s	0,43 m/s	0,43 m/s
bei 750 min ⁻¹	0,60 m/s	0,80 m/s	0,60 m/s	0,60 m/s	0,60 m/s
bei 1.000 min ⁻¹	0,80 m/s	1,05 m/s	0,80 m/s	0,80 m/s	0,80 m/s
Maximale Seilkapazität	Ø 11 mm / 174 m	Ø 12 mm / 138 m	Ø 12 mm / 138 m	Ø 13 mm / 158 m	Ø 14 mm / 121 m
Rückeschildbreite Serie	1.800 mm	2.000 mm	2.000 mm	1.800 mm	1.800 mm
Dreipunktkategorie	1 und 2	1 und 2	2 und 3	2 und 3	2 und 3
Steuerung	Elektrische Drucktastensteuerung mit Naßankermagnetventil				
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad				
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend				
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge				
Funkanlage	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T
mech. Seilverteilung	●	●	●	●	●
Seileinlaufbremse	●	●	●	●	●
PHS-Steuerung	●	●	●	●	●
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	●	●	●	●	●
Seilausstoß	○	●	○	●	○
Proportionalbremssteuerung über Funk	○	Edition35	○	○	○
Schutzgitter (gem. UVV.)	●	●	●	●	●
Gelenkwelle	●	●	●	●	●
Antrieb mittig	●	●	●	●	●
Gewicht (ca. ohne Seil)	616 kg	625 kg	650 kg	645 kg	650 kg
Empf. Schlepperleistung	ca. 40 - 90 kW	ca. 40 - 90 kW	ca. 70 - 120 kW	ca. 55 - 100 kW	ca. 70 - 120 kW

Zubehörprogramm	P163K	P172 Edition35	P173K	P186 AKTION	P1102
Rückeschildbreiten	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm
Hydraulisches Klappschild	○	○	○	○	○
Proportionalbremssteuerung über Funk	○	Edition35	○	○	○
Vario-Zug: Zugkraft einstellbar	–	○	–	○	○
Zwangsgeführte Seilspulung über Kreuzspindel	–	–	–	○	○
Seilausstoß	○	●	○	●	○
Umkehrgetriebe für Frontanbau	○	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○	○	○

● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com



Doppeltrommelseilwinden	P260 AKTION	P272 Aktion	P273K	P285	P2102
Zugkraft untere Seillage	2 x 60 kN	2 x 72 kN	2 x 72 kN	2 x 85 kN	2 x 102 kN
Zugkraft obere Seillage	2 x 42 kN	2 x 58 kN	2 x 72 kN	2 x 61 kN	2 x 78 kN
Konstantzug	–	–	•	–	–
mittl. Seilgeschwindigkeit bei 540 min ⁻¹	0,43 m/s	0,43 m/s	0,43 m/s	0,43 m/s	0,43 m/s
bei 750 min ⁻¹	0,60 m/s	0,60 m/s	0,60 m/s	0,60 m/s	0,60 m/s
bei 1.000 min ⁻¹	0,80 m/s	0,80 m/s	0,80 m/s	0,80 m/s	0,80 m/s
Maximale Seilkapazität	2 x Ø 11 mm/ 88 m	2 x Ø 12 mm/ 102 m	2 x Ø 12 mm/ 138 m	2 x Ø 13 mm/ 129 m	2 x Ø 14 mm/ 100 m
Rückeschildbreite Serie	1.800 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm
Dreipunktkategorie	1 und 2	2 und 3	2 und 3	2 und 3	2 und 3
Steuerung	Elektrische Drucktastensteuerung mit Naßankermagnetventil				
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad				
Kupplung	Mehrscheiben-Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend				
Bremse	Mehrscheiben-Lamellenbeläge				
Funkausstattung	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D	HBC Patrol D
Mech. Seilverteilung	○	•	•	•	•
Seileinlaufbremse	○	•	•	•	•
PHS-Steuerung	–	•	•	•	•
Pfanzelt Präzisionssteue- rung PPS	–	•	•	•	•
Schutzgitter (gem. UVV.)	•	•	•	•	•
Gelenkwelle	•	•	•	•	•
Antrieb mittig	•	•	•	•	•
Gewicht (ca. ohne Seil)	590 kg	795 kg	850 kg	850 kg	850 kg
Empf. Schlepperleistung	ca. 55 - 100 kW	ca. 70 - 120 kW	ca. 100 - 150 kW	ca. 100 - 150 kW	ca. 100 - 150 kW

Zubehörprogramm	P260 AKTION	P272	P273K	P285	P2102
Rückeschildbreiten	bis 2.200 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm	bis 2.400 mm
Hydraulisches Klappschild	○	○	○	○	○
Proportionalbremssteue- rung über Funk	–	○	○	○	○
Vario-Zug: Zugkraft einstell- bar	–	○	–	○	○
Seilausstoß	–	○	○	○	○
Umkehrgetriebe für Frontan- bau	○	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○	○
Anti-Kipp-System	○	○	○	○	○

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Profi Getriebeseilwinden

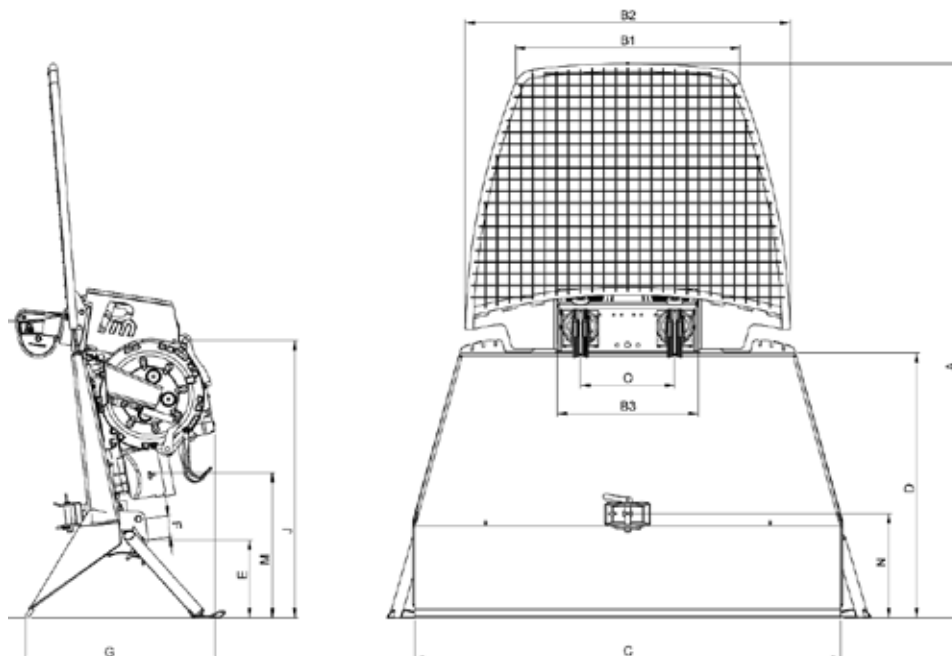
Abmessungen

Modell	P163K	P172	P173K	P186	P1102	P260	P272	P273K	P285	P2102
A (mm)	2.360	2.360	2.360	2.360	2.360	2.340	2.360	2.360	2.360	2.360
B1 (mm)	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
B2 (mm)	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.370	1.150	1.150	1.150	1.150
B3 (mm)	---	---	---	---	---	505	---	---	---	---
C ¹ (mm)	1.800	2.000	2.000	1.800	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
D (mm)	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440	1.120	1.430	1.430	1.430	1.430
E (mm)	350	350	350	350	350	330	350	350	350	350
F (mm)	60	60	60	60	60	90	60	60	60	60
G (mm)	830	830	830	830	830	800	840	865	840	865
H (mm)	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290	1.250	1.285	1.285	1.285	1.285
J (mm)	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.170	1.180	1.180	1.180	1.180
K (mm)	60	60	60	60	60	---	---	---	---	---
L (mm)	100	100	100	100	100	---	---	---	---	---
M (mm)	600 ²	600 ²	600 ²	600 ²	600 ²	610	600	600	600	600
N (mm)	455	455	455	455	455	440	450	450	450	450
O (mm)	---	---	---	---	---	310	370	435	435	435

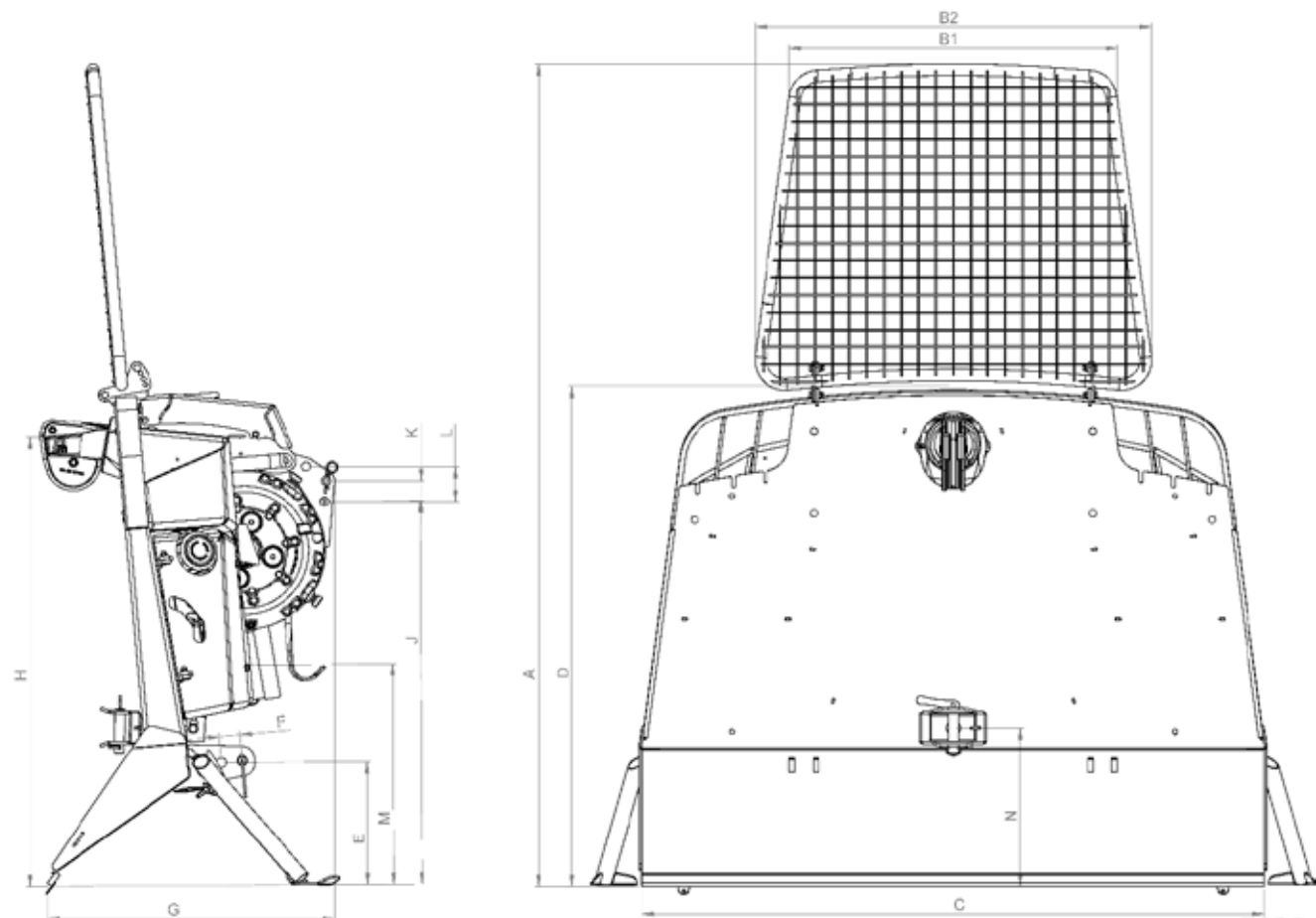
¹ bei serienmäßiger Schildbreite

² bei optional erhältlichem abgewinkelten Stirnradgetriebe abweichende Maße

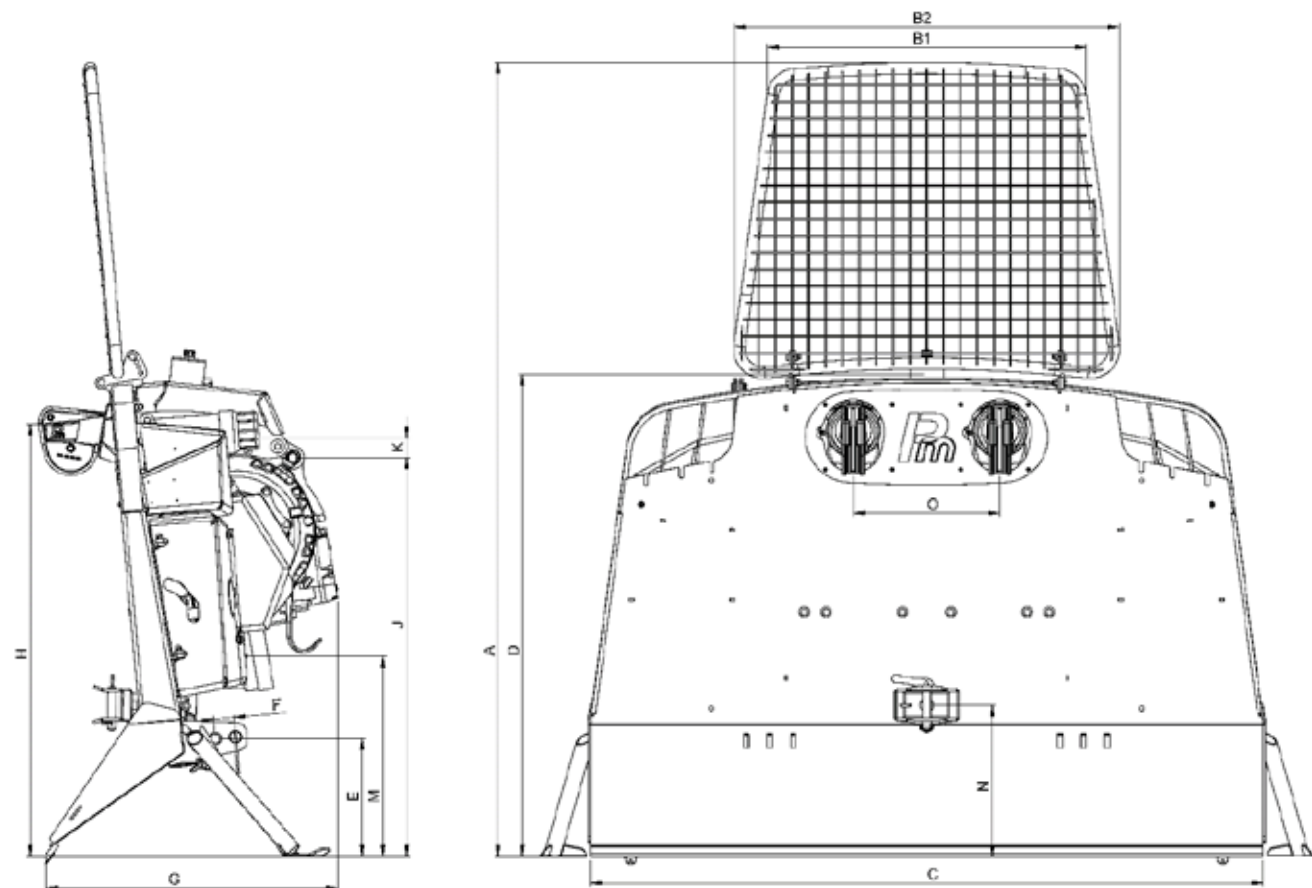
P260



P163K, P172, P173K, P186, P1102



P272, P273K, P285, P2102





Steck- und Festanbauwinden

Für den gewerbemäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde und der Tragbergstütze an einer Konsole, womit der Schlepper beim Beiseilen zum größten Teil frei von Belastungen bleibt.

Pfanzt Steckanbauseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal an fast alle gängigen Schleppertypen angepasst werden. Die Technik ist dabei die Gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind sowohl das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe als auch die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Abhängig von den Ansprüchen des Bedieners sind Steck- und Festanbauseilwinden mit verschiedener Zugkraft, Rückeschildbreite und Seilkapazität lieferbar.

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Beste Einbaulage trotz aufgebautem Kraftheber
- Große Aushubhöhe der Tragbergstütze (optional mit automatischer Anhängerkupplung)
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufende Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Verstellbarer Seileinlauf (mechanisch oder hydraulisch)

Technische Daten ► Seite 38



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Steck- und Festanbauwinden

Technische Daten

Steckanbau	SW0258	SW0306	SW0308
Zugkraft untere Seillage	80 kN	2x 60 kN	2x 80 kN
Zugkraft obere Seillage	56 kN	2x 42 kN	2x 56 kN
Seilkapazität	Ø 13 mm x 80 m	2 x Ø 11 mm x 100 m	2 x Ø 13 mm x 80 m
Rückeschildbreite	1.800 mm	2.000 mm	2.100 mm
Eigene Ölversorgung über Radialkolbenpumpe mit Saugfilter	•	•	•
Mehrscheiben-Lamellenkupplung Sintermetall, selbstnachstellend	•	•	•
Mehrscheiben-Lamellenbremse	•	•	•
Forstfunktanlage (HBC Patrol)	•	•	•
Aushubhöhe	ca. 850 mm	ca. 850 mm	ca. 850 mm
Untergriff	ca. 200 mm	ca. 200 mm	ca. 200 mm
Hubkraft	ca. 3,5 t	ca. 3,5 t	ca. 3,5 t

• Serie ◦ Option – Nicht verfügbar

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Montage und Demontage

Der An- bzw. Abbau der Steckanbauseilwinde bzw. der Kombination aus Seilwinde und Ladekran dauert dank durchdachter Technik nur wenige Minuten. Der Schlepper ist somit kurzfristig auch für andere Einsätze verfügbar.



Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com





Große Typenvielfalt und breites Zubehörprogramm

Das Pflanzelt Produktprogramm bietet für jeden Einsatz und alle gängigen Schleppertypen unterschiedliche Lösungen. Neben den aufgeführten Steck- und Festanbauseilwinden sind weitere Ein- und Doppeltrommelseilwinden mit verschiedenen Seilkapazitäten und Zugkräften verfügbar.

Informationen zu den Typen und dem Zubehörprogramm erfragen Sie bitte bei unseren Werksbeauftragten.

Lösungskonzepte für verschiedene Einsätze







Aggregate und Fahrzeugwinden

Die Pfanztel Modulbaureihen für Fahrzeugwindensysteme bieten Seilwinden mit Hub- und Zugkräften von 30 bis 160 kN. Dabei stehen für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche Windenantriebe zur Verfügung, die alle weitgehend wartungs- und verschleißfrei sind.

Für wechselnde Anforderungen beim Bedienkomfort, der Sicherheit im Einsatz und den unterschiedlichen Trägerfahrzeugen können sowohl anpassungsfähige Steuerungs- und Sicherungssysteme als auch unterschiedliche Seilspulsysteme kombiniert werden.

Zusätzlich kann die Seilwinde mit praktischem Zubehör wie Seilausstoßsystemen, elektronischer Zugkraftüberwachung oder Funksteuerungssystemen ausgestattet werden.

Die Vielseitigkeit der Produktpalette reicht von Standardwinden, wie Bergeseilwinden für Feuerwehr und THW, bis hin zu kundenspezifischen Systemlösungen.

Baukastensystem

Pfanztel Seilwindenaggregate können über ein Baukastensystem individuell zusammengestellt werden.

Die hohe Flexibilität gilt sowohl für das Aggregat selbst, als auch für den Aufbau der einzelnen Komponenten - so kann zum Beispiel der Antrieb über einen Hydraulikmotor oder eine mechanische Verbindung hergestellt werden.

Bei der Zusammenstellung stehen weiterhin verschiedene Trommelbreiten, angepasst an die benötigte Seillänge, zur Verfügung. Diese können auch kombiniert werden.



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Typische Einsatzgebiete:

- Rettungsfahrzeuge
- Lösch-, Rüst- und Gerätewagen
- Militärfahrzeuge
- LKWs für Bau, Landschafts- und Gewässerpflege
- Ölfeldfahrzeuge





Bergewinde MySelf

Sowohl in der Land- und Forstwirtschaft, als auch in der Umweltpflege, wird das Öfteren eine Seilwinde zum Bergen von Fahrzeugen oder Gerätschaften benötigt. Genau für diesen Einsatzzweck wurde die Frontbergewinde MySelf konstruiert. Eine einfach aufgebaute, hydraulisch angesteuerte Seilwinde für das Schnellkuppeldreieck. Somit ist der An- und Abbau im Fall der Fälle einer Bergung im Handumdrehen erledigt.



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Frontwinde MySelf	BW 0105	BW 0105 für Frontpolderschild
Zugkraft untere Seillage	50 kN	50 kN
Zugkraft obere Seillage	35 kN	35 kN
Schneckengetriebe im Ölbad	•	•
Spezialforstseil, hochverdichtet	Ø 12 mm x 50 m	Ø 12 mm x 50 m
Kupplung für Seilschnellauszug	Klauenkupplung	Klauenkupplung
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 80 l/min	10,1 m/ min	10,1 m/ min
Schildbreite	1.010 mm	1.600 mm
Gewicht (inkl. Seil)	ca. 200 kg	ca. 1.000 kg

• Serie ◦ Option – Nicht verfügbar

Zu beachten:

Um die optimale Seillänge zu ermitteln muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig:

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Rückeanhänger



S-line Rückeanhänger

Das Modell S6 bildet den Einstieg in das Pfanzelt Rückeanhängerprogramm. Ein kompakter Rückeanhänger mit beachtlicher Leistung.

Das zweite Modell der S-line Baureihe ist kompakt und trotzdem ein kleines Kraftpaket. Er ist für den Einsatz bei Privatwaldbesitzern und Semiprofi-Betrieben ausgelegt. Die S-line Rückeanhänger präsentieren sich wendig und produktiv.

► Seite 52



6 - 8 t



6.3 - 6.7 m

Profi Rückeanhänger

Mit der Profi Rückeanhänger Baureihe bietet Pfanzelt das umfangreichste Rückeanhängerprogramm auf dem Markt. Durch das spezielle Modulsystem kann der Anwender sich den Rückeanhänger speziell nach seinen Anforderungen zusammenstellen und dabei zwischen verschiedenen Gewichtsklassen, Bremssystemen, Ladekränen und umfangreichem Zubehör auswählen.

► Seite 62



9 - 13 t



6.3 - 10 m



logLINE Rückeanhänger

Die Baureihe der logLINE Rückeanhänger schließt das Pfanzelt Rückeanhängerprogramm mit drei Topmodellen nach oben hin ab. Kompromisslose und schlagkräftige Profitechnik zeichnen diese Modelle aus.

► Seite 76



14 - 17 t



7.7 - 10 m

Die Aktionsmodelle | Edition35

Die Edition35 Aktionsmodelle der S-line und Profi Rückeanhänger bieten mehr Ausstattung für Komfort und Sicherheit, eine auffällige und hochwertige Speziallackierung und einen attraktiven Aktionspreis.



P11 Edition35

Rückeanhänger - Einsatzgebiete

Rücken im Bestand



Rücken im Bestand

Das Rücken im Bestand sowie der Transport auf der Forststraße fordern hohe Ansprüche an die Technik des Rückeanhängers. Eine nutzerfreundliche und sichere Arbeit garantiert neben der Schwenkdeichsel, mit großem Lenkeinschlag und zwei leistungsstarken Schwenkzylindern, auch die Bogieachse mit großer Übersteigfähigkeit.



Rundballenladebrücke

Für den einfachen und sicheren Transport von Rundballen steht im Pfanzelt Zubehörprogramm eine Rundballenladebrücke zur Verfügung.



Transport auf der Straße



Transport auf der Straße

Auch der Transport auf der Straße stellt Anforderungen an die Technik und die Sicherheit des Rückeanhängers. Alle Pfanzt Rückeanhänger sind optional mit einer Straßenzulassung für 25, 40 sowie 80 km/h erhältlich. Grundvoraussetzung dafür ist die länderspezifische Ausstattung des Rückeanhängers mit einer zulässigen Bremsanlage.

Für 25 km/h ist ausstattungsabhängig ein CoC Dokument erhältlich.



Transportsysteme

Verschiedene Wannensysteme ermöglichen den flexiblen Einsatz des ergonomisch angepassten Rückeanhängers. Die Pfanzt Transportsysteme ermöglichen so den einfachen Transport von Ast- oder Strauchmaterial im Wald sowie auf der Straße. Speziell beim Straßentransport entfallen umfangreiche Sicherungsmaßnahmen.

Verbleibt diese dauerhaft auf dem Fahrzeug, schützt dies die Reifen vor Beschädigungen durch den Greifer.

Was im Wald und auf öffentlichen Straßen zu beachten ist

	Zulässige Geschwindigkeit	Beleuchtung	Betriebsbremse	Lenkdeichsel	Kotflügel vorgeschrieben	Maßgebl. Gewicht t	Reifenbestimmung	Vorschriften			
								Eu-Ri-UVV-Ri	Kran-Prüfbuch	StVZO	Haftung des Betreibers
im Wald	Ermessen des Fahrers				nein	Nutzlast	nach Last	+	+	-	+
auf öffentlichen Straßen	25 km/h	erforderlich gemäß StvZo	ja, beladen mit 5,5 m/s² Verzögerung	muss vor-schlüssig arretierbar sein	nein	Zulässiges Gesamtgewicht	nach Last und zul. Geschwindigkeit	+	-	+	+
	40 km/h				+			-	+	+	
	50 km/h				+			-	+	+	

Die KWF-Gebrauchswertprüfung bestätigt die Einhaltung der o.a. Vorschriften.



Profi Rückeanhänger P13

In einem großen Vergleichstest hat der Landwirt zusammen mit der BLT Wieselburg, der FAST Traunkirchen am Waldcampus Österreich, der SVS (Sozialversicherung der Selbstständigen) und der AUVA 10 Rückeanhänger unter die Lupe genommen.

Das Testurteil der unabhängigen Prüfer lautet

„Der Durchdachte - Der Pfanzelt-Anhänger zeichnet sich durch ein gut durchdachtes Gesamtkonzept aus. Er ist der einzige Testkandidat ohne eine negative Bewertung.“

- + flexible Rungenpositionen
- + Parkstellung für den Kran
- + großer Bogie-Pendelweg
- + Kran-Abnahmeprüfung ist Standard

Das Fazit der Tester

„Der Pfanzelt-Anhänger war im gesamten Test „unauffällig“. Er meisterte alle an ihn gestellten Aufgaben mit Bravour. Auch bei den Anschaffungskosten ist unser Testkandidat unauffällig [...] Vermutlich zählen der Pfanzelt und der aus demselben Hause stammende Schlang & Reichart zu den Anhängern mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Den kompletten Testbericht sowie ein Video vom Test finden Sie unter www.pfanzelt.com.





S-line Rückeanhänger

Die Pfanztelt S-line Rückeanhänger sind speziell für den Einsatz bei Privatwaldbesitzern und Semiprofi-Betrieben ausgelegt. Dabei hat die Zuverlässigkeit der Technik natürlich den selben Stellenwert wie beim Profi. Die Aufgabenstellung ist jedoch eine Andere.

Kennzeichnend für die S-line Rückeanhänger sind ihre kompakten Abmessungen, die in Kombination mit einem kleineren Schlepper eine hohe Wendigkeit ermöglichen, gleichzeitig aber genug Raum für einen leistungsfähigen Rückeanhänger bieten.

Wichtiges Entscheidungskriterium beim Kauf eines Rückeanhängers ist heute die Sicherheitsausstattung. Pfanztelt Rückeanhänger bieten alle von KWF, FPA und der BG geforderten Sicherheitsaspekte.

Die Typen

Rückeanhänger S6

Das Modell S6 bildet den Einstieg in das Pfanztelt Rückeanhängerprogramm. Ein kompakter Rückeanhänger mit beachtlicher Leistung.

Rückeanhänger S8

Für größere Aufgaben im Bauernwald präsentiert Pfanztelt 2022 das Modell S8. Es verfügt über einen längeren Kran mit höherer Hubkraft und ein vergrößertes Ladevolumen.

Technische Daten ► Seite 60



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Technische Details, die überzeugen:

- Nutzlast im Wald 6 t
- Doppelrahmen aus Spezialstahl
- Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen
- Moderne und leistungsstarke Forstkrane
- Eigenölversorgung mit geschützt in der Deichsel verbauter Kolbenpumpe (optional)
- Zubehör für Forstprofis: verschiedene Bremsanlagen, Schnittgutwanne, Kranseilwinde



S-line Rückeanhänger live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

S-line Rückeanhänger

Technische Details auf einen Blick



1

Ergonomische Bedienung über Kreuzhebelsteuerung.

2

Führung der Hydraulikschläuche in einem Schlauchschacht zur Sicherheit der Person auf dem Bedienstand.

3

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der Zylinder obenliegend verbaut.

4

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

5

Das **Power-Link-System** garantiert wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

6

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

7

Klappbare Beleuchtungseinheiten mit LED-Technik für Schutz gegen Beschädigungen im Wald.

8

Sicherheit bei der Fahrt im Wald und auf der Straße bieten die unterschiedlichen Bremssysteme.

9

Geschraubte Doppelrahmen beugen Ermüdungsrissen, wie diese bei Schweißkonstruktionen vorkommen, vor.

10

Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr.

11

Platzsparende **A-Säulen-Abstützung** mit innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.

12

Aufgeräumt und sicher kann die Motorsäge in einem Halter verstaut werden. Kanister und Kleinmaterial finden Platz in einem Staufach.

13

Ein-Mann-System für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.

14

Lenkdeichsel mit geschützt verbauter Axialkolbenpumpe.

15

Stabiles und kräftiges **Zwei-Zylinder-Schwenkwerk** mit hohem Schwenkmoment.

16

Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sicht Einschränkung verbauter **Ölvorratstank**.

17

Bedienstand mit rutschfestem Stehplatz, Aufstieg und Rückenstütze für optimale Arbeitssicherheit.

S-line Rückeanhänger

Technische Details

Doppelrahmen

Der Rahmen der S-line Rückeanhänger ist als geschraubter Doppelrohrrahmen aufgebaut. Der Laderaum kann so flexibel für unterschiedliche Stammlängen genutzt werden. Meterholz kann ohne Umbauten quer aufgeladen werden.

Sobald die zwei zusätzlich erhältlichen Rungen im Heck angebracht sind, kann der Rückeanhänger auch mit Meterholzbündeln bzw. loseem Meterholz quer zur Fahrtrichtung geladen werden.



Schnittgutwanne

Optional kann der Rückeanhänger auch mit einer Schnittgutwanne ausgestattet werden. Diese ist zweigeteilt und kann einfach und schnell mit dem Kran montiert werden. Die feuerverzinkte Schnittgutwanne ist ausgelegt für den Transport von Ast- und Schnittmaterial.



DUO Kipppritsche

Die Ausstattungsvariante „DUO“ bietet eine hydraulisch kippbare Mulde für die S-line Rückeanhänger. Das macht den S8 einzigartig und zum Allroundtalent am Hof, egal ob Schüttgut-, Holzbündel- oder Stammholztransport.





Lenkdeichsel

Die S-line Rückeanhänger verfügen serienmäßig über eine schwenkbare Deichsel mit hohem Lenkeinschlag. Zwei starke Hydraulikzylinder sichern eine zuverlässige Bedienung auch beim Schwenken des beladenen Rückeanhängers gegen den Hang. Bei Straßenfahrten kann die Lenkdeichsel mechanisch arretiert werden.



Bremssystem

Der S-line Rückeanhänger sind serienmäßig mit einer hydraulischen 2-Rad-Bremsanlage ausgestattet.

Die Straßenzulassung mit 25 km/h ist serienmäßig.

Bogieachse

Die Bogieachse bietet Standsicherheit bei der Kranarbeit und eine größtmögliche Geländegängigkeit bei der Fahrt, speziell in Rückegassen. Die gleichmäßige Verteilung des Bodendrucks ist ein zusätzlicher Vorteil.



Stauraum

Wichtige Arbeitsmittel wie Benzin-kanister oder Spanngurte sind immer griffbereit und können sicher transportiert werden. Auch ein Motorsägenhalter ist serienmäßig.



Schlauchverlegung

Eine geschützte Verlegung der Hydraulikschläuche vom Steuerblock bis in die Kranspitze sichert geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit bei der Arbeit.

Bei Pfanzelt wird größte Priorität darauf gelegt, dass die Hydraulikschläuche über den kompletten Kran gesichert bzw. innenliegend verbaut sind.

Abstützung

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit, sind die Zylinder der A-Säulen-Abstützung innenliegend verbaut. Die Bauweise als Teleskopabstützung erlaubt eine sichere Abstützung in engen Beständen sowie im Hang. Sie macht es zudem möglich, eng an das Polter heranzufahren und so die volle Hubkraft des Ladekranes ausnutzen zu können.



Krangeometrie

Das Kniehebelsystem des Forstkranes, auch Power-Link-System genannt, zwischen Hauptarm und Knickarm, garantiert eine optimale Krangeometrie für die Ladearbeit. Auch das Laden direkt am Stirngitter ist somit möglich.

Geschützt vor Beschädigungen, beim Be- und Entladen des Rückeanhängers, sind beide Hydraulikzylinder über dem Hauptarm angeordnet. Der Teleskopzylinder ist innenliegend verbaut.

Ergonomische Bedienung

Der Bedienstand auf der Deichsel bietet dem Bediener einen übersichtlichen und außerhalb des Gefahrenbereichs gelegenen Arbeitsplatz mit optimaler Sicht. Die Kransteuerung, die über zwei Kreuzhebel mit je einem elektrischen Schalter verfügt, ermöglicht eine leichte und komfortable Bedienung des Kranes.





Kranseilwinde

Die Pfanzelt Kranseilwinde für den S6 bietet mehr Komfort und Sicherheit im Einsatz.

- Zugkraft 1,5 t, Seilkapazität 50 m
- Professionelle Forstfunktanlage
- Mechanische Trommelnachlaufbremse
- Freilauf für schnellen und leichten Seilauszug



LED Beleuchtung mit Blinkerüberwachung

Die Beleuchtungseinrichtung mit LED Leuchten ist im Rahmen integriert. Um die Leuchten bei der Arbeit im Wald zu schützen, können diese eingeklappt werden und sind somit vor Beschädigungen sicher.



forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren.

Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter www.forstarena.com nachsehen.

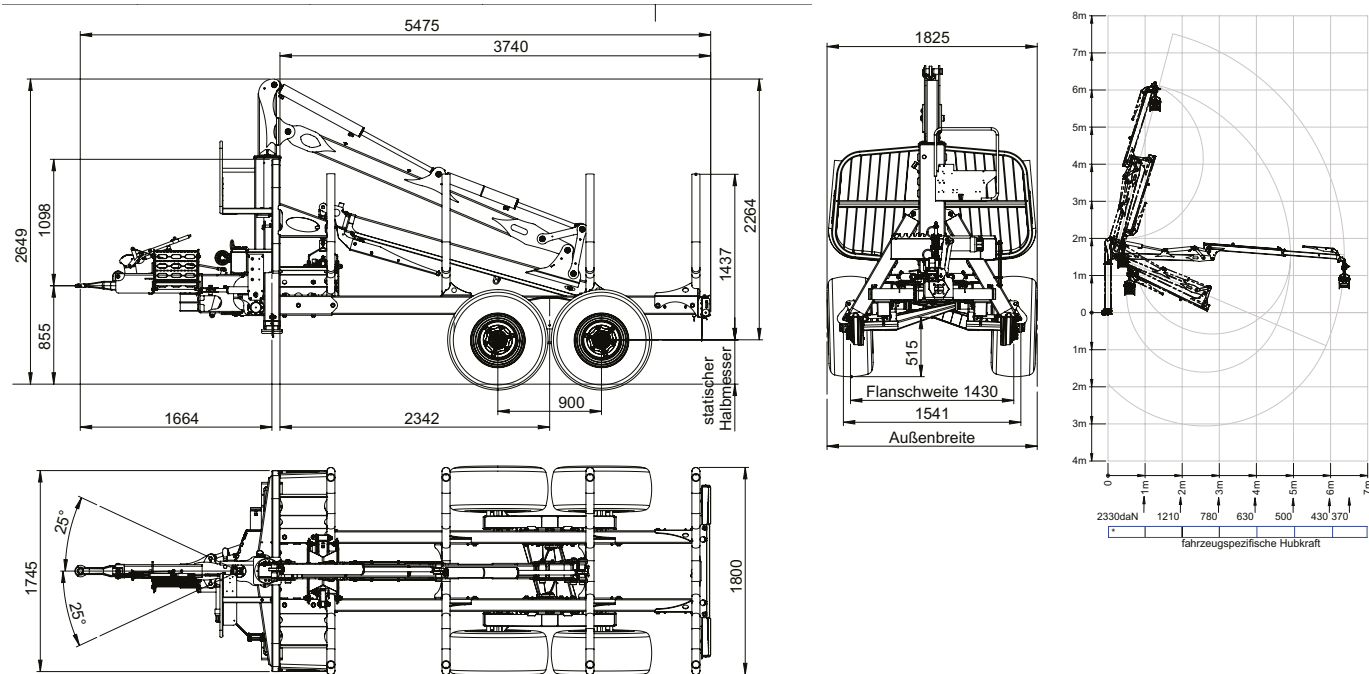
S-line Rückeanhänger

Technische Daten

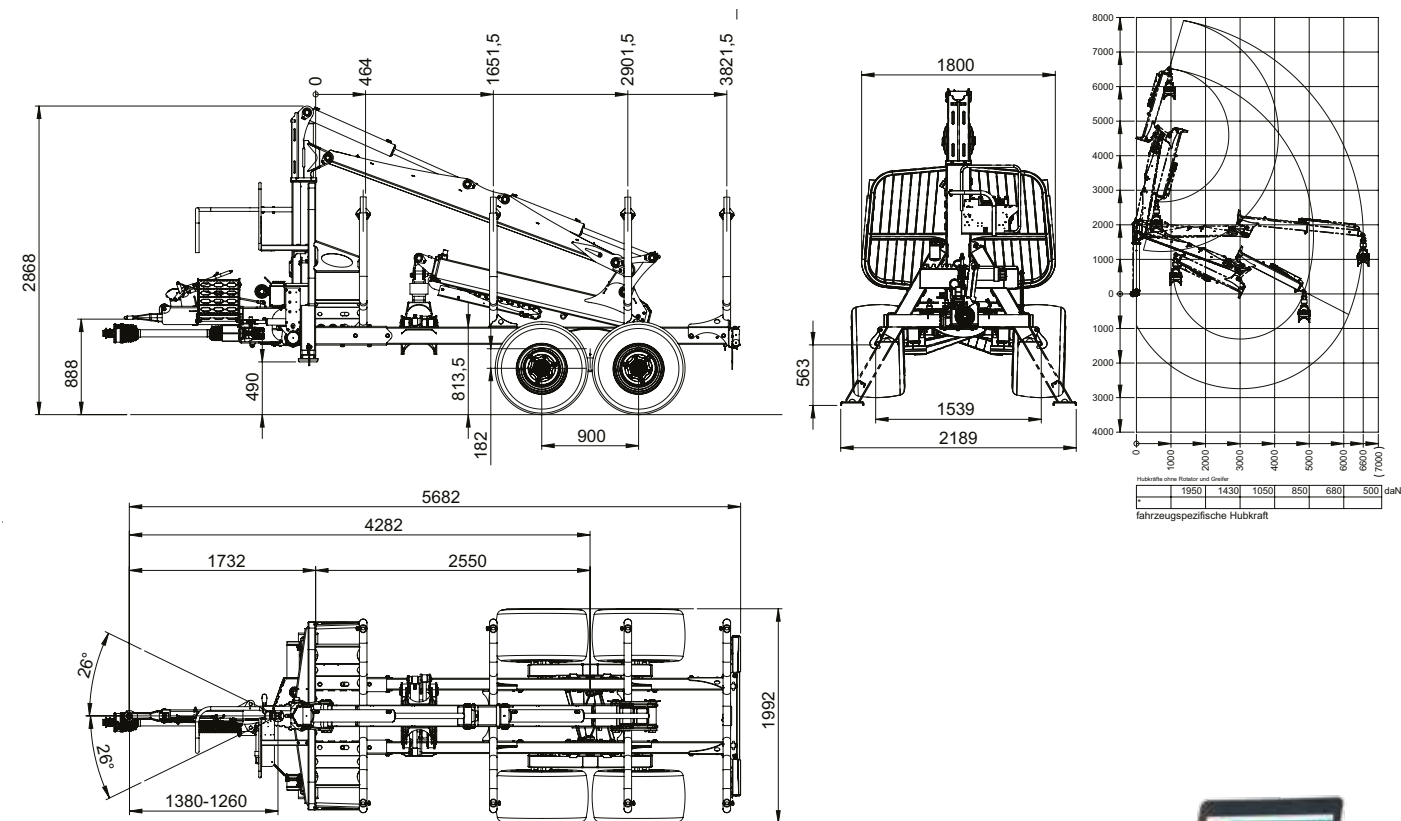
S-line Rückeanhänger	S6	S8 Edition35
Rahmen	Leiterrahmen	
zGG auf öffentl. Straßen	bis zu 6 t	bis zu 8 t
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	6 t	6 t
Leergewicht mit Kran	ca. 1,7 t	ca. 2,2 t
Ladequerschnitt/ -länge	1,56 m ² / 3.500 mm	1,79 m ² / 3.880 mm
Bremsanlage	2-Rad hydraulische Bremsanlage	
Bremsfläche	300 x 60 mm, 6-Loch-Felge	300 x 60 mm, 6-Loch-Felge
Straßenzulassung	TÜV 25 km/h	TÜV 25 km/h
Bereifung	380/55-17" Rillenprofil	380/55-17" 14, PR Rillenprofil
Hydraulische Lenkdeichsel (2 Zylinder)	•	•
Bedienstand an der Deichsel	•	•
Rungenpaare	3 + 1	3 + 1
Beleuchtung	gem. StVZO, im Rahmen integriert, klappbar	
Stauraum	Stauraum, Halter für Kanister und Motorsäge	
Ladekran	LK 2764	LK 3767
Kranlänge	6.340 mm	6.700 mm
Hubvermögen/ Schwenkmoment	27 kNm/ 8,1 kNm	35 kNm/ 11,9 kNm
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen (Wippe) für Greifer und Teleskop	
Zweischalengreifer	• Pm150	• Pm230
Kranprüfung und Erstabnahme, inkl. Prüfbuch	•	•
Pendel mit innenliegender Schlauchdurchführung	–	Edition35
Abstützteller (Paar, 300 x 300 mm)	○	Edition35
Zubehörprogramm	S6	S8
Bereifung		
480/45-17" Rillenprofil, mit Ventilschutz	–	○
Bremssysteme		
4-Rad hydraulische Bremse (4 t zGG)	–	○
2-Rad Auflaufbremse mit 2-Rad hydraul. Bremse (6 t zGG)	○	–
2-Rad Druckluftbremse mit 2-Rad hydraul. Bremse (8 t zGG)	–	○
4-Rad Auflaufbremse mit Rückmatik und hydraulischer Zusatzbremse (zGG 8 t)	–	○
4-Rad Druckluftbremse (zGG 8 t)	–	○
Kranzubehör		
Eigene Ölversorgung (Axialkolbenpumpe, 63 l/min)	○	○
Kranseilwinde mit Funk, Zugkraft 1,5 t	○	○
Kranbetriebsstundenzähler	○	○
Rahmen und Aufbau		
Schnittgutwanne (verzinkt, Rungenoberkante)	○	○
Variante DUO (Kipppritsche)	○	○
Rungenpaar zum Einstecken im Heck	○	○
LED Arbeitsscheinwerfer im Wipparm	–	○
Abstützteller (Paar, 300 x 300 mm)	○	Edition35

S-line Rückeanhänger Abmessungen

S-line Rückeanhänger S6



S-line Rückeanhänger S8



Dargestellt mit Bereifung 480/45-17

- Serie
- Option
- Nicht verfügbar

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com



Profi Rückeanhänger

Die Anforderungen an einen modernen Rückeanhänger unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet stark voneinander. Pfanzenz verfügt über das umfangreichste Rückeanhängerprogramm am Markt. Dieses bietet jedem Anwender die Möglichkeit, den Pfanzenz Profi Rückeanhänger für seine Anforderungen individuell zusammen zustellen.

Technische Daten ► Seite 72

Technische Details, die überzeugen:

- Zentralrohrrahmen für höchste Stabilität
- Rahmenauszug und verschiebbare Achse für beste Gewichtsverteilung bei großer Ladeflexibilität
- Betriebserlaubnis auf öffentlichen Straßen mit 25 oder 40 km/h mit CoC Dokument (ausstattungsabhängig)
- Leistungsstarke Profi-Ladekrane mit bis zu 10 m Reichweite und 7 mt Hubkraft mit Eilgangventil für noch schnelleren Teleskopausschub
- A-Säulen- oder H-Säulen-Abstützung für optimale Standsicherheit in schwierigem Gelände
- Arbeitsplatz mit Übersicht bietet der Bedienstand auf der Deichsel
- Großes Zubehörprogramm für Forstprofis



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Profi Rückeanhänger live im Einsatz.
[youtube.com/pfanzenzTV](https://www.youtube.com/pfanzenzTV)



Pfanzelt Profi Rückeanhänger P13 mit Z-Kran 5388, Hochsitz und Funksteuerung

Profi Rückeanhänger

Technische Details auf einen Blick



- 1 Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sicht Einschränkung verbauter großer **Ölvorrattank**.
- 2 Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.
- 3 **Ergonomische Bedienung** über zwei mechanische Kreuzhebel oder Bedienpult für Kabel- bzw. Funksteuerung.
- 4 Optionale **Antriebssysteme** ermöglichen optimale Traktion in schwierigen Geländebedingungen.
- 5 Sicherheit bei der Fahrt bietet die **4-Rad-Druckluftbremsanlage** mit Federspeicher.
- 6 **Abschmier-, nachstellbare Gelenklager** garantieren einen korrekten Geradeauslauf der Achse.
- 7 Das **Power-Link-System** garantiert eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.
- 8 Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.
- 9 Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.
- 10 Der Kran ist ausgelegt nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung.
- 11 Geschützt vor Beschädigungen kann der **Zylinder** des Hauptarmes **obenliegend verbaut** werden.
- 12 **Führung der Hydraulikschläuche in einem Schlauchschacht** zur Sicherheit der Person auf dem Bedienstand.
- 13 **Drehdurchführungen** sichern eine hohe Funktionssicherheit und lange Lebensdauer der Hydraulikschläuche.
- 14 **Zurrösen** dienen als Anschlagpunkte für die Ladungssicherung bei Straßentransporten.
- 15 Platzsparende **A-Säulen-Abstützung** mit innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.
- 16 **Bedienstand** mit rutschfestem Stehplatz, Aufstieg und Rückenstütze für optimale Arbeitssicherheit.
- 17 **Lenkdeichsel** für Oben- und Untenanhängung mit geschützt auf- bzw. unter der Deichsel verbauter Hydraulikpumpe.
- 18 **Ein-Mann-System** für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.
- 19 Aufgeräumt und sicher sind Motorsäge und Kanister verstaut. Kleinmaterial findet in der Werkzeugbox Platz.
- 20 Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr.
- 21 Erhältliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für die Arbeit.
- 22 Das bei Einfachteleskoparmen elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.
- 23 Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.
- 24 Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.
- 25 **Unterschiedliche Greifer** für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer
- 26 Die **verschiebbare Bogieachse** garantiert eine je nach Beladung optimale Gewichtsverteilung.
- 27 Das **verwindungssteife Zentralrohr** ist für höchste Beanspruchung ausgelegt. Es sorgt für ideale Geländegängigkeit.
- 28 **Verschiebbare Rungebänke** garantieren Sicherheit und leichte Kranarbeit bei unterschiedlichen Ladelängen.
- 29 Der **Rahmenauszug** ermöglicht die Ladefläche in mehreren Schritten um bis zu 2.000 mm verlängern.
- 30 Die LED-Beleuchtung kann im Bestand eingeklappt werden. Dies sorgt für höhere Lebensdauer und Zuverlässigkeit.

Profi Rückeanhänger

Technische Details, die überzeugen

Rahmen

Die starke Rahmenkonstruktion, die auf einem verwindungssteifem Zentralrohr aufbaut, verschafft dem Pfanzelt Rückeanhänger eine hervorragende Geländegängigkeit, auch im beladenen Zustand. Für höchste Beanspruchungen ausgelegt ist das Zentralrohr aus Feinkornstählen gefertigt. Die Bauweise bietet neben maximaler Stabilität ein Höchstmaß an Bodenfreiheit.

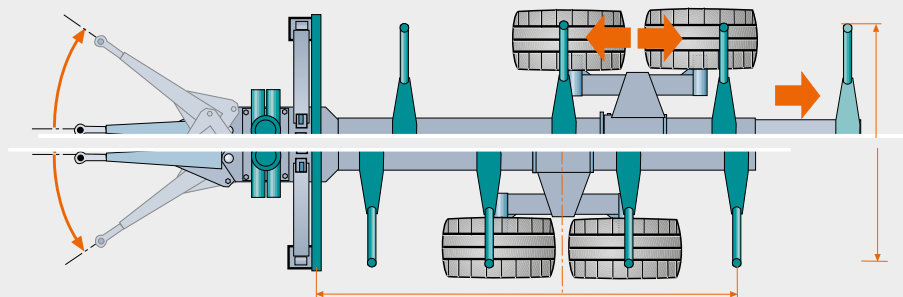
Um dem Rückeanhänger die Stabilität für schwere Kranaufbauten zu verleihen wird im Bereich der Kranmontageplatte das Zentralrohr doppelwandig gefertigt (nicht bei Modell P11+). Mit hohem technischen Aufwand wird ein zweites Rohr im Zentralrohr verschweißt.



Rahmenauszug und verschiebbare Achse

Für den Transport unterschiedlicher Holzlängen kann die Ladefläche durch einen integrierten, ausziehbaren Rahmen um 2.000 mm verlängert werden.

Größtmögliche Flexibilität bei der Beladung des Rückeanhängers bieten zudem die einzeln auf dem Zentralrohr verschiebbaren Rungenträger und das Achsbogie. Durch das Verschieben des Achsbogies können die schweren Ladungen genau auf den Schlepper typ abgestimmt und so einerseits ein Überschreiten der Stützlast, als auch eine negative Stützlast, vermieden werden.

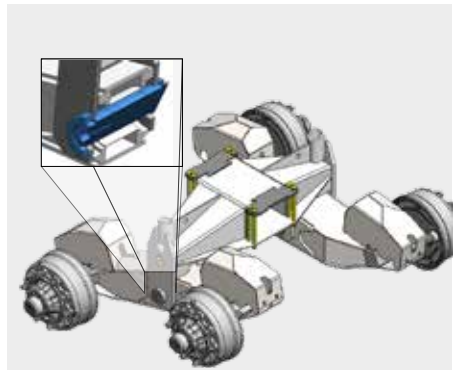




Bogieachse

Die Bogieachse bei Pfanzelt Rückeanhängern bietet Standsicherheit bei der Kranarbeit und eine größtmögliche Geländegängigkeit bei der Fahrt. Der große Pendelweg der Bogieachse beträgt bis zu 394 mm. Dadurch ist ein gefahrloses Überfahren von Stöcken und ähnlichen Hindernissen möglich.

Die gleichmäßige Verteilung des Bodendrucks ist ein zusätzlicher großer Vorteil.



Lagerung

Die Lagerung der Bogieachse erfolgt in abschmier- und nachstellbaren sphärischen Gelenklagern. Damit ist ein korrekter Geradeauslauf auf Jahre sichergestellt.



Bremssysteme

Pfanzelt Profi Rückeanhänger sind serienmäßig mit einer Bremsanlage ausgestattet. Je nach Anhängergröße ist diese als hydraulische oder Druckluftbremsanlage ausgeführt. Die schmalen Membranbremszylinder werden mit einer Schutzhaube komplett verkapselt verbaut. Somit kann die Bremsanlage nicht durch Stöcke oder den Greifer beschädigt werden.

Straßenzulassung

Fahrten auf öffentlichen Straßen sind auch mit Beladung bei Pfanzelt problemlos möglich. Mit der TÜV-Abnahme kann der Rückeanhänger für Straßenfahrten mit 25 oder 40 km/h zugelassen werden. Einige Typen können auch für eine 80 km/h Zulassung ausgestattet werden. Für 25 km/h ist ausstattungsabhängig ein CoC Dokument erhältlich.



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Lenkdeichsel

Pfanzelt Rückeanhänger verfügen serienmäßig über eine schwenkbare Deichsel mit hohem Lenkeinschlag. Die maximale Auslenkung aus der Mitte beträgt ± 750 mm. Zwei starke Hydraulikzylinder sichern eine zuverlässige Lenkung des beladenen Rückeanhängers, auch beim Schwenken gegen den Hang. Das Schwenkmoment beträgt somit 23,6 kNm (bei einem Öldruck von 200 bar).

Im Ein-Mann-System wird die Lenkdeichsel für Straßenfahrten mechanisch arretiert.

Anhängung

Die Deichsel ist sowohl für Oben- als auch für Untenanhängung lieferbar. Absmier- und nachstellbare sphärische Gelenklager, als Lagerung der Schwenkdeichsel, sichern eine langjährige Betriebssicherheit des hochbelasteten Bauteils. Bei hydraulischer Eigenölversorgung ist die leistungsstarke Kolbenpumpe, geschützt vor Beschädigungen, entweder über oder unter der Deichsel gekapselt verbaut.

Transportwannen

Eignet sich die hohe Schnittgutwanne (links im Bild) für den Transport von leichtem Strauch- sowie Gipfelmaterial, so bietet sich die Bodenwanne (rechts im Bild) bei kombiniertem Transport von Ast- und Stammmaterial an. Verbleibt diese dauerhaft auf dem Fahrzeug, schützt dies die Reifen vor Beschädigungen durch den Greifer.





Werkzeugkiste und -halter

Praktisch und aufgeräumt sind Motorsäge und Kraftstoffkanister am Rückeanhänger verstaut. Ein zusätzliches Staufach ist ideal geeignet für Zurrgurte, Werkzeug und sonstiges Kleinmaterial.



LED Beleuchtung mit Blinkerüberwachung

Die Beleuchtungseinrichtung mit LED Leuchten ist im Rahmen integriert. Um die Leuchten bei der Arbeit im Wald zu schützen, können diese eingeklappt werden.



Kran

Forstkrane von Pfanzelt sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Das Pfanzelt Kranprogramm bietet Ladekrane in verschiedenen Hubklassen. Alle Pfanzelt Krane überzeugen mit einer großen Hubkraft sowie einem hohen Schwenkmoment um ein kraftvolles Schwenken des Kranes – auch gegen den Hang – zu ermöglichen.

Technische Details ► ab Seite 92

Antriebssysteme Profi Rückeanhänger

uniDRIVE (P11, P13 und P15)

Der hydraulische Radantrieb uniDRIVE von Pfanzelt setzt neue Maßstäbe beim Preis-Leistungs-Verhältnis und ist für Pfanzelt Profi Rückeanhänger lieferbar.

- Maximale Schubkraft pro Rad bis 2 t
- Hydraulikversorgung über Eigenölversorgung oder Schlepperhydraulik
- Durch ein Ausfahren des Antriebs kein Verschleiß bei Straßenfahrten

(Abbildung ohne Schutzabdeckungen)



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com





powerDRIVE

Der hydraulische Radantrieb powerDRIVE *made by Pfanzelt* bietet eine neue Dimension des Radantriebes. Er überzeugt im Wald und auf der Straße.

- Maximale Schubkraft 6,1 t
- Proportionaler Fahrtrieb für Vor- und Rückwärtsfahrten
- Alle Bremsanlagen in Kombination mit Radnabenantrieb möglich
- Automatische Abschaltung des Antriebes beim Bremsen
- Freilauf für verschleißfreie Straßenfahrten

Der Radnabenantrieb ist mit einer elektrischen Bedieneinheit ausgestattet, mit der der Fahrer den Antrieb aus der Schlepperkabine steuern kann. Dies erlaubt dem Bediener zwischen dem einfachen Antrieb für Vor- und Rückwärtsfahren und einer Berganfahrhilfe umzuschalten.

Typ	Schubkraft	Geschwindigkeit
2WD-I	2.4 t	max. 8.8 km/h
2WD-II	3.1 t	max. 8.2 km/h
4WD-I	4.8 t	max. 4.4 km/h
4WD-II	6.1 t	max. 4.1 km/h

Angaben abhängig von Hydraulikölmenge und -druck.



Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com



Systemlieferant

Neben der Entwicklung und der Produktion von Land-, Forst-, Kommunal- und Sondermaschinen hat sich Pfanzelt Maschinenbau über die Jahre auch als Lieferant für Systemkomponenten im Maschinenbau einen Namen gemacht. So kann der powerDRIVE Antrieb auch als Einheit für andere Fahrzeuge geliefert werden.

Profi Rückeanhänger

Technische Daten

Rückeanhänger	P11+	P13	P15	P17
Rahmenkonstruktion	Zentralrohrrahmen			
Zentralrohrstärke (mm)	200 x 200 x 10	200 x 200 x 10	200 x 200 x 10	300 x 200 x 10
Bogieachse	•	•	•	•
Doppelwandig im Krankon- solenbereich	–	•	•	•
Rahmenverlängerung (mechanisch) 2.000 mm	•	•	•	•
Prallgitter gem. UVV	•	•	•	•
Stirngitterfläche	2,12 m ²	2,38 m ²	2,87 m ²	3,52 m ²
Hydraulische Schwenk- deichsel mit 2 Zylindern	•	•	•	•
Rungenpaare	4	4	4	4
Nutzlast im Wald	9 t	11 t	13 t	15 t
zGG auf öffentl. Straßen	11 t	13 t	15 t	17 t
Leergewicht mit Kran	ca. 3,3 t	ca. 3,6 t	ca. 4,2 t	ca. 4,5 t
Beleuchtung	gem. StVZO, im Rahmen integriert, klappbar			
Straßenzulassung	25 km/h (CoC) ¹	25 km/h (CoC) ¹	25 km/h (CoC) ¹	25 km/h (CoC) ¹
Bedienstand auf Deichsel	•	•	•	•
Bremsanlage	hydraulische 2-Rad- Bremsanlage	4-Rad-Druckluftbremsanlage		
Bremsfläche	300 x 90 mm, 8-Loch-Felge		406 x 120 mm, 10-Loch-Felge	
Bereifung	380/55-17" 14 PR Rillenprofil	480/45-17" 14 PR Rillenprofil	500/45-22.5" 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5" 12 PR Stolleprofil
Felge mit Ventilschutz	•	•	–	–
Felgenhornversträkung, Rohrmuffenschutz	○	○	•	•
Ladekran	LK 4267	LK 4272	LK 5180	LK 51100
Kranlänge	6.340 mm	7.140 mm	8.000 mm	9.950 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm	40,5 kNm	51 kNm	51 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen (Wippe) für Greifer und Teleskop			
Pm 230 - Zweischalengreifer	•	•	•	•
Kranprüfung und Erstabnah- me inkl. Prüfbuch	•	•	•	•

Mehr Ladevolumen für den P11+

Die Ausstattungsoption MAX vergrößert das Ladevolumen des P11+ um 1,5 m³. Im Paket enthalten ist ein erweitertes Stirngitter mit einer Fläche von 2,38 m² sowie im Design angepasste Rungenbänke.



Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com

• Serie ○ Option – Nicht verfügbar

¹ CoC, EG: Straßenzulassung ausstattungsabhängig möglich

Zubehörprogramm	P11+	P13	P15	P17
Bereifung				
480/45-17“ Rillenprofil mit Ventilschutz	○	●	–	–
520/50-17“ Stollenprofil mit Ventilschutz	○	○	–	–
520/50-17“ 159B Forstfelge	–	○	–	–
560/45-22,5“ Trelleborg T404	–	○	○	○
600/50-22,5“ Stollenprofil, Forstfelge	–	–	○	●
Bremssysteme				
4-Rad Auflaufbremse Rückmatik (zGG 8 t) mit hydraulischer Zusatzbremse	○	–	–	–
4-Rad hydraulische Bremse	○	○	○	○
4-Rad Druckluftbremsanlage	○	●	●	●
Kombibremse (Druckluft- und Hydr. 4-Rad-Bremse)	○	○	○	○
Ladekrane				
Ladekran 4167 (6.620 mm, 41 kNm)	○	–	–	–
Ladekran 4272 (7.140 mm, 40,5 kNm)	○	●	–	–
Ladekran 4177 (7.550 mm, 41 kNm)	○	○	–	–
Ladekran 5180 (8.000 mm, 51 kNm)	○	○	–	–
Ladekran 5280 (7.800 mm, 50 kNm)	○	○	–	–
Ladekran 6180 (8.000 mm, 61 kNm)	○	○	○	○
Ladekran 6280 (7.800 mm, 61 kNm)	○	○	○	–
Ladekran 4282 (7.960 mm, 42 kNm)	○	○	–	–
Ladekran 5287 (8.730 mm, 52 kNm)	○	○	○	–
Ladekran 5186 (8.800 mm, 51 kNm)	○	○	○	○
Ladekran 5286 (8.600 mm, 50 kNm)	○	○	○	○
Ladekran 6186 (8.800 mm, 61 kNm)	○	○	○	–
Ladekran 6286 (8.600 mm, 62 kNm)	○	○	○	○
Ladekran 51100 (9.950 mm, 51 kNm)	–	–	○	●
Ladekran 61100 (9.950 mm, 61 kNm)	–	–	○	○
Z-Kran Z4389 (5.700 mm, 40,5 kNm)	○	○	–	–
Z-Kran Z5376 (7.600 mm, 51 kNm)	–	○	○	○
Z-Kran Z5388 (8.800 mm, 51 kNm)	–	○	○	○
Eigene Ölversorgung über Kolbenpumpe	○	○	○	○
Kranbedienung über EHC-Steuerblock mit Funkbedienteil	○	○	○	○
Kranseilwinde exTEND 2.0 mit Funk, Zugkraft 1,5 t	○	○	○	○
Pendel mit innenlieg. Schlauchdurchführung	○	○	○	○
Kran-Betriebsstundenzähler	○	○	○	○
Kranscheinwerfer	○	○	○	○
Rahmen und Aufbau				
Schnittgutwanne bzw. Bodenwanne	○	○	○	○
TÜV-Abnahme 40 km/h (gültig für Deutschland)	○	○	○	○
Deichselanhängung unten	○	○	○	●
Kugelpfannehängung	○	○	○	●
Antriebssysteme				
powerDRIVE Radnabenantrieb	○	○	○	○
uniDRIVE Radantrieb	○	○	○	–

Profi Rückeanhänger

Abmessungen

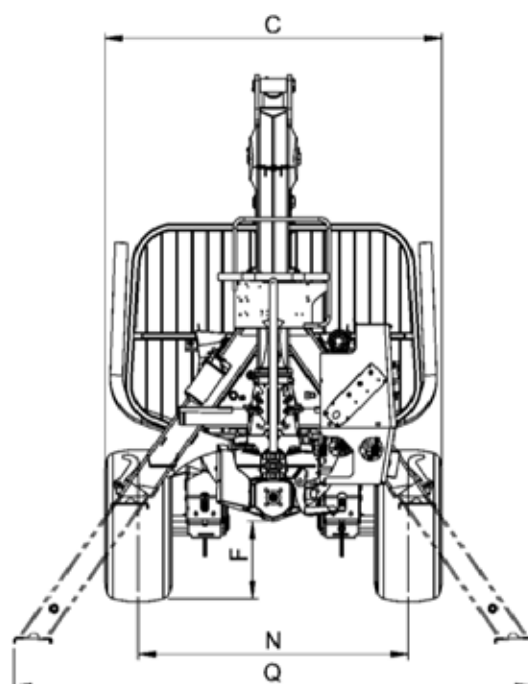
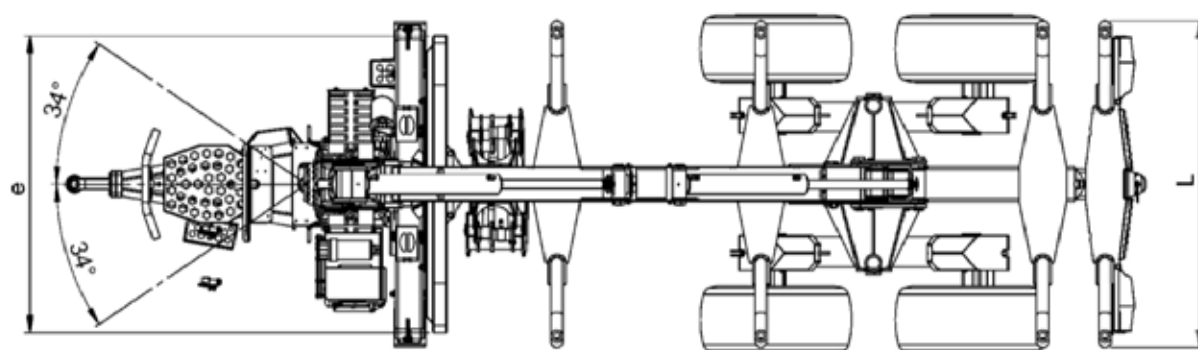
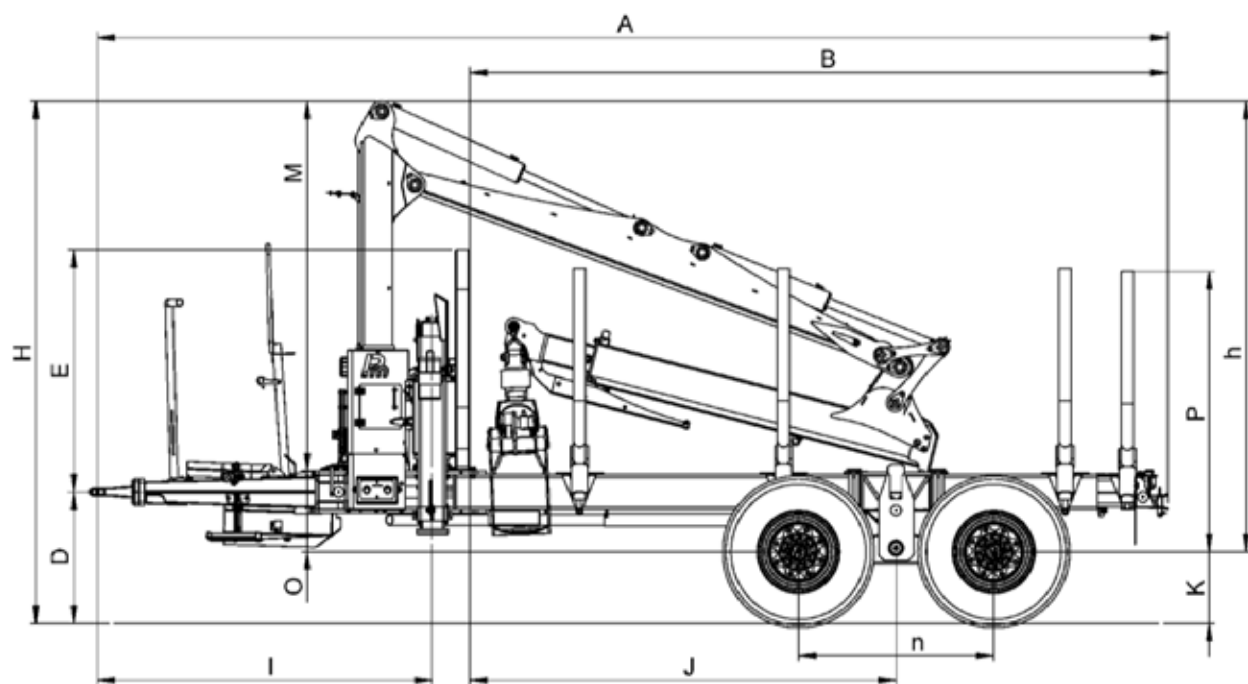
Profi Rückeanhänger		P11+	P13	P15	P17
A [mm] Gesamtlänge	max.	8.060	8.060	8.060	8.650
	min.	6.140	6.140	6.140	6.730
B [mm] Ladelänge	max.	5.920	5.920	5.920	6.520
	min.	4.000	4.000	4.000	4.600
C [mm] Außenbreite	max. ¹	2.130	2.170	2.700	2.800
	min. ²	1.930	1.930	2.350	2.450
D [mm] Höhe Zugöse Obenanhängung	max. ¹	770	820	880	880
	min. ²	700	700	790	790
D [mm] Höhe Zugöse Untenanhängung	max. ¹	450	500	560	560
	min. ²	380	380	470	470
E [mm] Gitterhöhe über Zugöse (bei Untenanhängung + 397 mm)		1.390	1.390	1.740	1.740
e [mm] Breite Stirngitter		1.700	1.900	2.100	2.200
F [mm] Bodenfreiheit	max. ¹	460	570	690	690
	min. ²	390	480	610	600
h [mm] Höhe von Achsmitte	max. ¹	2.585	2.950	2.945	2.945
	min. ²	2.185	2.185	2.535	2.420
H [mm] Gesamthöhe	max. ¹	3.013	3.423	3.484	3.482
	min. ²	2.538	2.538	2.986	2.869
I [mm] Zugöse zu Stützen		1.920	1.920	1.920	1.920
J [mm] Achsmitte zu Stirngitter		2.450	2.450	2.410	2.900
K [mm] Höhe Bereifung (statischer Halbmesser)	max. ¹	430	475	538	538
	min. ²	355	355	450	450
L [mm] Außenbreite Rungen		1.870	2.010	2.210	2.310
M [mm] Höhe Kransäule	max.	2.120	2.485	2.485	2.485
	min.	1.720	1.720	2.075	1.960
N [mm] Spurweite Achse		1.550	1.550	1.850	1.950
n [mm] Achsabstand		1.120	1.120	1.210	1.300
O [mm] Achsmitte zu Flanschfläche Kran		465	465	460	460
P [mm] Höhe Runge zur Achsmitte		1.610	1.760	1.760	2.090
Q [mm] Außenbreite Stützen ausgefahren		2.970	2.970	3.200	3.200

¹ größte Bereifungsvariante² kleinste Bereifungsvariante

forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter www.forstarena.com nachsehen.







logLINE Rückeanhänger

Schlagkräftige Profitechnik für den Forstunternehmer und -transporteur bietet die Baureihe der logLINE Rückeanhänger. Die drei Modelle versprechen kompromisslose Leistung und optimale Wirtschaftlichkeit, sowohl im Bestand als auch auf der Forststraße. Optimiert für leistungsstarke Zugmaschinen sind die Rückeanhänger mit einem hubstarken Kran der 6 bzw. 7-nt-Klasse ausgestattet.

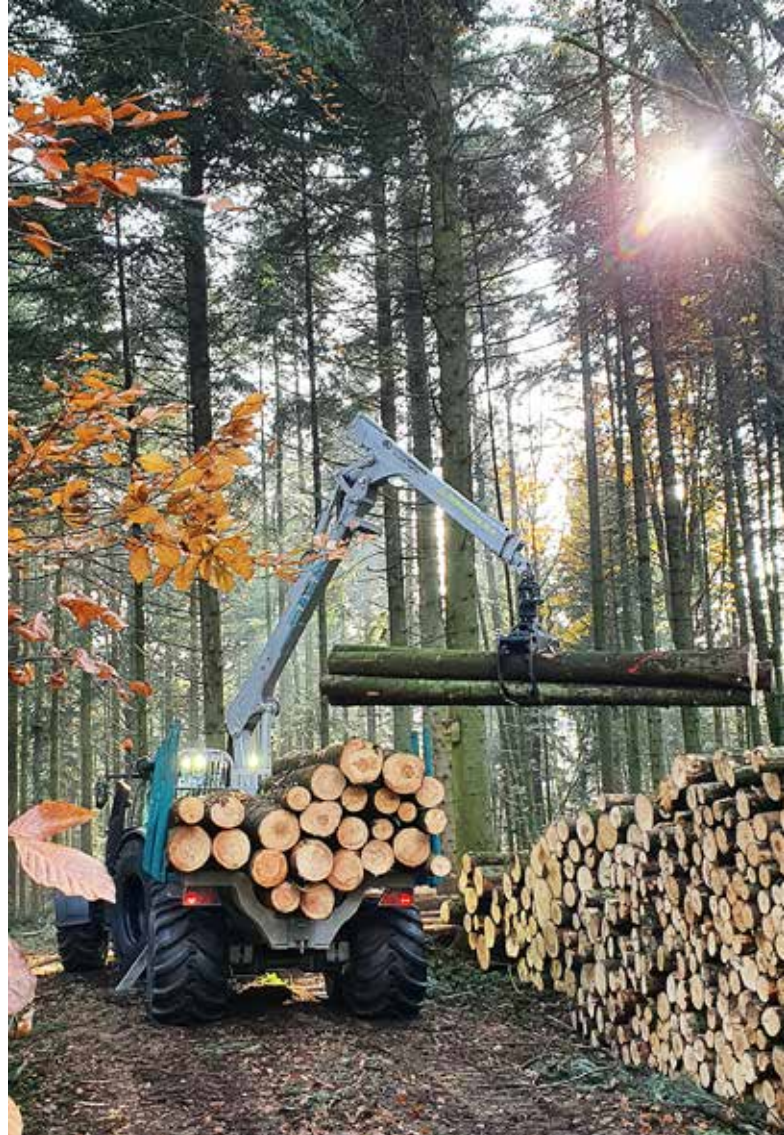
Technische Daten ► Seite 86

Technische Details, die überzeugen:

- Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen von 13 bis 17 t
- Verstärkter Zentralrohrrahmen mit Rahmenauszug
- Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen mit 25 bzw. 40 km/h mit CoC Dokument (ausstattungsabhängig)
- Optional mit gefederter Lenkdeichsel (Modell L16 und L19)
- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit bis zu 10 m Reichweite und 7 mt Hubkraft
- Verstärkte A-Säulen-Abstützung für optimale Standsicherheit
- Zwei große Staufächer für Zurrgurte und Werkzeug
- Zubehör für den flexiblen Einsatz: Radnabenantrieb, Kranseilwinde usw.



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



logLINE Rückeanhänger live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

logLINE Rückeanhänger

Technische Details auf einen Blick



1

Power-Link-System – Kniehebelanbindung – garantieren eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

2

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

3

Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.

4

Der Kran ist nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.

5

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der **Zylinder** des Hauptarmes **gedreht verbaut**.

6

Drehdurchführungen sichern eine hohe Funktionssicherheit und lange Lebensdauer der Hydraulikschläuche.

7

Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr.

8

Führung der Hydraulikschläuche in einem Schlauchschacht zur Sicherheit für den Bediener.

9

Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sicht Einschränkung verbauter großer **Ölvorrattank**.

10

Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.

11

Abschmier-, nachstellbare Gelenklager garantieren einen korrekten Geradeauslauf der Achse.

12

Verschiebbare Rungebänke garantieren Sicherheit und leichte Kranarbeit bei unterschiedlichen Ladelängen.

13

Das **verwindungssteife Zentralrohr** ist für höchste Beanspruchung ausgelegt. Es sorgt für ideale Geländegängigkeit.

14

Platzsparende **A-Säulen-Abstützung** mit innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.

15

Ein-Mann-System für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.

16

Optional erhältliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für den Greifer.

17

Der **Rahmenauszug** ermöglicht es die Ladefläche in mehreren Schritten um bis zu 1.500 mm zu verlängern.

18

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

19

Die **verschiebbare Bogieachse** garantiert eine je nach Beladung optimale Gewichtsverteilung.

20

Das bei Einfachteleskoparmen elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.

21

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

22

Unterschiedliche Greifer für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

23

Das **powerDRIVE Antriebssystem** ermöglicht optimale Traktion bei schwierigen Geländebedingungen.

24

Sicherheit bei der Fahrt im Wald und auf der Straße bietet die **4-Rad-Druckluftbremsanlage** mit Federspeicher.

logLINE Rückeanhänger

Technische Details, die überzeugen

Rahmen

Die starke Rahmenkonstruktion, die auf einem verwindungssteifen Zentralrohr aufbaut, verschafft dem Pflanzelt Rückeanhänger eine hervorragende Geländegängigkeit, auch im beladenen Zustand. Für höchste Beanspruchungen ausgelegt ist das Zentralrohr aus Feinkornstählen gefertigt. Diese Bauweise bietet neben maximaler Stabilität ein Höchstmaß an Bodenfreiheit. Der Rahmen ist mit der Krankonsole nur im vorderen Bereich verschweißt, hierdurch wird die Festigkeit des Zentralrohrs nicht abgeschwächt.

Zum Schutz gegen Schäden durch Auffahren auf Stöcke und aufstehende Äste ist die Unterseite des Anhängers glatt verbaut. Kabel und Schläuche sind geschützt verlegt.



Rungenverbreiterung

Alle Rungen sind seitlich ausziehbar. Die Rungenkorbverbreiterung beträgt somit 300 mm. Dies erhöht den Ladequerschnitt um 0,5 m².

Rahmenauszug

Für den Transport unterschiedlicher Holzlängen kann die Ladefläche durch eine integrierte, ausziehbare Rahmenverlängerung um 1.500 mm vergrößert werden.





Bremssysteme

Pflanzelt logLINE Rückeanhänger sind serienmäßig mit einer Bremsanlage ausgestattet, die auf vier Räder wirkt. Diese ist als Druckluftbremsanlage ausgeführt. Die schmalen Membranbremszylinder werden mit einer Schutzhaube komplett verkapselt verbaut. Somit kann die Bremsanlage nicht durch Stöcke oder den Greifer beschädigt werden.

Straßenzulassung

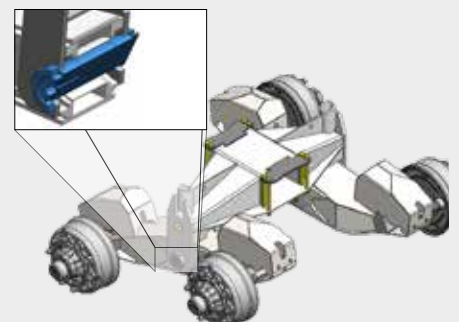
Fahrten auf öffentlichen Straßen sind auch mit Beladung bei Pflanzelt problemlos möglich. Mit der TÜV-Abnahme kann der Rückeanhänger für Straßenfahrten mit 25 oder 40 km/h zugelassen werden. Für 25 km/h ist ausstattungsabhängig ein CoC Dokument erhältlich.



Bogieachse

Die Bogieachse bei Pflanzelt Rückeanhängern bietet Standsicherheit und eine größtmögliche Geländegängigkeit bei der Fahrt. Der große Pendelweg beträgt 360 mm. Dadurch ist ein gefahrloses Überfahren von Stöcken möglich.

Die Lagerung der Bogieachse erfolgt in abschmier- und nachstellbaren sphärischen Gelenklagern. Damit ist ein korrekter Geradeauslauf auf Jahre sichergestellt.





Anhängung

Die Deichsel der logLINE Rückeanhänger ist für Untenanhängung ausgelegt. Abschrner- und nachstellbare sphärische Gelenklager, als Lagerung der Schwenkdeichsel, sichern eine langjährige Betriebssicherheit des hochbelasteten Bauteils. Bei Eigenölversorgung des Anhängers ist die leistungsstarke Kolbenpumpe geschützt vor Beschädigungen über der Deichsel verbaut.

Deichselfederung/ -tilt

Die Modelle L16 und L19 können mit einem Deichselfederungs-/ -tiltsystem ausgestattet werden. Durch einen zusätzlichen Zylinder wird die Lenkdeichsel auch zur Tilteinrichtung. Dadurch kann die Ladefläche am Hang waagrecht gestellt und die Kransäule senkrecht positioniert werden.

Während der Fahrt wirkt diese Einrichtung als Federung und erhöht so die Fahrsicherheit und den -komfort.

Lenkdeichsel

logLINE Rückeanhänger verfügen über eine schwenkbare Deichsel mit hohem Lenkeinschlag. Die maximale Auslenkung aus der Mitte beträgt ± 860 mm. Zwei starke Hydraulikzylinder, sichern eine zuverlässige Lenkung des beladenen Rückeanhängers, auch beim Schwenken gegen den Hang. Das Schwenkmoment beträgt somit 35 kNm (bei einem Öldruck von 200 bar). Für Straßenfahrten wird die Lenkdeichsel mechanisch arretiert.





Schnittgutwanne

Die Schnittgutwanne ermöglicht den einfachen Transport von Ast- oder Strauchmaterial. Speziell beim Straßentransport entfallen umfangreiche Sicherungsmaßnahmen.

Die vierteilige Wanne wird einfach und schnell mit dem Kran de- bzw. montiert und mit Spanngurten gesichert.

Auch eine Montage der Bodenbleche ohne Seitenwände ist möglich. Die Wanne passt sich der Rungenbreite an.



powerDRIVE

Der hydraulische Radantrieb powerDRIVE *made by Pfanzelt* bietet eine neue Dimension des Radantriebes. Er überzeugt im Wald und auf der Straße.

- Maximale Schubkraft 6,1 t
- Proportionaler Fahrtrieb für Vor- und Rückwärtsfahrten
- Alle Bremsanlagen in Kombination mit Radnabenantrieb möglich
- Automatische Abschaltung des Antriebes beim Bremsen
- Freilauf für verschleißfreie Straßenfahrten

Der Radnabenantrieb ist mit einer elektrischen Bedieneinheit ausgestattet, mit der der Fahrer den Antrieb aus der Schlepperkabine steuern kann. Dies erlaubt dem Bediener zwischen dem einfachen Antrieb für Vor- und Rückwärtsfahren und einer Berganfahrhilfe umzuschalten.

Typ	Schubkraft	Geschwindigkeit
2WD-I	2.4 t	max. 8.8 km/h
2WD-II	3.1 t	max. 8.2 km/h
4WD-I	4.8 t	max. 4.4 km/h
4WD-II	6.1 t	max. 4.1 km/h

Angaben abhängig von Hydraulikölmenge und -druck.



LED-Beleuchtung mit Blinkerüberwachung

Die Beleuchtungseinrichtung mit LED Leuchten ist im Rahmen integriert. Um die Leuchten bei der Arbeit im Wald zu schützen sind diese durch eine stabile Plexiglasscheibe geschützt.





Stauraum

Zu beiden Seiten des Rückeanhängers befinden sich zwei große Staufächer mit abschließbarem Deckel. Motorsägen, Kraftstoffkanister sowie Zurrgurte finden hier Platz und sind aufgeräumt.



Kran

Forstkrane von Pfanzelt sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Das Pfanzelt Kranprogramm bietet Ladekrane in verschiedenen Hubklassen. Alle Pfanzelt Krane überzeugen mit einer großen Hubkraft sowie einem hohen Schwenkmoment, um ein kraftvolles Schwenken des Kranes – auch gegen den Hang – zu ermöglichen.

Technische Details ► ab Seite 92



forstARENA Beratungswochen

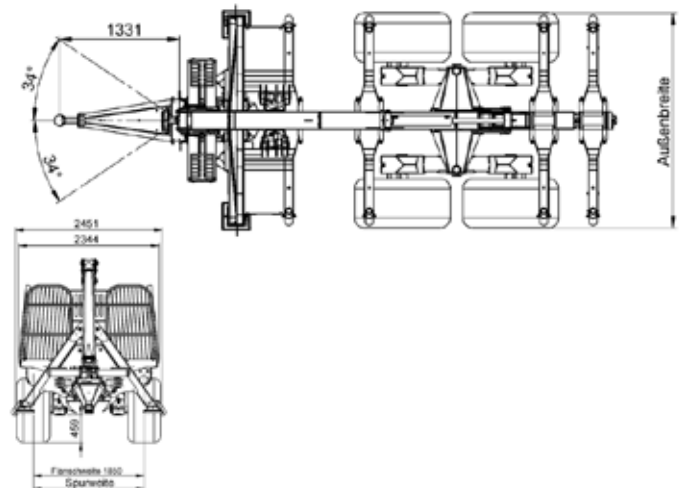
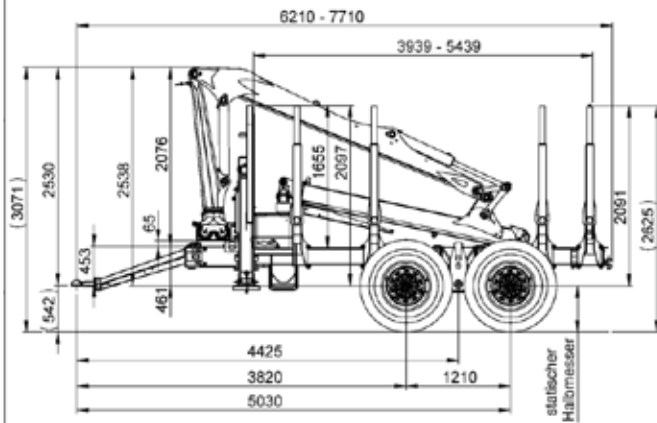
Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter www.forstarena.com nachsehen.

logLINE Rückeanhänger

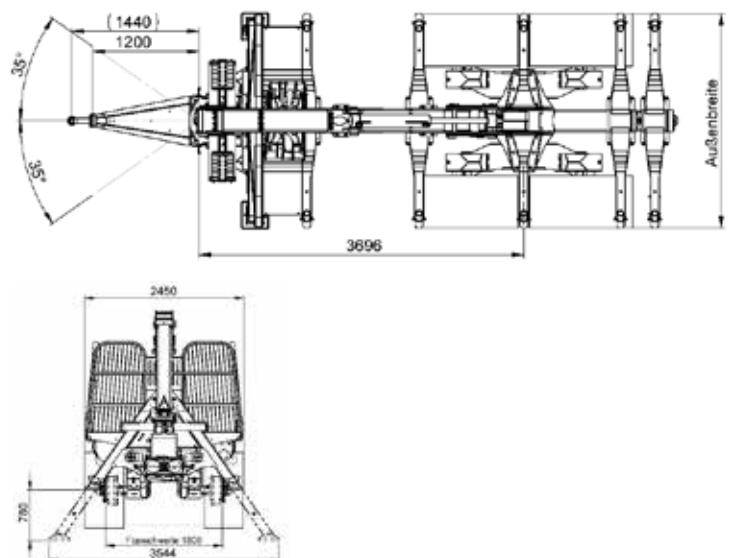
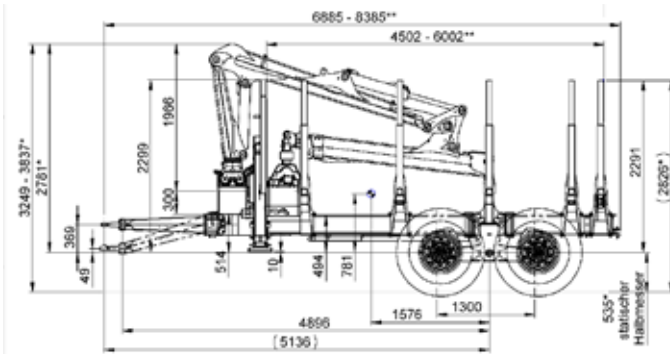
Technische Daten

logLINE	L14	L16	L19
Rahmenkonstruktion	Zentralrohr	Zentralrohr	Zentralrohr
Zentralrohrstärke	200 x 200 x 10 mm	250 x 250 x 8 mm	350 x 250 x 8 mm
Rahmenverlängerung	1.500 mm	1.500 mm	1.500mm
Rungenpaare	4 Stück (seitlich um 300 mm ausziehbar)		
Hydraulische Schwenkdeichsel mit 2 Zylindern	● +/- 790 mm; +/- 34°	● +/- 860 mm; +/- 37°	● +/-860 mm; +/- 37°
Schwenkmoment	22,5 kNm	35 kNm	35 kNm
Stirngitterfläche	2,98 - 3,37 m ²	3,25 - 3,75 m ²	3,5 - 4,00 m ²
Bogiefahrwerk	1.210 mm Achsabstand	1.300 mm Achsabstand	1.300 mm Achsabstand
Bogiependelweg	+/-17°; +/-180 mm	+/-17°; +/-180 mm	+/-17°; +/-180 mm
Spurweite	1.850 mm	1.800 mm	1.900 mm
Nutzlast im Wald	13,0 t	15,0 t	17,0 t
zGG auf öffentl. Straßen	14,0 t	16,0 t	19,0 t
Leergewicht mit Kran	ca. 4,5 t	ca. 5,5 t	ca. 6,0 t
Bremsanlage	4-Rad-Druckluftbremsanlage mit Federspeicher		
Straßenzulassung	● 25 km/h (CoC) ¹	● 25 km/h (CoC) ¹	● 25 km/h (CoC) ¹
Bereifung	560/45-22.5" 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5" 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5" 12 PR Stollenprofil
Felgenhornverstärkung, Rohrmuffenschutz	●	●	●
Ladekran	LK 6280	LK 7185	LK 7185
Kranlänge	7.750 mm	8.300 mm	8.300 mm
Hubmoment netto	61 kNm	70 kNm	70 kNm
Schwenkmoment	25 kNm	27 kNm	27 kNm
Eigene Ölversorgung mit fest verbauter Loadsensing-Pumpe	●	●	●
Zweischalengreifer	●	●	●
Kransteuerung	EHC-Steuerung mit 2 Danfoss Profi1-Joysticks		
Kranprüfung und Erstabnahme inkl. Prüfbuch	●	●	●
Zubehörprogramm (Auszug)	L14	L16	L19
560/45-22,5"	●	○	—
600/50-22,5" Trelleborg T404	○	●	●
700/40-22,5" BKT Flotation	—	○	○
Deichseltilt-/ -federungssystem	—	○	○
Kombibremse (Druckluft- und Hydr. 4-Rad-Bremse)	○	○	○
EHC-Steuerung über Funk-Bedienpult	○	○	○
Ladekran 62100 9.800 mm Kranlänge	○	○	○
Ladekran 7185 8.300 mm Kranlänge	○	●	●
Ladekran 71100 10.000 mm Kranlänge	○	○	○
powerDRIVE Radnabenantrieb	○	○	○
TÜV-Abnahme 40 km/h (gültig für Deutschland)	○	○	○

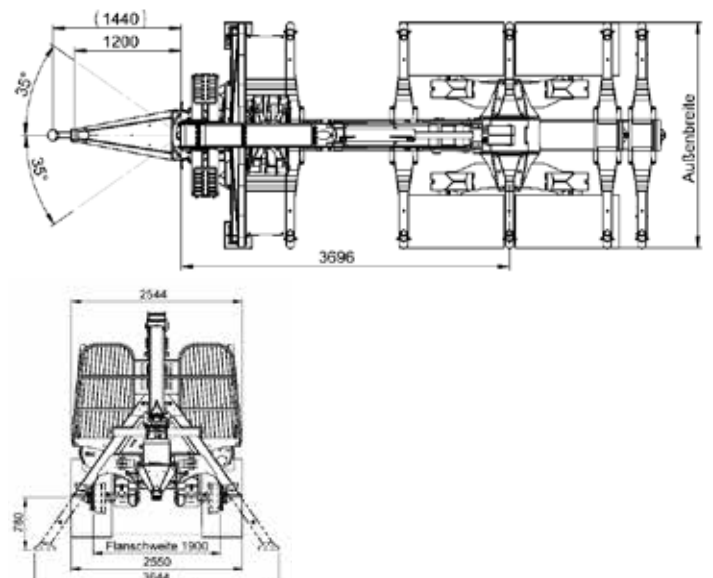
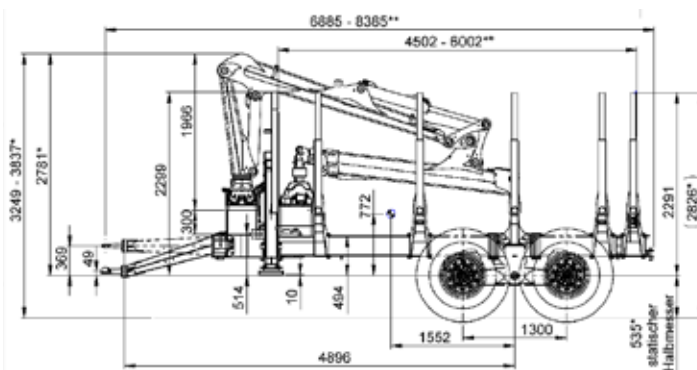
L14



L16



L19



● Serie ○ Option – Nicht verfügbar

¹ CoC, EG: Straßenzulassung ausstattungsabhängig möglich

Krane

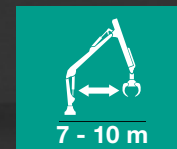


Forstkrane

Forstkrane von Pflanzelt sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Das Pflanzelt Kranprogramm bietet neben den Ladekranen auch Krane zum Rücken von Kurz- und Langholz für den Aufbau auf Schlepper und Forstspezialtraktoren. Diese besitzen in der Regel eine größere Hubkraft sowie ein höheres Schwenkmoment, um ein noch kraftvolleres Schwenken des Kranes – auch gegen den Hang – zu ermöglichen.

Offroad-Kraneinsätze

Der Einsatz von Kranen außerhalb befestigter Straßen stellt große Anforderungen an die Technik, das Material und die Sicherheit. Das Pflanzelt Produktprogramm bietet Krane für selbstfahrende Fahrzeuge und Traktoren sowie zum Aufbau auf Anhänger.



An- und Aufbaukrane für Traktoren

Pflanzelt bietet Krane für den Dreipunkt- sowie Steckanbau an Schlepper. Die Vorteile der beiden Aufbausysteme liegen dabei in den Einsatzbedingungen des Kunden. Soll der Schlepper flexibel genutzt und in Kombination mit Anhängern eingesetzt werden, bietet sich der Aufbau über ein Dreipunkt-Anbausystem mit integrierter Kranabstützung an. Wird hingegen ein Kran für das Rücken von Langholz benötigt, ist der Steckanbau die optimale Lösung. Steckanbaukombinationen aus Seilwinde und Forstkran lassen bei der Bedienung, in Verbindung mit einem Schlepper mit Rückfahreinrichtung, keine Wünsche offen. Durch ein modulares Steckanbausystem kann die Maschine schnell umgerüstet werden.

Forstkrane für Hacker und Anhänger Aufbau

Die leistungsstarken Pflanzelt Forstkrane mit einem kräftigen Schwenkwerk, sind auch für den Aufbau auf Anhängerhacker ideal geeignet. Die Modulbauweise der Krane erlaubt dabei eine ideale Anpassung des Kranes an das Fahrzeug, so sind die Pflanzelt Krane zum Beispiel in unterschiedlichen Säulenhöhen verfügbar.



Krane | Einsatzbeispiele

Technische Details, die überzeugen:

- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit bis zu 10 m Reichweite und 12 mt Hubmoment
- Kran nach Belastungsklasse B4 für Langlebigkeit geprüft
- Schwenkwerksgehäuse aus Guss sorgt für noch mehr Stabilität
- Innenliegend verlegte Schläuche bis in die Kranspitze zum Schutz vor Beschädigungen
- Kranbolzen mit Messingbuchsen für den täglichen Einsatz ausgelegt
- Eilgangventil für schnelleren Teleskopausschub
- Verschiedene Greifer für jedes Einsatzgebiet: Stammholzgreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

Technische Daten ► Seite 104



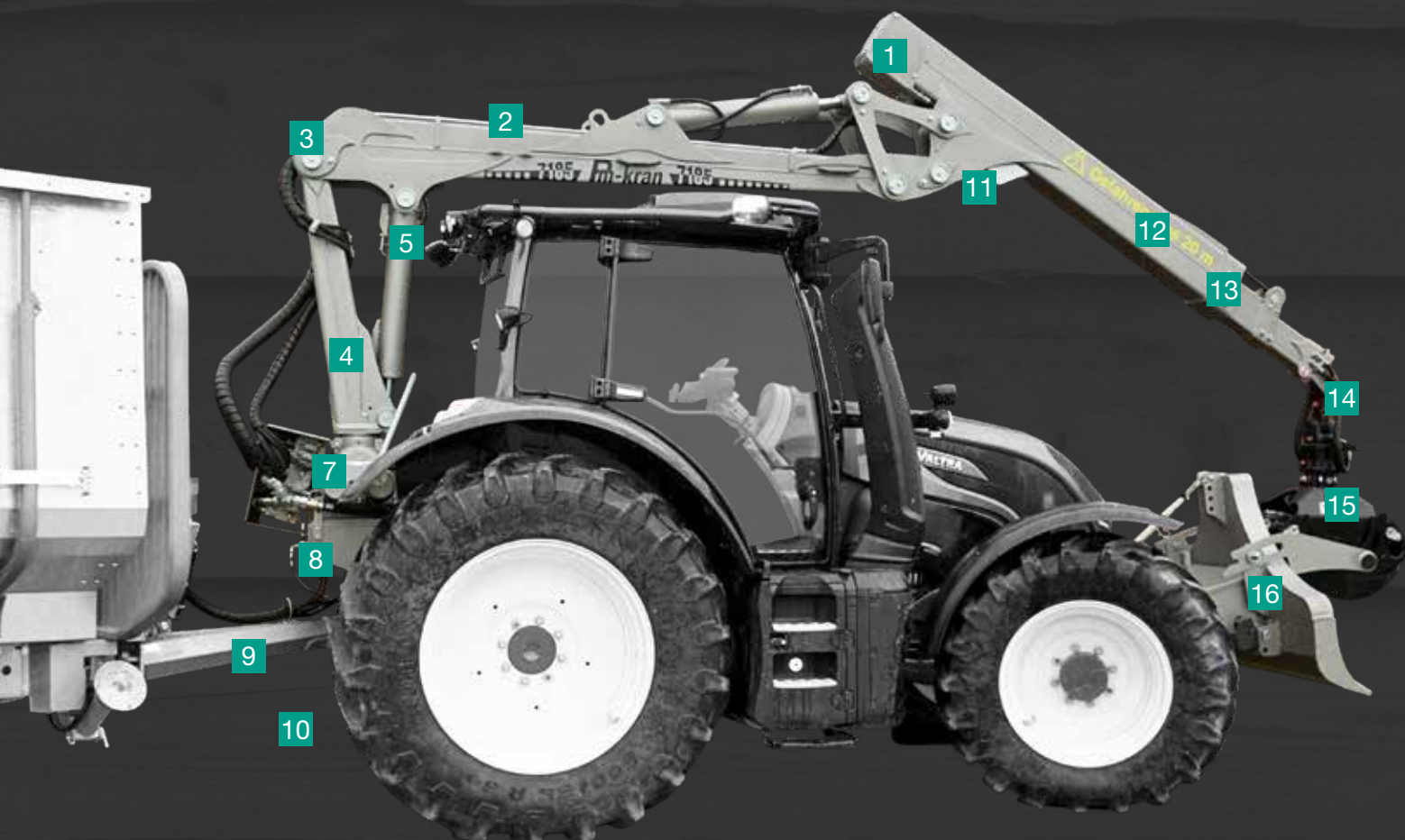
HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Pfanzelt Krane live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

Krane

Technische Details auf einen Blick



1

Power-Link-System – Kniehebelanbindung – garantieren eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

2

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

3

Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.

4

Der Kran ist nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.

5

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der **Zylinder** des Hauptarmes **gedreht verbaut**.

6

Die meisten Pfanztel Krane für den Aufbau sind mit stehendem oder mit obenliegenden Hauptarmzylinder erhältlich.

7

Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.

8

Unterschiedliche Möglichkeiten des Aufbaus des Kranes auf das Trägerfahrzeug (Schnellwechselkonsole möglich).

9

Je nach Konsolentyp ist auch der Anbau einer Dreipunkt- bzw. Vierpunktseilwinde oder eines Anhängers möglich.

10

Bei Bedarf kann eine Kranstützung ausgeformt als A- oder H-Säulen-Abstützung kombiniert werden.

11

Optional erhältliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für den Greifer.

12

Geschützt vor Beschädigungen sind der **Teleskopzylinder** und die **Schlauchführung** **innenliegend** angeordnet.

13

Das bei Einfachteleskoparmen elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.

14

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

15

Unterschiedliche Greifer für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

16

Sichere Kranablage bei der Straßenfahrt im Pfanztel Frontpolderschild mit Kranablage.

Krane

Technische Details, die überzeugen

Kranaufbau

Pfanzelt Ladekrane sind in zwei unterschiedlichen Ausfertigungen erhältlich. Den Unterschied bildet hierbei die Position des Hauptarmzylinders.

Die obenliegende Anordnung des Zylinders schützt diesen vor Beschädigungen beim Manipulieren des Holzes. Um auch den stehenden Hauptarmzylinder vor Beschädigungen zu schützen, ist dieser so montiert, dass die Kolbenstange durch das Prallgitter des Rückanhängers geschützt ist.



Kranbelastungsklasse B4

Pfanzelt Krane werden aus besonders zähem Spezialstahl gefertigt. Der Kran ist für dynamische Dauerbelastung nach der Kranbelastungsklasse B4 ausgelegt.

Kranlagerung

Die Lagerung aller Passbolzen des Krans erfolgt in langlebigen, abschmierbaren Hartbronzebuchsen. Das axiale Spiel der Bolzenlagerungen kann stufenlos ein- und nachgestellt werden.





Schwenkwerk

Pflanzelt Krane haben ein besonders stabiles und kräftiges Vierzylinder-schwenkwerk. Das hieraus resultierende hohe Schwenkmoment ermöglicht auch Ladearbeiten gegen den Hang.

Übersicht Schwenkmoment der Pflanzelt Forstkrane

Kranbaureihe	Schwenkmoment netto
41*, 42*, 43*	15,2 kNm
51*, 52*	21,5 kNm
61*, 62*	25,0 kNm
71*	27,0 kNm
91*	32,0 kNm
93*	36,0 kNm



Der große Abstand zwischen den Lagern und die Ölbadschmierung stellen einen zuverlässigen Betrieb sicher. Spannungen, die beim Arbeiten mit schweren Holzstämmen entstehen, werden sicher aufgenommen.



Sicherheit

Bei Pflanzelt hat die Sicherheit im Umgang mit den Forstmaschinen oberste Priorität. So werden bei Pflanzelt alle im Werk aufgebauten Krane mit Kranprüfbuch und Erstabnahme durch einen Kransachverständigen, gemäß den Vorschriften der BG, ausgeliefert.

Power-Link-System

Das Kniehebelsystem der Pfanzt Forstkrane, auch Power-Link-System genannt, zwischen Hauptarm und Knickarm garantiert eine optimale Krangeometrie für die Ladearbeit. Auch das Laden direkt am Stirngitter ist somit möglich. Es sichert zudem eine gleichbleibende Kraft, mehr Reichweite und eine schnelle Arbeitsgeschwindigkeit.



Eilgangventil für Einfachteleskop

Pfanzt Forstkrane sind serienmäßig mit einem Eilgangventil ausgestattet. Dieses ermöglicht einen schnellen Teleskopausschub auch bei Teleskoparmen mit nur einem Ausschub.

Das elektrisch angesteuerte Eilgangventil leitet beim Ausschub das Hydrauliköl, das vom Zylinder ausströmt, direkt wieder in diesen ein und erreicht somit eine ca. 1,5-fache Ausschubgeschwindigkeit.



Schlauchverlegung

Eine geschützte Verlegung der Hydraulikschläuche vom Steuerblock bis in die Kranspitze sichert geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit bei der Arbeit. Bei Pflanzelt wird deshalb höchste Priorität darauf gelegt, dass die Hydraulikschläuche über den kompletten Kran gesichert bzw. innenliegend verbaut sind. An Stellen mit einer hohen physischen Beanspruchung sind die Schläuche in einem Schlauchschacht verpackt. Zusätzliche Dreh-

durchführungen erhöhen die Lebensdauer der Hydraulikschläuche.

Zur Sicherheit des Bedieners sind diese auch vor dem Bereich des Bedienerstandes in einem Schlauchschacht geführt.

Geschützt vor Beschädigungen bei der Kranarbeit ist auch der Teleskopzylinder innenliegend verbaut.

Schutz bis in die Kranspitze ermöglicht

das optional erhältliche Pendel mit innenliegenden Hydraulikschläuchen. Dieses verfügt zusätzlich über eine doppelte Pendelbremse.



Abstützung

Optimale Standsicherheit bei der Arbeit mit dem Kran sichert die A-Säulen-Abstützung. Diese erlaubt eine sichere Arbeitsposition in engen Beständen sowie im Hang. Es ist zudem möglich eng an das Polter heranzufahren.

Neben der A-Säulen-Abstützung bietet Pflanzelt eine H-Säulen-Abstützung an. Durch die breitere Abstützfläche ist eine noch höhere Standsicherheit gewährleistet.



Bedienstand

Einen übersichtlichen und außerhalb des Gefahrenbereichs gelegenen Arbeitsplatz, mit optimaler Sicht auf den Kran und das sicherheitsrelevante Umfeld, bietet der serienmäßig verbaute Bedienstand auf der Deichsel. Die Rückenlehne und der Handschutz über den Kreuzhebeln optimieren die Sicherheit und sorgen für eine ergonomische Arbeitsposition.



Eigene Ölversorgung (Option)

Bei Trägerfahrzeugen mit geringer Hydraulikleistung und bei Gemeinschaftsnutzung mit unterschiedlichen Schleppern, können Pfanzelt Krane mit einer Bordhydraulik ausgestattet werden – eine sichere und kraftstoffsparende Ölversorgung ist damit garantiert. Aufgeräumt und ohne Sichteinschränkung ist der Ölvorrattank in die A-Säulen-Abstützung integriert.

Für eine hohe Krangeschwindigkeit wird eine Axialkolbenpumpe mit hoher Leistung verwendet.



Hydraulikölkühler (Option)

Optional kann der Rückeanhänger mit einem Hydraulikölkühler ausgestattet werden. Dies ist vor allem bei großen Kranen und einem hydraulischen Antriebssystem sinnvoll.



Stammkamm (Option)

Ein Stammkamm erleichtert die Ladearbeit mit dem Forstkran vor allem bei langen Abschnitten oder überlangem Gipfelmateriale. Dieser wird am Hauptarm des Kranes montiert.

Kranscheinwerfer (Option)

Auf Wunsch kann der Kran zusätzlich mit Kranscheinwerfern ausgestattet werden. Es kann dabei zwischen zwei Scheinwerfern (seitlich an der Kransäule montiert) oder einem Scheinwerfer (an der Innenseite des Teleskoparmes montiert), ausgewählt werden. Der Scheinwerfer ist als robuster LED-Strahler ausgeführt.



Betriebsstundenzähler (Option)

Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Einsatzstunden des Ladekranes auf. Er ist vor allem dann sinnvoll, wenn der Rückeanhänger in einer Gemeinschaft genutzt oder verliehen wird.



Kransteuerung

Die höchste Leistungsfähigkeit erreicht der Anwender wenn Ergonomie und Bedienung für ihn im Einklang stehen. Hierzu zählt neben der Arbeitsposition auch die Kransteuerung.

Bei Pflanzelt verfügen alle Forstkrane serienmäßig über einen mechanischen Steuerblock mit 2 Kreuzhebeln und je einem elektrischen Schalter. So lassen sich die einzelnen Armbewegungen einfach und schnell koordinieren, ohne

dass man an den Bedienhebeln umgreifen oder drehen muss.

Neben der mechanischen Kransteuerung kann der Kran auch über eine EHC-Steuerung mit einem Kabel- bzw. Funkbedienpult bedient werden.

Die Kransteuerung kann zudem auch über 2 einzelne Joysticks erfolgen, die an einem Drehsitz im Schlepper oder in einem Bedienpult montiert werden. Hierbei kön-

nen sowohl zwei Profi1 Joysticks von Danfoss oder Mini Joysticks verbaut werden. Diese ermöglichen eine sehr präzise und ergonomische Steuerung.





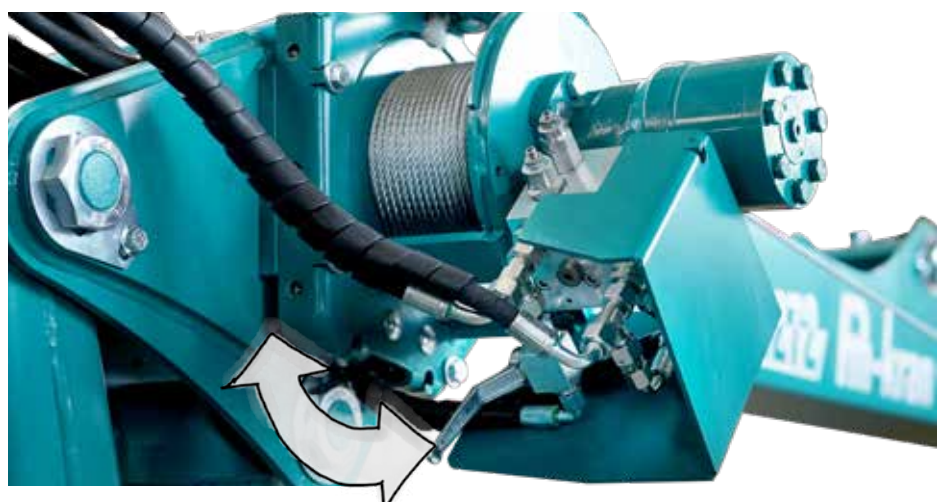
Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Kranseilwinde 2.0 exTEND (Option)

Die Pfanzelt Kranseilwinde exTEND bietet mehr Komfort und Sicherheit im Einsatz.

- Zugkraft 1,5 t, Seilkapazität 50 m
- Professionelle Forstfunkanlage
- Einfache Umschaltmöglichkeit zwischen hydraulischer Freilaufschaltung und Vor- und Rücklauf
- Mechanische Trommelnachlaufbremse

Eine Nachrüstung ist möglich.



Greifer

Für das Laden von Schüttgütern können auf den normalen Greifer Schalen aufgesetzt werden. Auch für das Laden von Rundballen bietet das Zubehörprogramm spezielle Greiferaufsätze (nur für Pm 230).

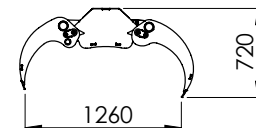
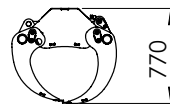
Leichtes Laden von Ast- und Schnittmaterial ist mit dem 4-Finger-Greifer möglich.

Angepasst an die unterschiedlichen Krangrößen sind auch die Pfanzt Greifer in unterschiedlichen Größen erhältlich.

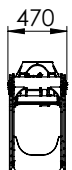
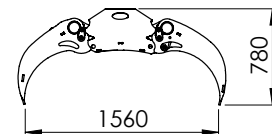
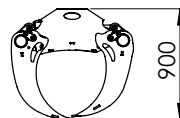


Greifer Pm 230

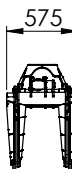
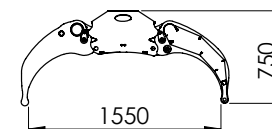
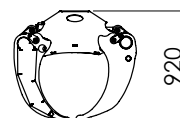
Greifer Pm 230 4-Finger



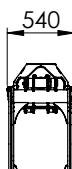
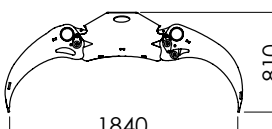
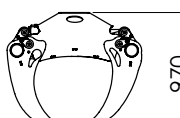
Greifer Pm 270



Greifer Pm 270 4-Finger



Greifer Pm 360





Doppelteleskopkrane in den 4 und 5 mt Baureihen

- Geschützter Teleskopzylinder
- Innenliegende Schlauchverlegung

Technische Daten ► ab Seite 106

Krane mit obenliegendem Hauptarmzylinder



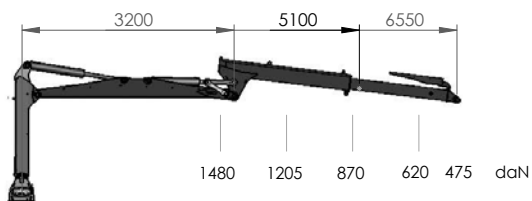
Ladekran	4167	4177	5169	5180	5186
Kranlänge	6.620 mm	7.550 mm	6.710 mm	8.000 mm	8.800 mm
Kransäulenhöhe	2.120 mm	2.120 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm
Hubmoment brutto/ netto	52 / 41 kNm	52 / 41 kNm	69 / 51 kNm	69 / 51 kNm	69 / 51 kNm
Teleskop	einfach	einfach	einfach	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar
Pumpenfördermenge empf.	35-90 l/min	35-90 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min
Gewicht (ca.)	1.050 kg	1.100 kg	1.150 kg	1.250 kg	1.300 kg



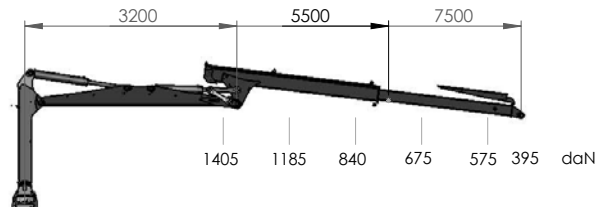
Ladekran	51100	6169	6180	6186	61100
Kranlänge	9.950 mm	6.710 mm	8.000 mm	8.800 mm	9.950 m
Kransäulenhöhe	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm
Hubmoment brutto/ netto	69 / 51 kNm	86 / 61 kNm	86 / 61 kNm	86 / 61 kNm	86 / 61 kNm
Teleskop	doppel	einfach	einfach	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	25 kNm	25 kNm	25 kNm	25 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	6,0 t	6,0 t	6,0 t	6,0 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Betriebsdruck	190 bar	215 bar	215 bar	215 bar	215 bar
Pumpenfördermenge empf.	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min
Gewicht (ca.)	1.450 kg	1.300 kg	1.250 kg	1.350 kg	1.450 kg



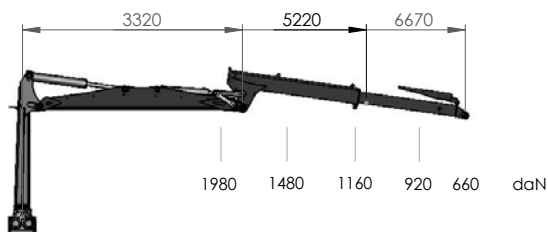
Kran 4167



Kran 4177

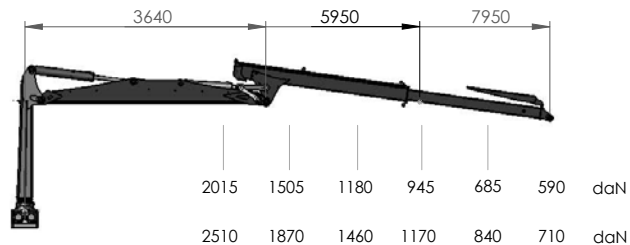


Kran 5169



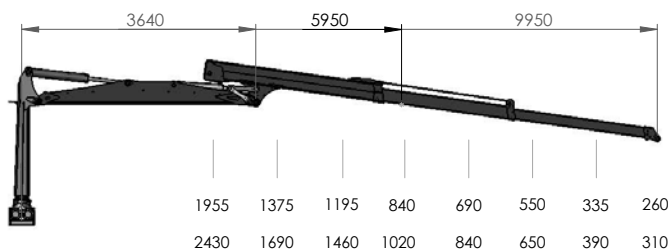
Kran 5180

Kran 6180



Kran 51100

Kran 61100



Zu beachten:

Die angegebenen Hubmomente sind maximale Werte und geben keine durchgehende Hubkraft an. Alle Angaben verstehen sich ohne Greifer und Rotator. Die maximale Hubkraft wird nur mit ausreichendem Hydraulikdruck des Zugfahrzeuges oder der Bordhydraulik erreicht. Der maximale Systemdruck muss so eingestellt sein, dass die Standsicherheit gewährleistet ist.

Krane mit stehendem Hauptarmzylinder



Ladekran	4267	4272	4280	4282
Kranlänge	6.370 mm	7.140 mm	7.850 mm	7.960 mm
Kransäulenhöhe	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm
Hubmoment brutto/netto	56 / 40,5 kNm	56 / 40,5 kNm	56 / 41 kNm	58 / 42 kNm
Teleskop	einfach	einfach	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen			
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar
Pumpenfördermenge empf.	35-90 l/min	35-90 l/min	35-90 l/min	35 - 90 l/min
Gewicht (ca.)	1.050 kg	1.100 kg	1.150 kg	1.120 kg



Ladekran	5280	5287	5286	52100
Kranlänge	7.800 mm	8.730 mm	8.600 mm	9.800 mm
Kransäulenhöhe	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm
Hubmoment brutto/netto	70 / 50 kNm	69 / 52 kNm	70 / 50 kNm	70 / 51 kNm
Teleskop	einfach	doppel	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen			
Betriebsdruck	205 bar	190 bar	205 bar	210 bar
Pumpenfördermenge empf.	50-100 l/min	50 - 120 l/min	50-120 l/min	50-120 l/min
Gewicht (ca.)	1.250 kg	1.270 kg	1.400 kg	1.400 kg

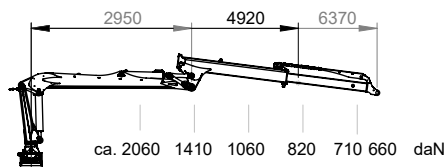
Zu beachten:

Die angegebenen Hubmomente sind maximale Werte und geben keine durchgehende Hubkraft an. Alle Angaben verstehen sich ohne Greifer und Rotator. Die maximale Hubkraft wird nur mit ausreichendem Hydraulikdruck des Zugfahrzeuges oder der Bordhydraulik erreicht. Der maximale Systemdruck muss so eingestellt sein, dass die Standsicherheit gewährleistet ist.

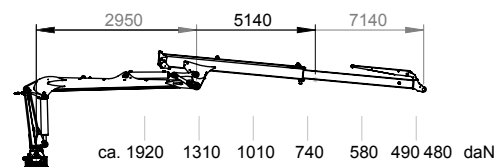


Ladekran	6280	6286	62100
Kranlänge	7.800 mm	8.600 mm	9.800 mm
Kransäulenhöhe	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm
Hubmoment brutto/netto	79 / 61 kNm	79 / 62 kNm	79 / 62 kNm
Telskop	einfach	doppel	doppel
Schwenkmoment	25 kNm	25 kNm	25 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370 °
Rotator, endlos	6,0 t	6,0 t	6,0 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen		
Betriebsdruck	220 bar	220 bar	220 bar
Pumpenfördermenge empf.	50-120 l/min	50 - 120 l/min	50 - 120 l/min
Gewicht (ca.)	1.300 kg	1.450 kg	1.500 kg

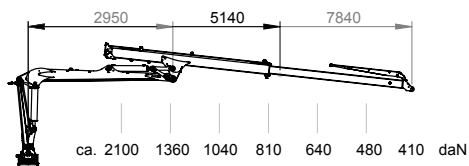
Kran 4267



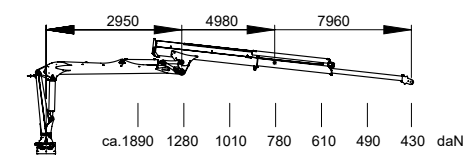
Kran 4272



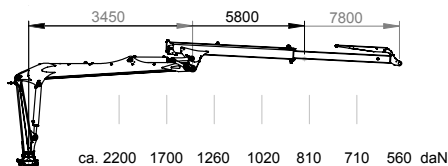
Kran 4280



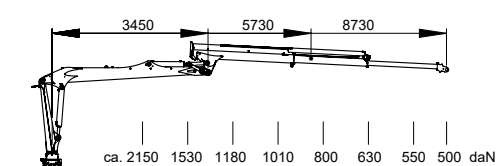
Kran 4282



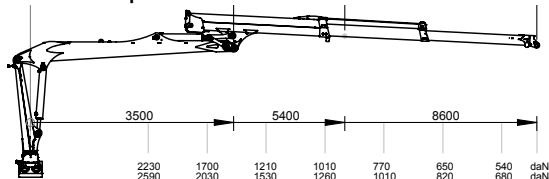
Kran 5280



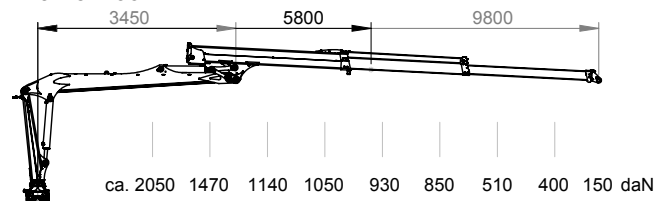
Kran 5287



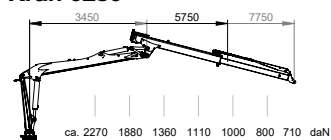
Kran 5286 | Kran 6286



Kran 52100



Kran 6280

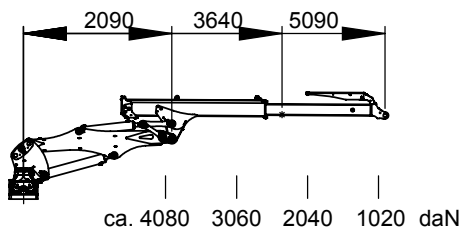


Aufbaukrane für Traktoren

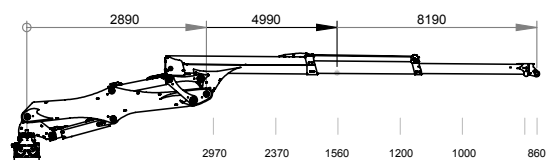


Rückekran	5153	5167	7169	7182	7185	71100
Reichweite	5.090 mm	6.830 mm	6.930 mm	8.190 mm	8.300 mm	10.000 mm
Kransäulenhöhe	---	---	---	---	1.960 mm	1.960 mm
Hubmoment brutto/netto	69 / 51 kNm	69 / 51 kNm	106 / 70 kNm	106 / 70 kNm	106 / 70 kNm	112 / 70 kNm
Teleskop	einfach	doppel	doppel	doppel	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	21,5 kNm	27 kNm	32 kNm	27 kNm	27 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	360°	360°	360°
Rotator, endlos	6,0 t	6,0 t	10,0 t	10,0 t	10,0 t	10,0 t
Greifer	Pm 270	Pm 270	Pm 360	Pm 360	Pm 360	Pm 360
Kransteuerung	6-fach EHC Steuerblock mit 2 Joysticks					
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	210 bar	210 bar	210 bar	210 bar
Pumpenfördermenge empf.	35-90 l/min	35-90 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min	50-100 l/min

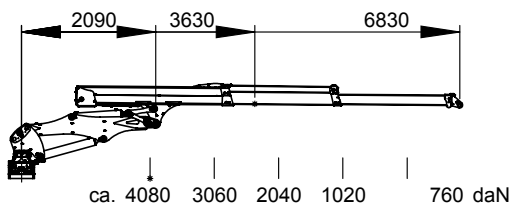
Kran 5153



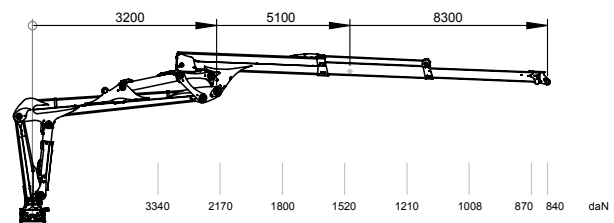
Kran 7182



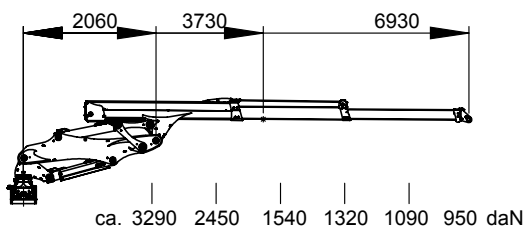
Kran 5167



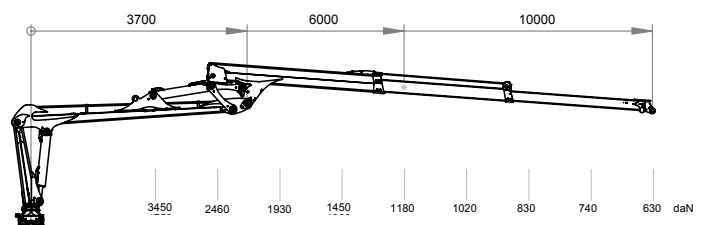
Kran 7185



Kran 7169



Kran 71100

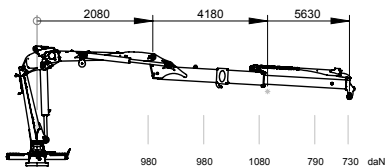


Z-Krane

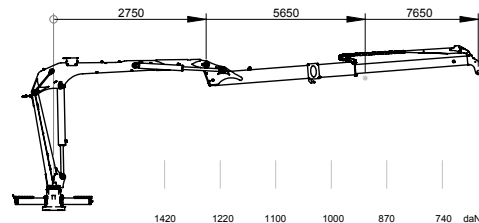


Aufbaukran	Z4359	Z5376	Z5388
Kranlänge	5.700 mm	7.600 mm	8.800 mm
Kransäulenhöhe	1.740 mm	2.190 mm	2.190 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm	51 kNm	51 kNm
Teleskop	einfach	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen		
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	200 bar
Pumpenfördermenge empf.	35-90 l/min	35-90 l/min	50-100 l/min
Gewicht ca.	945 kg	1.125 kg	1.180 kg

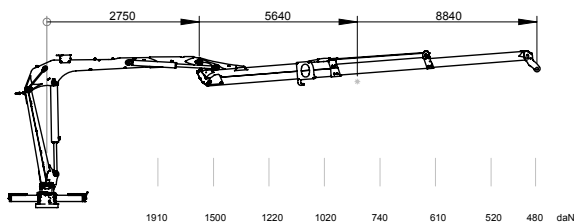
Kran Z4359



Kran Z5367



Kran Z5388



Zu beachten:

Die angegebenen Hubmomente sind maximale Werte und geben keine durchgehende Hubkraft an. Alle Angaben verstehen sich ohne Greifer und Rotator. Die maximale Hubkraft wird nur mit ausreichendem Hydraulikdruck des Zugfahrzeuges oder der Bordhydraulik erreicht. Der maximale Systemdruck muss so eingestellt sein, dass die Standsicherheit gewährleistet ist.



Geräteträger Moritz



Mit dem Moritz wurde 2016 das Konzept eines Raupenfahrzeuges für den Forst revolutioniert. Die beiden neuen Modelle, sind dem ursprünglichen Konzept treu geblieben, spielen aber technisch in einer neuen Liga. Sie bieten eine Kombination der Aspekte der bewährten Fällraupe und den Ansprüchen an multifunktional einsetzbare, leistungsstarke Forstraupen.

So wenig die Optik verändert wurde, in so viel größerem Maße wurde die Technik der kompakten und leistungsstarken Forstraupen Moritz überarbeitet.

Technische Daten ► Seite 126

Technische Details, die überzeugen:

- Leistungsstarker, und energieeffizienter 4-Zylinder Motor
- Große Bodenfreiheit von 320 mm
- Optimale Steigfähigkeit
- Proportionaler Fahrtrieb und Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft quer zum Hang
- Variables Fahrwerk für einfachen Transport und perfekte Standsicherheit mit automatisch hydraulisch gespanntem Doppelleitrad
- Geringer Bodendruck von nur 0,28 bzw. 0,33 kg/cm²
- Getrennte Fahr-, Bord- und Leistungshydraulik
- Komplette Steuerung von Fahrzeug und Anbaugerät über Funk



50 / 75 PS



96 l/min
300 bar



mechanische
Zapfwelle



4x prop.
2x s/w



72 kN
110 m

Ferngesteuerter Geräteträger Moritz

Technische Details auf einen Blick



1

Das Fahrwerk kann um 400 mm hydraulisch verbreitert werden um eine optimale Fahrwerksbreite zu erreichen.

2

Der Moritz bietet ein großes, abschließbares Staufach, mehrere Ablagen und einen Halter für eine Motorsäge.

3

Das neue Hydrauliksystem besteht aus drei Systemen: Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik

4

Mit dem Quetschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

5

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

6

Für den Fäll- und Rückeeinsatz bzw. zum Vorliefern kann der Moritz mit einer professionellen Getriebeseilwinde ausgestattet werden.

7

Die Zapfwelle wird direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz.

8

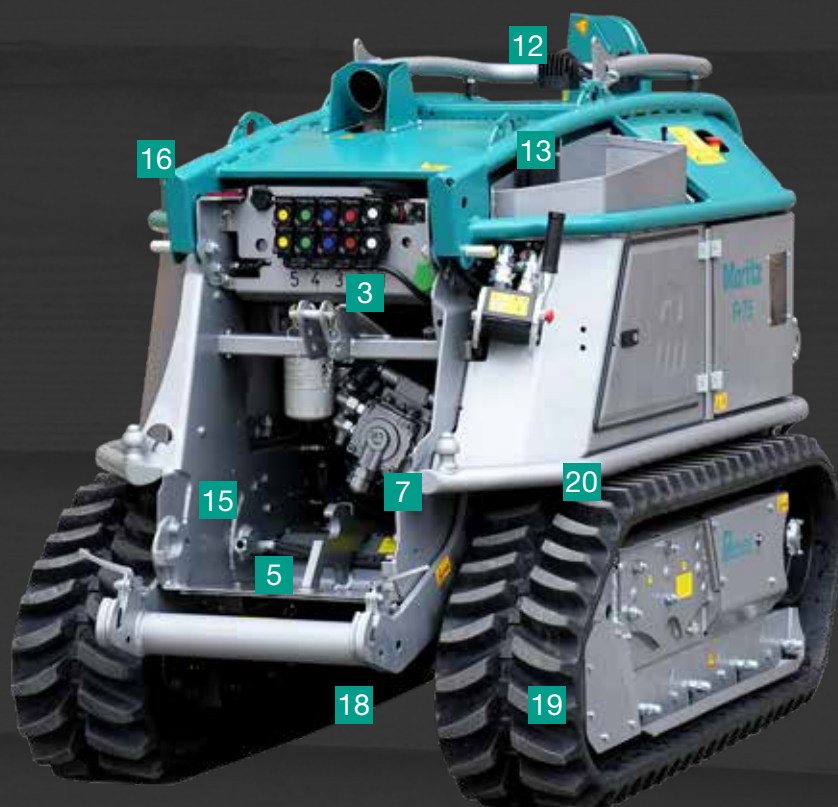
Optional steht ein zweiter Anbauraum in der Front des Fahrzeuges zur Verfügung.

9

Ein sicherer und bodenschonender Einsatz in extremen Gelände ist mit der Hilfseilwinde geboten.

10

Über das komplett neue ergonomische Bedienteil können alle Funktionen der Forstraupen über Funk gesteuert und beobachtet werden.



11

Die Abmessungen und das Gewicht der Maschine, ohne Anbaugerät ermöglichen einen unkomplizierten Transport mit einem PKW-Anhänger.

12

Um das Arbeitsumfeld optimal auszuleuchten sind Zusatzscheinwerfer an zwei Positionen am Moritz möglich.

13

Die drehmomentstarken (max. 260 Nm) 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen nun über 36,4 bzw. 55,4 kW.

14

Der CLEANFIX Umkehrlüfter ermöglicht eine gründliche Reinigung und somit den max. Luftstrom und Druck für eine effiziente Kühlung

15

Dank der universellen Dreipunktaufnahme können auch andere Anbaugeräte verschiedener Hersteller angebaut werden.

16

Für die Anfahrt zum Einsatzgebiet im Wald bzw. zum Rücken ist der Fahrtrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen ausgestattet.

17

Die integrierte Seilwinde ist schwerpunkt günstig in das Fahrzeug eingesetzt.

18

Ein Böschungswinkel von 50° an der Front bzw. 40° am Heck ermöglicht eine große Steigfähigkeit von Gräben.

19

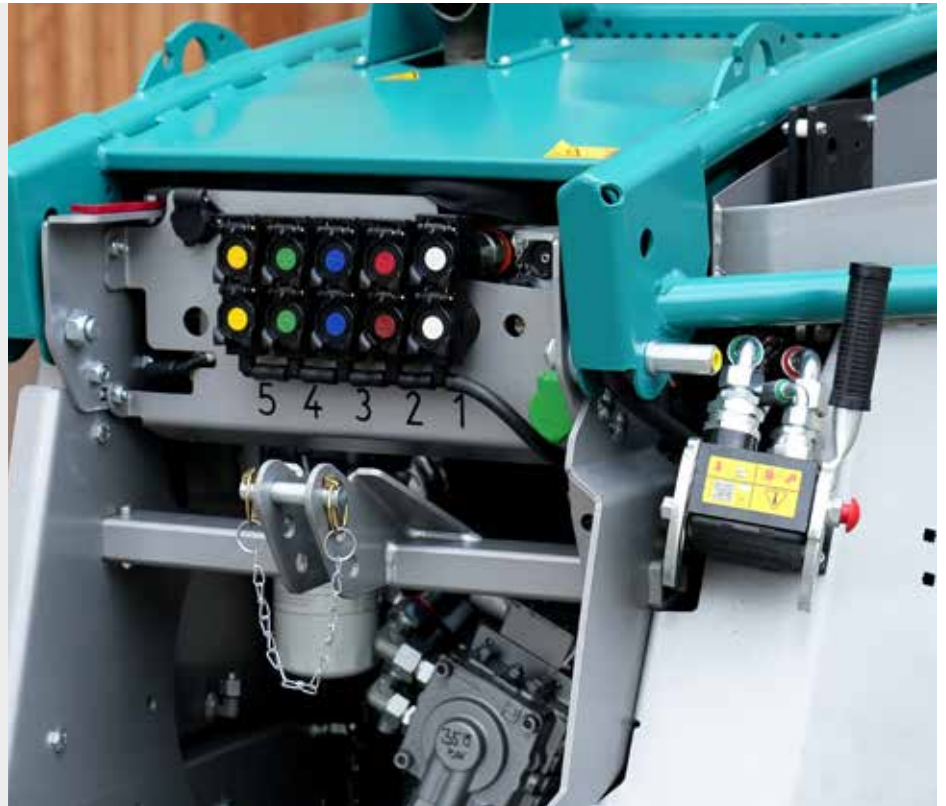
Die automatische Bandführung über ein hydraulisch gespanntes Doppelleitrad verhindert ein Abspringen der Bänder.

20

Das große dimensionierte Fahrwerk und das geringe Eigengewicht ermöglichen einen minimalen Bodendruck.

Forstraupe Moritz Fr70/75

Technische Details, die überzeugen



Mehr Leistung für den Einsatz

Die drehmomentstarken 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen über 36,4 bzw. 55,4 kW. Das leistungsstarke Common Rail Einspritzsystem sowie eine hocheffiziente Verbrennung mit gekühlter externer Abgasrückführung sichern beste Motorperformance bei niedrigsten Kraftstoff- und Emissionswerten. Der wassergekühlte 4-Zylinder Reihenmotor mit gekühlter externer Abgasrückführung wird beim Modell Fr75 mit und beim Modell Fr70 ohne Turboaufladung verbaut.

Die Motorenklassen in Verbindung mit dem neuen leistungsstarken Hydrauliksystem und der zusätzlich verfügbaren mechanischen Zapfwelle ermöglichen den Betrieb leistungsintensiverer Anbaugeräte und Seilwinden mit höherer Zugkraft.

Hydraulik für hohe Anforderungen

Das Hydrauliksystem besteht aus drei getrennten Systemen für Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik.

Diese Trennung ermöglicht eine neue Dimension bei allen drei Systemen.

- Fahrhydraulik | 2x 11 kW
- Bordhydraulik | 18 l/min, 200 bar
6 doppelwirkende Steuergeräte
- Leistungshydraulik | 96 l/min, 300 bar mit Multikuppler

Die Arbeitshydraulik bietet nun bis zu vier proportionale und zwei s/w doppelwirkende Funktionen, die alle über die Funksteuerung gleichzeitig bedient werden können.

Volle Leistung weniger Kraftstoff

Die Moritz Forstraupe Fr70/75 ist serienmäßig mit einem CLEANFIX Umkehrlüfter ausgestattet. Dies ermöglicht eine gründliche Reinigung und somit immer den maximalen Luftstrom und Druck für eine effiziente Kühlung.





Mehr Bedienkomfort für höhere Arbeitsleistung

Für die Anfahrt zum Einsatzgebiet im Wald bzw. zum Rücken oder Mulchen ist der proportionale Fahrtrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen ausgestattet. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6,0 km/h.

Für komfortables Arbeiten kann beim Fahrtrieb eine Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang voreingestellt werden. Zusätzlich kann auch eine stufenlose Einstellung der Endgeschwindigkeit vorgenommen werden.

Optimiert für sensible Böden und anspruchsvolles Gelände

Das groß dimensionierte Fahrwerk und das geringe Eigengewicht ermöglichen einen minimalen Bodendruck von nur 0,28 bzw. 0,33 kg/cm². Bodenschonendes Fahren und Arbeiten ist somit auch auf Nassflächen unproblematisch.

Ein Böschungswinkel von 50° an der Front bzw. 40° am Heck ermöglicht eine große Steigfähigkeit und ein unkompliziertes Durchfahren von Gräben. Die große Bodenfreiheit von 320 mm erlaubt das Überfahren von Wurzelstöcken sowie Fahren auf Rückegassen. Die Hangtauglichkeit liegt bei 100 %.



Einfach im Transport

Die Abmessungen und das Gewicht der Maschine von 1,4 t ohne Anbaugerät ermöglichen einen unkomplizierten und schnellen Transport mit einem PKW-Anhänger.

Fahrtrieb in einer neuen Liga

Um eine optimale Fahrwerksbreite sowohl für den Transport als auch für das Gelände zu erreichen, kann die Fahrwerksbreite des Moritz Fr70/75 verändert werden. Das Fahrwerk lässt sich hydraulisch um 400 mm verbreitern. Die Forstraupe kann somit auch sicher im Hang eingesetzt werden. Das Fahrwerk, das über eine Länge von 1.650 mm verfügt, ist in zwei Breiten mit 250 sowie 300 mm, für spezielle Einsätze, erhältlich.

Fahrwerk (schmal)



Fahrwerk (breit)



Immer unter Spannung

Die neue, automatische Bandführung über ein hydraulisch gespanntes Doppelleitrad verhindert ein Abspringen der Bänder auch auf unebenem Gelände bzw. beim Überfahren von Hindernissen.



Alle Funktionen im Griff

Über das ergonomische Bedienteil können alle Funktionen der Forstraupe über Funk gesteuert werden. Dieses erlaubt neben der Bedienung des Fahr- und Seilwindenantriebes auch die Anpassung der Seilgeschwindigkeit oder der Motordrehzahl. Sollte das Fahrzeug kurzzeitig nicht benötigt werden, kann über die Funksteuerung auch der Motor gestoppt und anschließend wieder gestartet werden.

Wird der Moritz mit einem fremden An-

baugerät ausgestattet, kann auch dieses bequem über die Funksteuerung mit bedient werden.

- 1 Fahrhebel
- 2 Proportionale Steuergeräte
- 3 Bedienung von Heck- und Fronthubwerk sowie -entlastung
- 4 Vorwahl der Fahrtrichtung
- 5 Drifteinstellung
- 6 Vorwahl der Endgeschwindigkeit bei gedrücktem Fahrhebel
- 7 Vorwahl der Fahrwerksbreite
- 8 Einstellung der Seilgeschwindigkeit (beide Richtungen proportional)
- 9 Senkgeschwindigkeit Heckhubwerk
- 10 S/w Steuergeräte



Zugstark

Für den Fäll- und Rückeeinsatz bzw. zum Vorliefern kann der Moritz mit einer professionellen Getriebeseilwinde, die über eine Zugkraft von 5.0 bis 7.2 t und eine Seilkapazität von bis zu 110 m verfügt, ausgestattet werden.

Eine proportionale Seilgeschwindigkeit in beide Richtungen ermöglicht ein hohes Sicherheitslevel durch die Anpassung der Seilgeschwindigkeit an verschiedene Arbeitssituationen.

Für eine saubere Seilwicklung kann diese mit einer Seileinlaufbremse ausgestattet werden.

Technische Details ► ab Seite 24



Stauraum

Der Moritz bietet ein großes, abschließbares Staufach, mehrere Ablagen und einen Halter für eine Motorsäge. Kraftstoffkanister und weiteres Zubehör finden hier Platz und sind aufgeräumt.



Sicherer Stand

Das Rückeschild ist die Basis für Seilarbeiten. Dieses ist mit doppelwirkenden Hydraulikzylindern ausgestattet. Sollte das Eigengewicht der Raupe für Seilarbeiten nicht ausreichen, kann diese innerhalb kürzester Zeit an einem anderen Objekt (z.B. Baum) zusätzlich gesichert werden. Die Seileinlaufhöhe der Fällraupe ist variabel. Um im Einsatz die Höhe des Seileinlaufes variieren zu können ist diese in das höhenverstellbare Rückeschild integriert.

Moritz als ferngesteuerter Geräteträger.

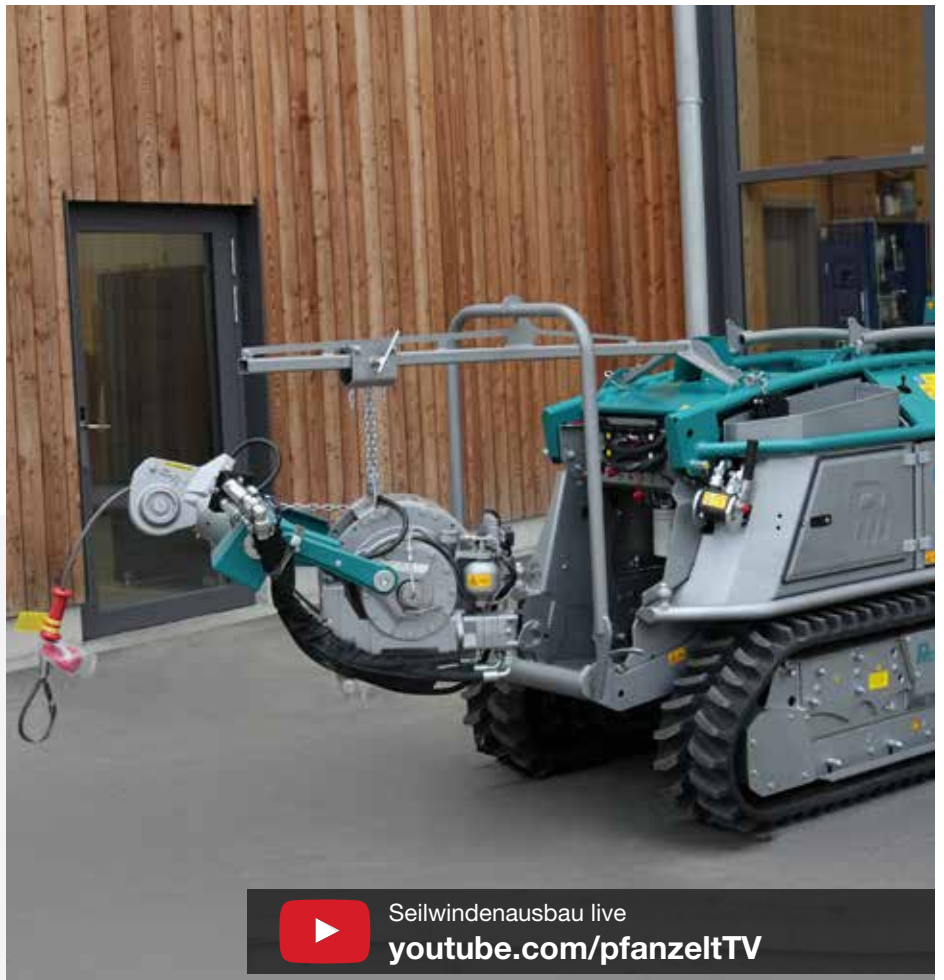


Mechanische Zapfwelle

Einzigartig am Markt im Bereich der Forst- und Mulchraupen ist die mechanische Zapfwelle des Moritz. Nahezu ohne Leistungsverlust wird diese direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz. In Kombination mit der universell nutzbaren Dreipunkthydraulik Kat. 1 wird der Moritz so zur Multifunktionsraupe.

Optimale Gewichtsverteilung - als ferngesteuerter Geräteträger und als Forstraupen

Neben einer schwerpunktünstig in das Fahrzeug verbauten Seilwinde kann der Moritz multifunktional als Offroad Trägerfahrzeug eingesetzt werden. Die Seilwinde, die über ein Schnellwechselsystem montiert ist, kann in wenigen Schritten demontiert werden. Das Fahrzeug kann dann Arbeitsgeräte über die Dreipunktaufnahme (Kat. 1) aufnehmen.



Seilwindenausbau live
youtube.com/pfanzeltTV



- 1** Bordhydraulik mit bis zu 4 proportionalen und 2 s/w doppelwirkenden Steuergeräten.
- 2** Schwimmstellung, optionale Hubwerksentlastung und einstellbare Senkgeschwindigkeit für das Heckhubwerk.
- 3** Leistungshydraulik mit 96 l/min, 300 bar und Multikuppler für anspruchsvolle Einsätze.
- 4** Mechanische Zapfwelle für Antrieb von Anbaugeräten mit einer hohen Effizienz und nahezu ohne Leistungsverlust.
- 5** Der Ausbau der Seilwinde erfolgt werkzeuglos mit einer Aushubvorrichtung in wenigen Minuten.
- 6** Dreipunktanbauraum Kat. 1 mit maximaler Hubkraft von 11 kN mit optionaler hydraulischer Hubentlastung



Multifunktionaler Frontanbauraum

In jedem Einsatzgebiet die richtige Ausstattung für den Moritz. So steht optional ein zweiter Anbauraum an der Front des Fahrzeuges zur Verfügung. Der Frontkraftheber verfügt über eine maximale Hubkraft von 7 kN und kann zusätzlich auch mit einem Oberlenkerpunkt ausgestattet werden.



Sicherheit und Beleuchtung

Um das Arbeitsumfeld optimal auszu-leuchten sind Zusatzscheinwerfer an zwei Positionen am Moritz möglich.

Der klappbare Überrollbügel kann ebenfalls mit einem Zusatzscheinwerfer, der über die Funksteuerung ein- und ausgeschaltet wird, ausgestattet werden.

Anbaugeräte und Zubehör für Profis.



Forstfräse MAX

Mit der Forstfräse MAX wird der Moritz zum Problemlöser - bei der Kulturpflege genauso wie bei der Pflanzvorbereitung und vielen weiteren Einsatzgebieten im Forst.

Technische Daten:

- Arbeitsbreite 1.200 mm
- stehende Werkzeuge
- hydraulische Frontklappe
- hydraulischer Niederhalter
- optional: hydraulische Seitenverschiebung

Für die Forstfräse MAX sind zwei Rotoren mit unterschiedlichen Werkzeugen erhältlich:

- 40 hartmetallbestückte Rundmeißel
- 20 fest verschraubte Klingenwerkzeuge, auch geeignet für Baumstübben oberhalb des Bodens



Forstmulcher MAX

Der Forstmulcher MAX ist ausgelegt für das Mulchen von Gras und Gestrüpp.

Technische Daten:

- Schwingende Y-Schlegel
- optional: hydraulische Frontklappe, hydraulische Seitenverschiebung
- Arbeitsbreite 1.200 mm



Hilfswinde

Für den Einsatz in Steilhängen kann die Forstraupе Moritz mit einer Hilfswinde, die 360° einsetzbar ist, ausgestattet werden. Ein sicherer und bodenschonender Arbeitseinsatz ist somit auch in extremen Gelände möglich.

Technische Daten:

- Zugkraft 10 kN
- Seillänge max. 50 m
- Vor- /Rücklauf mit Freilaufkuppelung



Traktionswinde

Hydraulisch angetriebene Traktionswinde zum Sichern der Raupе im Steilen und schwierigem Gelände, und zur Minimierung von Bodenschäden.

Seileinlauf mit allseits drehender Seileinlaufrolle, montiert am vertikal gelagertem Rotationsarm, so dass das Fahrzeug durch das gespannte Zugseil nicht behindert wird und alle Fahrtrichtungen frei gewählt werden können.



MAXpro Stonecrusher

Der MAXpro Stonecrusher zerkleinert Steine direkt im Gelände und bereitet das Material für den Wege- und Trailbau optimal auf. Dank des knickbaren Rotors können schmale Trails, enge Kurven und komplexe Geländeformen präzise bearbeitet werden und ihr ursprünglicher Shape erhalten bleibt.

- knickbarer Fräsrотор bis 20°
- Arbeitsbreite 1,10 m
- Hydr. Leitbleche für Materialwurf



MAXpro Compactor

Der MAXpro Compactor übernimmt anschließend die gleichmäßige Verdichtung und sorgt mit seinen drei verstellbaren Verdichterplatten für eine stabile und wartungsarme Wegoberfläche.

- Dreiteiliger, individuell anpassbarer Verdichterbalken
- Arbeitsbreite 1,20 m
- 3x 11kN Verdichterkraft

Naturnahes Aufforsten, Waldumbau und Pflegen



Der Moritz ist die Basis für naturnahes und nachhaltiges Aufforsten. Von der Flächenvorbereitung über die Saat bzw. Pflanzung bis hin zur Pflege der Flächen überzeugt der ferngesteuerte Geräteträger mit seinen Möglichkeiten.

Anbaugeräte zur Wiederaufforstung:

- Sä-Streifenfräse
- Sä-Pflug
- Pflanzmaschine Plantomat
- Forstfräse MAX



Pflanzmaschine Plantomat und Plantomat Flex

- Automatisierter Pflanzvorgang
- Fräsräder zur Vorbereitung des Pflanzplatzes
- Magazin für 50 Containerpflanzen
- Bedienung über Moritz Funksteuerung

Die Pflanzmaschine ist mit einer hydraulisch angetriebenen Frässcheibe ausgestattet um das Pflanzbeet von ungewolltem Aufwuchs und Waldboden zu befreien. Danach kommt der Pflanzspaten zum Einsatz und bereitet das Pflanzloch vor und die Pflanze fällt in den Boden, nun wird die Pflanze mit einer hydraulisch betriebenen Vorrichtung angedrückt um den notwendigen Bodenkontakt sicher zu stellen.

Die Pflanzmaschine Plantomat ist in zwei Versionen verfügbar. Entweder als kompakte Einheit oder als aufgelöstes System. Bei zweitem befindet sich die Streifenfräse in der Front des Moritz und das Pflanzaggregat im Heck.





Sä-Streifenfräse

- Mechanischer Antrieb über Zapfwelle
- Frästiefe 250 mm
- Grabenform v-förmig
- hartmetallbestückte Zähne
- Grob- und Feinsärad



Stockfräse

Die Stockfräse ist die Ergänzung für den Moritz für alle Baumpfleger, Problembaumfäller und GaLabau-Betriebe.

Technische Daten:

- Hydraulische Abstützung (parallel)
- Schwenkradius +/- 45°
- Arbeitstiefe maximal 620 mm
- Hydraulische Vor- und Rückwärtsverstellung des Schwenkarm
- Fräsradius Durchmesser 600 mm
- 24 hartmetallbestückte Rundmeißel, dreiseitig verwendbar



Mehr Sicherheit bei der Waldarbeit

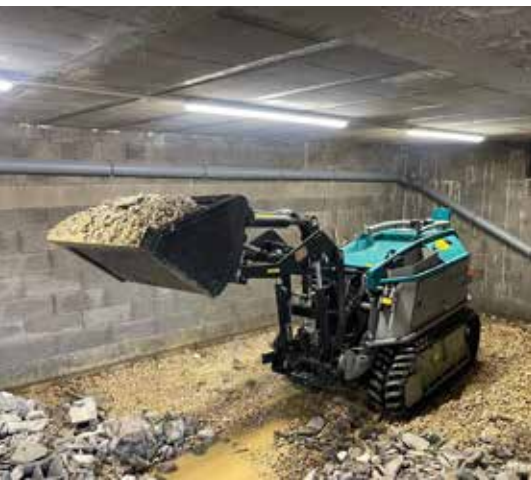
Mit dem Personenschutzschirm für Forstraupen kann der komplette Fällvorgang inkl. dem Zugang geschützt erfolgen. Durch die Funksteuerung wird der Schutzschirm noch vor dem Eintritt in den Gefahrenbereich aufgebaut.

Der Schutz vor Totholz

Beim manuellen Fällen von Bäumen besteht für den Waldarbeiter eine hohe Unfallgefahr. Durch Vibrationen (z. B. Einschlagen des Keiles) oder Wind kann sich Totholz lösen und hinabstürzen. Dies kann Verletzungen, die sogar tödlich enden können, verursachen. Der Personenschutzschirm für die Forstraupen Moritz bietet während dem kompletten Fällvorgang größtmöglichen Schutz für den Forstarbeiter.

Einsatzgebiete des Moritz





Forstraue Moritz Fr70/75

Technische Daten

Technische Daten:	Fr70 (PS_RH-10550/6-II)	Fr75 (PS_RH-10575/6-II)
Motor	Deutz Dieselmotor D2.9L4 4 Zylinder, wassergekühlt, Cleanfix Umkehrlüfter, Kombinationskühler, Kraftstoffvorrat 45 l	
Leistung	36 kW/ 50 PS	55 kW/ 75 PS
Fahrhydraulik	geschlossenes 2-Kreissystem proportional, alle Fahrfunktionen über Funk steuerbar, Fahrgeschwindigkeit stufenlos, 1. Fahrstufe 0-3 km/h, 2. Fahrstufe 0-6 km/h, Endgeschwindigkeit stufenlos vorwählbar, Dripteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang, automatisches hydraulisches gespanntes Doppelleitrad	
Fahrwerk	Raupefahrwerk mit Gummilaufwerk in AS-Ausführung (Breite 250 mm, Länge 1.650 mm), Breite hydraulisch verstellbar	
Chassis	verwindungssteifes Kastenprofil aus Spezialstahl, großes abschließbares Staufach am Chassis integriert, diverse Anschlagpunkte zur Sicherung der Raupe, Bodenschutzwanne aus Vollstahl, umlaufender Astabweiser mit integriertem Haubenschutz	
Bordhydraulik	separater Ölkreislauf mit Pumpe (18 l/min bei 200 bar) 1 proportionales Steuergerät für Hubwerk mit Schwimmstellung	
Bedienung	Funksteuerung für alle Funktionen (Not-Aus, Gasverstellung des Dieselmotors, Fahren und Lenken, Lüfterumkehr, 1. und 2. Gang, Dripteinstellung, optionale Hubwerksentlastung, Rückeschild auf/ab, Schwimmstellung Hubwerk, Breitenverstellung, Zapfwelle ein/aus, Zusatzsteuerventile, Signalhorn, Beleuchtung, Seilwindenbetrieb/ Fremdbenutzer	
Abmessungen	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.370 kg	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.405 kg

Zubehörprogramm für Moritz Fr70 und Fr75

Laufwerk 300 mm breit (statt 250 mm Serie)
LED-Arbeitsscheinwerfer vorne und hinten mit Bügel (Raupe)
Überrollbügel
Transportbox
Kettenvorhang für Einsatz mit Mulcher oder Forstfräse
Dreipunktaufnahme für externe Geräte in Heckhydraulik
Hubwerksentlastung für Heckhydraulik
Frontkraftheber mit max. Hubkraft 7kN Voraussetzung: Nur in Verbindung mit 4x DW prop. und 2x S/W Ventil
Zapfwellengetriebe Raupe
• Wartungsfreie im Ölbad laufende und ölgehüllte Lamellenkupplung
• Zapfwellendrehzahl am Getriebe ca. 540 bei 2.100 U/Min.
Leistungshydraulik
• geschlossener Ölkreislauf mit Axialkolbenverstellpumpe max. 48 kW
• stufenlose Einstellung der Ölfördermenge 0 - 96 l
• max. Druck 300 bar
• mit Multikuppler (A+B+Lecköl, Spannung 12V)
Druckloser Rücklauf mit Halterung
Proportionales DW-Ventil 2/1 (max. 4 Stück)
Schwarz/Weiß DW-Ventil (max. 2 Stück)

Seilwindenaggregate

Hydraulische Seilwinde 50 kN Zugkraft

Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Antrieb Schneckengetriebe: Kraftübertragung auf die Seiltrommeln mittels hydraulisch betätigter Mehrscheiben Lamellenkupplungen
- Zugkraft 50 kN
- max. Seilaufnahme 110 m x 11 mm
- Mittlere Seilgeschwindigkeit hydr. 0,40 m/s
- Lamellenbremse
- Sinterlamellenkupplung
- elektr. Magnetventilsteuerung (Nassanker)
- Rückeschild:
 - hydraulisch höhenverstellbar mit drückender Funktion
 - Seilrolle in der Höhe mitlaufend
 - Hubkraft am Schürfleiste: 14kN
 - Schildbreite ca. 1100 mm
 - Anhängemaß und Kombibolzen K 50 (Kugel)

Optional mit Seileinlaufbremse.

Hydraulische Seilwinde 60 kN Zugkraft

Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Zugkraft 60 kN
 - max. Seilaufnahme 110 m x 11 mm
- alle anderen Angaben entsprechen dem Seilwindenaggregat mit 50 kN Zugkraft
- Optional mit Seileinlaufbremse.

Hydraulische Seilwinde 72 kN Zugkraft

Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Zugkraft 72 kN
 - max. Seilaufnahme 90 m x 12 mm
- alle anderen Angaben entsprechen dem Seilwindenaggregat mit 50 kN Zugkraft
- Optional mit Seileinlaufbremse.

Aushubvorrichtung - mechanische Ein- und Ausbauhilfe für Windenschnellwechsel

Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.
konfigurator.pfanzelt.com



Anbaugeräte Fräsen und Mulchen

Forstfräse MAX mit hydraulischer Klappe und hydraulischer Drückevorrichtung

Voraussetzung: Zapfwellengetriebe und 2 zusätzliche Steuerventile DW

Empfehlung: Hydraulischer Oberlenker für Forstfräse

Mechanisch über Zapfwelle angetrieben, mit hydraulischer Klappe, optimierte Nachzerkleinerung durch Gegenschneiden in der Klappe, mechanische Seitenverschiebung, hydraulische Drückevorrichtung bei Einsatz in hohem Astmaterial, breite Kufen und optimierte Geometrie, Schnitttiefeinstellung über hydraulischen Oberlenker (Option), Kraftbedarf ab 20 kW mit Gelenkwelle

Arbeitsbreite 1.200 mm, Gesamtbreite 1.400 mm, Gewicht 420 kg

Variante 1

40 hartmetallbestückte Rundmeißel, dreiseitig verwendbar (durch Drehen des Meißel), Spiralförmig angeordnet, Werkzeugflugkreisdurchmesser 340 mm

Variante 2

20 fest verschraubte Klingenwerkzeuge, auch geeignet für Baumstubben oberhalb des Bodens, Spiralförmig angeordnet, Werkzeugflugkreisdurchmesser 340 mm

(Optional mit seitlich hydraulischer Verstellung)

Mulcher 120

Voraussetzung: Zapfwellengetriebe

Arbeitsbreite: 120 cm

Dreipunktgestänge, Schneidrotor mit 24 Hammerschlegel Typ 21, Eingang-Ölbadgetriebe mit integriertem Freilauf für Zapfwelle 540 U/Min. linksdrehend (Front), Gleitkufen, Stützwalze mit 140 mm Durchmesser, CE-Schutzvorrichtungen mit mechanischer Seitenverschiebung (ca. 400 mm), Klappe (zur Rotor-Reinigung im Stillstand), Gelenkwelle

(Optional: Hydraulikzylinder für hydraulische Klappe)

Seitl. hydraulisch Verstellung für Mulcher 120

Voraussetzung: Steuerventil DW

Empfehlung: Hydraulischer Oberlenker für Forstmulcher

Mulcher 135

Voraussetzung: Zapfwellengetriebe und zusätzliches Steuerventil DW

Arbeitsbreite: 135 cm

Mulchgerät mit hydraulischer Seitenverschiebung, Eingang-Ölbadgetriebe mit integriertem Freilauf für Zapfwelle mit 540 UpM, vordere Schutzblenden, einstellbare Riemenspannung, Hammer- Schlegel Typ08, untere Gegenschneide, Stützwalze mit 170 mm Durchmesser, Gelenkwelle

Stockfräse

Seitliches Schwenken über einen Zylinder (Geschwindigkeitsdrossel), Schwenkradius +/- 45°, hydraulische Höhenverstellung, Arbeitstiefe max. 620 mm unter Standfläche, Aushubhöhe unter Fräsrads ca. + 930 mm, hydraulische Vor- und Rückwärtsverstellung des Schwenkarms, Fräsrads ø ca. 600 mm, 24 hartmetallbestückte Rundmeißel, dreiseitig verwendbar, Splitterschutzschürze seitlich und nach hinten, Gewicht ca. 370 kg

MAXpro Stonecrusher

Fräsbreite: 1.100 mm, Gesamtbreite: 1.300 mm

Gewicht: ca. 750 kg

Hydraulisch Knickbarer Rotor für Dach-/Rinnenprofil 20° in beide Richtungen, Mehrlenkeranbindung für Seitenversatz und Kurvenfahrt, Hydraulische Längspendelfunktion 30° nach rechts und 90° nach links, mechanischer Antrieb (Stirnradantrieb im Ölbad - Wartungsarm), einstellbare Gegenschneide (Hardox), innenliegende Verschleißschutzbleche (Hardox), 48 hartmetallbestückte Fräswerkzeuge, Hydraulische Klappe, Kettenvorhang

Option: Federnde Glätt-/Andrückbleche, Materialeitbleche

Anbaugeräte Fräsen und Mulchen

MAXpro Compactor

Voraussetzung: 3x Prop., 1x s/w Ventil, Leistungshydraulik, Umschaltventil Heckkraftheber

Hyd. Antrieb (ca. 90l/min), Arbeitsbreite ca. 1.200 mm, Gewicht ca. 600 kg, Montage im Windenaufnahme, dreiteiliger Verdichterbalken, hydraulische Verstellung des Verdichterbalkens für Dach- und Rinnenprofil, Auslegerarmsystem für Seitenversatz und Kurvenfahrt, 3x 11kN Verdichterkraft, gerichtete Schwingung durch Zweimassenerreger, dadurch geringer Einfluss auf angrenzende Strukturen, elastische Aufhängung für eine ausreichende Entkopplung vom Trägerfahrzeug

Anbaugeräte Aufforsten und Waldumbau

Streifenfräse

Voraussetzung: Zapfwellengetriebe

Frästiefe 200 mm, mechanisch über Zapfwelle angetrieben, Grabenform v-förmig (oben 200 mm breit, unten 20 mm breit), hartmetallbestückte Zähne mit Gelenkwelle

Sämodul mit Bunker (nur in Verbindung mit Streifenfräse)

Separate Bunker für Grobsämereien mit ca. 55 l Inhalt und Feinsämereien mit 10 l Inhalt, elektrisch einstellbare Säfrequenz, automatische Abschaltung der Säeinheit bei Fahrzeugstillstand, Makrolondeckel zur Einsicht

Pflanzmaschine Plantomat

Voraussetzung: Druckloser Rücklauf, 5 Zusatzsteuergeräte, Leistungshydraulik, 24-Poliger Stecker

Halbautomatische funkgesteuerte Pflanzmaschine zum Einbringen von Containerpflanzen in das Erdreich inkl. Vorbereitung des Pflanzplatzes durch Fräsen.

Ballengröße von bis zu 6 x 6 cm im Quadrat oder bis zu Ø 6,5 cm, Ballenlänge bis 20 cm, Pflanzhöhe bis 45 cm

Beschreibung siehe Seite 155

Pflanzmaschine Plantomat Flex

Voraussetzung: Druckloser Rücklauf, 5 Zusatzsteuergeräte, 24-Poliger Stecker

Halbautomatische funkgesteuerte Pflanzmaschine zum Einbringen von Containerpflanzen in das Erdreich.

Ballengröße von bis zu 6 x 6 cm im Quadrat oder bis zu Ø 6,5 cm, Ballenlänge bis 20 cm, Pflanzhöhe bis 45 cm

Beschreibung siehe Seite 155

Streifenfräse Frontanbau für Plantomat Flex

Voraussetzung: Leistungshydraulik, 1 Zusatzsteuergerät

Fräsbreite: 500 mm, Frästiefe: 240 mm

Weitere Anbaugeräte

Personenschutzschirm

Zwei hydraulisch klappbare Schutzhälften, in zwei Ebenen hydraulisch neigbar, hydraulisch höhenverstellbar, für den Transport hydraulisch zusammenklappbar, Schutzschirm kann in kurzer Zeit abgebaut werden

Traktionswinde

Seileinlauf mit 360°-drehender Seileinlaufrolle, Zugkraft stufenlos einstellbar bis ca. 11 kN, hydraulischer Windenantrieb

Fronthilfswinde

Voraussetzung: zusätzliches Steuerventil DW

- 10 kN Zugkraft
- Seil Ø 6 mm x 30 m (max. 50 m)
- Seileinlaufrolle und Trommelbremse
- Steuerung über Raupen-Funkfernbedienung
- Vor- und Rücklauf mit Freilaufkupplung

Pfanzelt Forst- und Systemschlepper

Pfanzelt Forstmaschinen garantieren niedrigste Betriebskosten. Die Kombination aus einer modernen Motortechnologie, einer leistungsfähigen Hydraulikanlage sowie einem sparsamen leistungsverzweigten bzw. hydrostatischen Getriebe sind die Basis für wirtschaftlichen Erfolg.



Forstspezialschlepper Felix

Der Forstspezialschlepper Felix kann im Baukastensystem zusammengestellt und so an das jeweilige Einsatzgebiet angepasst werden. Der Vorderwagen ist bei allen Fahrzeugen gleich. Der verwendete Motor lässt aufgrund modernster Common-Rail-Technik in Sachen Langlebigkeit, Drehmoment und Laufruhe keine Wünsche offen. Nachgeschaltet ist der neue hydra2POWER-Antrieb. Die so entstandene Einheit verbindet die beiden Einsatzschwerpunkte, Straßenfahrt und Holzurückung, optimal und kann dadurch flexibel eingesetzt werden.

► Seite 146

Systemschlepper Pm Trac

Mit der Baureihe *Generation 38* hat sich die Technik umfangreich weiterentwickelt. Der Pfanzelt Systemschlepper Pm Trac ist DER Schlepper für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege.

► Seite 130



Geräteträger K-Trac

Auf der IFAT 2022 präsentierte Pfanzer erstmal den neuen Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz im kommunalen Bereich sowie in der Umweltpflege. Die hydraulische Vollfederung, die automatisch verblockt werden kann, und die Allradlenkung ermöglichen ein sicheres und ergonomisches Arbeiten.

► Seite 162





Systemschlepper Pm Trac Generation 38

Mit der Präsentation des Systemsehleppers Pm Trac auf dem ZLF 2004 in München setzte Pfanzt Maßstäbe. Der Entwicklungstrend von der Verwendung eines Schlepperchassis aus der Großserie bis hin zum komplett eigenen Schlepperchassis macht den Pm Trac einzigartig. So bietet unter anderem das stufenlose und leistungsverzweigte Getriebe variaDRIVE - eine Eigenentwicklung für die Pfanzt Forstmaschinen - neue Möglichkeiten und trägt seinen Teil zum Motto der neuen Generation des Pm Trac bei: *Vielseitigkeit ist seine Stärke - Arbeits- und Bedienkomfort seine Tugend.*

Der Systemsehlepper Pm Trac der Generation 38 ist dank seines einzigartigen Fahrzeugkonzeptes optimiert für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege.

Zum Kern des Pm Trac Maschinenkonzeptes gehört die mittig angeordnete große Schlepperkabine und der zentrale Aufbau Raum über der Hinterachse. Die schnelle und flexible Anpassung an verschiedene Arbeitsbedingungen basiert auf der Pfanzt-System-Aufnahme (PSA).

Technische Details, die überzeugen:

- 6-Zylinder Motor mit 205, 253 bzw. 292 PS, Cleanfix Umschaltventilator und 400 Liter Kraftstofftank
- Leistungsverzweigtes, stufenloses Getriebe variaDRIVE bis 50 km/h (Max. Fahrgeschwindigkeit bei abgesenkter Motordrehzahl)
- Hydrauliksystem mit 160 l/min bei 210 bar (optional 200 l/min sowie zusätzliches Powerpack direkt am Nebenabtrieb des Getriebes)
- Neue Software zur Maschinensteuerung für eine komplette Anpassung der Bedienung an den Fahrer
- Pneumatisch gefederte XXL-Komfortkabine mit optimaler Rundumsicht und drehbarem Bedienerstand
- Tragrahmen mit 4 veränderbaren An- und Aufbauräumen für schwerste Arbeitsgeräte
- Pfanzt-System-Aufnahme: Werkzeuglose Schnellwechselkonsole für Kran und Seilwinde

Technische Daten ► Seite 145



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Systemschlepper Pm Trac live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

Systemschlepper Pm Trac - Einsatzgebiete

Konzipiert für die Aufgaben im Forst ist der Systemschlepper Pm Trac auch darüber hinaus universell einsetzbar.

Forsteinsatz

Lang- und Kurzholzrücken

Für den Einsatz beim Lang- und Kurzholzrücken wird der Heckaufbaubereich, der direkt über der Hinterachse angeordnet ist, für den Aufbau der Seilwinde und des Forstkranes genutzt. Je nach Einsatzgebiet kann so schwerpunktartig ein Rückekran (niedrige Säule) oder ein Ladekran (hohe Säule) aufgebaut werden.

Die unterschiedlichen Krantypen und die Forstseilwinden können über die Pfanzelt-System-Aufnahme schnell und einfach auf- bzw. abgebaut werden.



Vielseitigkeit im Forst

Im Forst überzeugt der Pm Trac nicht nur im klassischen Rückeeinsatz. Neben dem Einsatz mit einem Forstmulcher zur Flächenkultivierung kann der Pm Trac auch mit einem Energieholz-fällgreifer seine Stärken voll ausspielen. Beim Einsatz mit einem Fällaggregat oder einem Mulchkopf am Forstkran, der eine höhere Hydraulikleistung benötigt, kann eine leistungsstarke Zusatzhydraulik verbaut werden.

Auch der Einsatz mit einem Häcksler zählt zum Leistungsspektrum des Pm Trac. Kombiniert werden können neben Häckslern mit eigenem Motor auch von der Schlepperzapfwelle angetriebene Häcksler. Die Heckzapfwelle des Pm Trac ist auch mit aufgebautem Kran und Seilwinde immer noch zugänglich.





Kommunal und Landschaftspflege

Dank des Heckaufbauraumes mit Heckkraftheber können auch andere Arbeitsgeräte wie Mähselektoren in Kombination mit einem zusätzlichen Randstreifenmäher oder Flächenmulchgerät gefahren werden.

Die Pflanzelt-System-Aufnahme dient beim Pm Trac als Tragrahmen. Die extremen Kräfte beim Einsatz mit schweren Rückekranen oder Mähselektoren

werden über den Tragrahmen aufgenommen und kontrolliert abgeführt.

Auch in der Landschaftspflege ist der Pm Trac der optimale Helfer.

Für den kommunalen Einsatz kann statt einer Fronthydraulik auch eine kommunale Kuppelplatte installiert werden.



Landwirtschaft

Sobald die forstwirtschaftlichen Arbeitsgeräte abgebaut sind, kann der Schlepper ohne zusätzliche Umbaumaßnahmen für landwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden, da sowohl am Heckkraftheber als auch an anderen relevanten Bauteilen keine Modifikationen für den Forstbetrieb vorgenommen werden. Neben dem Heck- und Frontanbaubereich gehören auch Frontladerkonsolen zum Konzept des Systemschleppers.



Pm Trac *Generation 38*

Technische Details auf einen Blick

1

Perfektes Raumgefühl in der XXL-Kabine dank groß dimensionierter **Klimaanlage mit automatischer Steuerung**.

2

Komfortable, luftgefederte Kabine für zwei Personen mit **luftgefedertem Fahrersitz** und groß dimensioniertem Beifahrersitz.

3

7 m² Glasfläche und um **340° elektrisch drehbarer Fahrstand** für optimale Sicht auf das arbeitsrelevante Umfeld.

4

Viel Stauraum für Motorsäge, Kraftstoffkanister und Werkzeug für die Waldarbeit.

5

Durchzugsstarker und sparsamer 6-Zylinder Motor mit **205, 253 bzw. 292 PS**.

6

CLEANFIX Umschalt-Ventilator zur Kühlerreinigung für optimale Kühlung und erhebliche Kraftstoffeinsparungen.

7

Fronthydraulik mit optionaler Frontzapfwelle.

8

Schnell und einfach **abnehmbare Kotflügel** und Beleuchtungseinrichtungen für Straßenfahrten.

9

Die Schubrohrvorderachse mit **automatischer Verblockung** bei Kranarbeit ermöglicht perfekten Stand.

10

12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach sorgen für eine optimale Ausleuchtung des Arbeitsumfeldes.

11

Ein durchdachtes System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

12

Power-Link-System (Kniehebelanbindung) garantiert eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

13

Zusätzliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für den Greifer.

14

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

15

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

16

PSA (Pfanzelt-System-Aufnahme) für den Aufbau von Seilwinde, Rücke- bzw. Ladekran sowie Mähauselegern.

17

Professionelle und zugstarke **Doppeltrommel-Getriebeseilwinde** mit zweimal 6 bzw. 8 t Zugkraft.

18

Frei zugängliche Heckzapfwelle, Anhängeschiene, Heckhydraulik auch bei aufgebautem Kran (ohne Polterschild).

19

EU Stufe V: Abgasnachbehandlung mit SCR Technik, AdBlue-Einspritzung, sowie einem Partikelfilter.

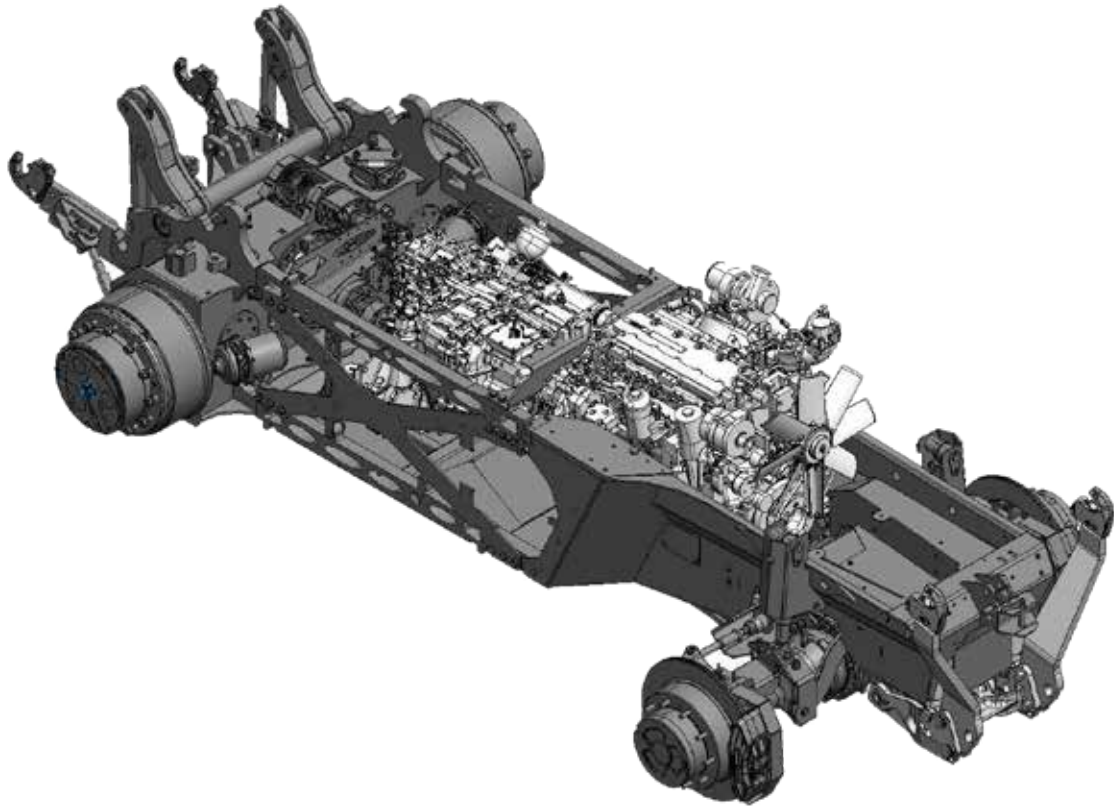
20

Für sicheres Arbeiten über eine **aktive Stillstandsregelung**, sorgt das stufenlose, leistungsverzweigte Getriebe.



Systemschlepper Pm Trac *Generation 38*

Technische Details



Das Chassis

Der Pm Trac präsentiert sich nicht nur beim neuen Motorhaubendesign tatkräftig. Auch beim Chassis wurde Vieles weiterentwickelt und es werden neue Komponenten verwendet. Das Chassis wird über einen Rahmen aufgebaut in das die einzelnen Aggregate eingebaut werden. Die größte Änderung am Chassis betrifft das Transaxle. Die Einheit aus Getriebe und Hinterachse, die bisher von ZF zugekauft wurde, wird mit der neuen Baureihe nun von Pfanzelt selbst produziert – hierbei findet einerseits das variaDRIVE Getriebe sowie eine planetengetriebene Hinterachse aus dem Hause Pfanzelt Verwendung. Der Pm Trac *Generation 38* beruht nun auf einem nahezu 100 % Pfanzelt Schlepperchassis. Dies ermöglicht die komplette Anpassung aller Bauteile an den schweren Einsatz im Forst und als Systemschlepper. Die Zeiten der Verwendung von Komponenten landwirtschaftlicher Schlepper sind damit beendet. Der Pm Trac spielt in einer neuen Liga.

variaDRIVE

Das komfortable und kraftvolle Fahrverhalten entspricht dem bekannter leistungsverzweigter Getriebe. Ein Komfortplus bietet sich allerdings bei der Fahrtrichtungsumkehr. Diese erfolgt sanfter und schneller. Somit ist sie vergleichbar mit der eines reinen Hydrostaten. Effizient und leistungsorientiert präsentiert sich das Getriebe auch durch die drei Fahrbereiche in Vorwärtsfahrt bzw. zwei Fahrbereiche in Rückwärtsfahrt.

- Höchstgeschwindigkeit 40/50 km/h
- Motor-Getriebemanagement
- Kein Schalten von Kupplungen im Rangierbetrieb bis ca. ± 7 km/h
- Absenkung der Motordrehzahl beim Erreichen der Endgeschwindigkeit
- Individuelle Vorwahl der Maximalgeschwindigkeit für Spezial-Einsätze (z.B. Forstfräsen)

4 An- und Aufbauträume

Neben dem Heckaufbauraum, der schwerpunktgünstig über der Hinterachse positioniert ist, verfügt der Pm Trac über einen Dreipunktanbauraum in der Front und im Heck. Optional sind Frontladerkonsolen erhältlich.



- 1 Heckaufbauraum
- 2 Dreipunkthydraulik Heck
- 3 Dreipunkthydraulik Front
- 4 Frontladerkonsole



Krauf- und -abbau im Detail
youtube.com/pfanzeltTV

Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA)

Durch die veränderte Kabinenposition in der Mitte des Fahrzeuges können über die Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA) Zusatzgeräte im Heckaufbauraum platziert werden. Er befindet sich direkt über der Hinterachse und ist somit optimal für die Belastung und den Schwerpunkt des Fahrzeuges ausgelegt.

Über ein spezielles Schnellwechselsystem können die Arbeitsgeräte werkzeuglos innerhalb kürzester Zeit gewechselt werden. Die Montage bzw. Demontage von Kran und Seilwinde nimmt so weniger als 20 Minuten in Anspruch.

Kraufbau/-abbau in unter 20 Minuten

- Werkzeugloser Auf- und Abbau in weniger als 20 Minuten
- Ein-Mann-System
- PSA | Pfanzelt-System-Aufnahme für Seilwinde und Kran (optional auch als universelle Grundplatte für andere Arbeitsgeräte)
- Abbau von Kran und Seilwinde getrennt möglich

Straßenfahrt

Eine straßentaugliche Getriebetechnik und eine serienmäßige Straßenzulassung mit 50 km/h ermöglichen dem Bediener Einsatzorte schnell und ohne zusätzliche Transporttechnik anzufahren bzw. zu wechseln. Auch in Kombination mit einem Rückeanhänger bzw. einem Anhängerhacker kann das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen gefahren werden.

Die für die Straßenfahrt notwendige Beleuchtungseinrichtung und die Kotflügel können für den Forstbetrieb leicht und schnell umgerüstet werden. Die vier Kotflügel, die über ein Stecksystem aufgebaut sind, werden dabei vom Fahrzeug abgebaut. Die Seitenblinker und die Frontbeleuchtung werden hinter schützenden Einrichtungen verdeckt.



Mehr Hydraulikleistung

Die Hydraulikanlage des Pm Trac verfügt nun in der Standardausführung über 160 l/min bei 210 bar, die optional auf 200 l/min erhöht werden kann. Darüber hinaus ermöglicht das neue variaDRIVE Getriebe über einen direkten Nebenabtrieb ein zusätzliches Powerpack für den Antrieb von leistungsintensiven Anbaugeräten. Je nach Leistungsbedarf sind über 100 kW Antriebsleistung für das Powerpack

möglich. Für eine hohe Effizienz und höhere Hydraulikdrücke sind so zusätzlich 180 l/min bei 350 bar im geschlossenen System möglich.



Forstschutz

Das Pfanzelt-Forstschutz-Konzept des Pm Trac umfasst neben Astabweisern für Kabine, Dach und Motorhaube auch einen kompletten Schutz für das Chassis.





Servicefreundlichkeit

Ein durchdachtes Servicekonzept fängt bei Pflanzelt bei der leichten Zugänglichkeit zur Reinigung der Kühler und des Motorraumes an. Für eine optimale Zugänglichkeit des restlichen Aggregateriums kann die Kabine des Fahrzeugs auf gekippt werden. Ein Abbau von Ladekran und Seilwinde gibt den letzten Teil des Chassis frei. Über eine Seilwinde kann die Bodenplatte des Schleppers zusätzlich geöffnet werden.



Stauraum

Platz für Motorsäge, Kraftstoffkanister und weiteres nützliches Zubehör findet sich praktisch und aufgeräumt in einer großen Werkzeugbox unter dem Einstieg in die Fahrzeugkabine.



Wohlfühlzone mit Weitblick



XXL-Komfortkabine

Die von Pfanzelt entwickelte pneumatisch gefederte, großvolumige Kabine ermöglicht ein ruhiges und komfortables Arbeiten mit perfekter Rundumsicht. Ein neues Konzept bei der Geräuschdämmung ermöglicht im Einsatz, vor allem bei hohen Motordrehzahlen, ein ruhiges und schwingungsgedämpftes Arbeiten.

- Über 7 m² Glasfläche bieten optimale Sicht auf das Arbeitsumfeld und erhöhen die Arbeitssicherheit
- Einfaches Wegklappen der Lenksäule bei der Arbeit im Wald
- Entspannte, ergonomische Sitzposition auf dem luftgefederten und elektrisch um 340° drehbaren Bedienerstand
- Immer griffbereit drehen sich alle Bedienelemente, die Pedale und der Touchscreenterminal zusammen mit dem Sitz



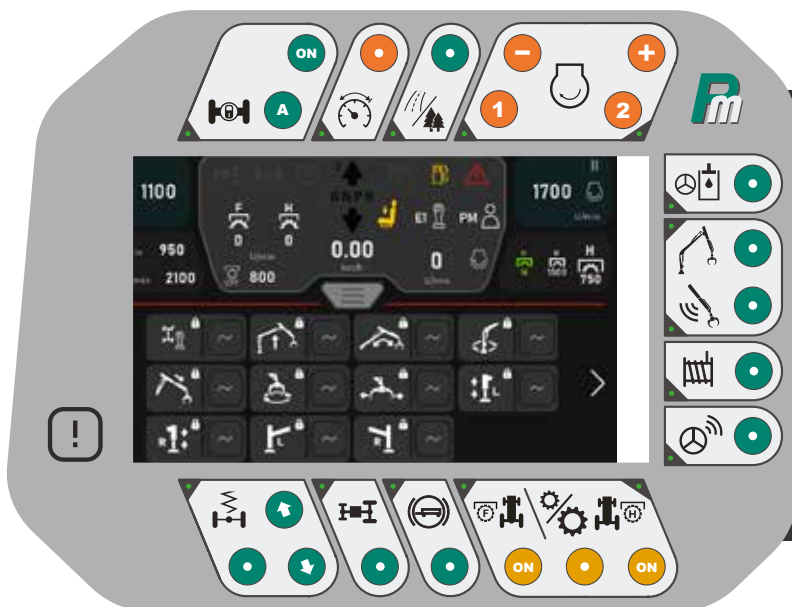
Einzigartig in der Forstbranche und essentiell für den Einsatz im kommunalen Bereich ist der komfortable Beifahrersitz.



Die Maschinensoftware

Die intelligente Maschinensteuerung, die über einen Touchscreenmonitor am Sitz bedient wird, erlaubt Voreinstellungen für vier Fahrer abzuspeichern. Zusätzlich ist ein Pflanzelt-Standard-Nutzer, der nicht verändert werden kann, vorhanden.

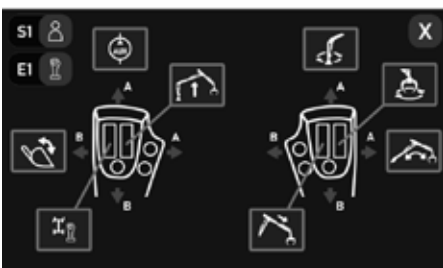
Ein zusätzliches Bedienterminal für die Straßenfahrt ist neben dem Lenkrad angeordnet. Optimal im Blickwinkel des Fahrers werden dort alle wichtigen Parameter angezeigt.



Die Kommandozentrale am drehbaren Bedienerstand

- Fahrermanagement für vier Fahrer inkl. individueller Belegung der Joysticks und Bedienhebel
- Voreinstellungen für hydraulische Steuergeräte, Kranfunktionen und Zusatzpumpen
- Zapfwellenmanagement
- Motordrehzahlmanagement
- Anpassung der Fahrcharakteristik

Auszug aus der umfangreichen Menüführung



Angepasst an den Fahrer kann dieser die Belegung aller Joystickfunktionen und Bedienhebel für hydraulische Steuergeräte am Bedienerstand individuell vorwählen und im Fahrermanagement abspeichern.



Das Hydraulikmanagement ermöglicht die Voreinstellungen für alle Kranfunktionen (inkl. der Mengenregulierung, der Anpassung der Charakteristik der einzelnen hydraulischen Funktionen und der Rampen).



Neben der Vorwahl der Geschwindigkeit und der Anlaufcharakteristik kann im Zapfwellenmanagement auch eine Ein- und Ausschaltautomatik voreingestellt werden.



Krane für den Pm Trac *Generation 38*

Das Kranprogramm der Firma Pfanzelt ist eines der umfangreichsten auf dem Markt. Die modernen und leistungsstarken Profikrane sind für den Pm Trac in verschiedenen Hubklassen von 5 bis 7 mt und Reichweiten bis zu 10 m erhältlich. Neben den technischen Spezifikationen unterscheiden sich die Krane auch in ihrer Konstruktion.

Rückezange und -krane

Für den Aufbau auf den Pm Trac wurden bei Pfanzelt spezielle Krane konzipiert. Die beiden verfügbaren Baureihen unterscheiden sich dabei in Rückezangen und Rückekrane. Erstere verfügen über eine niedrige Kransäule und sind daher speziell für das Schleifen von Langholz ausgelegt. Rückekrane haben im Gegensatz zur Rückezange eine hohe Kransäule und sind sowohl für das Schleifen von Langholz als auch für das Beladen eines Rückeanhängers mit Kurzholz optimiert.

Technische Daten ► Seite 104



Seilwinden für den Pm Trac *Generation 38*



Die Pfanzelt Seilwindenaggregate werden beim Pm Trac unter dem Forstkran über der Hinterachse montiert.

Zur Verfügung stehen dabei Doppeltrommelaggregate mit einer Zugkraft von 6 bzw. 8 t. Die Seilkapazität liegt je nach Seildurchmesser und Trommelbreite bei maximal 150 Meter. Pfanzelt verwendet zur exakten Steuerung von Brems- und Kupplungsvorgang Mehrscheibensinterlamellenpakete. Um Störungen bei der hydraulischen Steuerung zu vermeiden, arbeitet die Pfanzelt Getriebeseilwinde mit einem separaten Ölkreislauf mit Filtereinheit, der über eine Hydraulikpumpe gespeist wird. Die Bedienung der Seilwinde erfolgt wahlweise über eine elektrische Drucktastensteuerung oder eine Forstfunkanlage.

Technische Details ► Seite 24



Fahrfunk

Um die Ergonomie beim Seilwindenbetrieb zu erhöhen kann der Pm Trac optional zusätzlich mit einem Fahrfunk ausgestattet werden. Wird dieser benötigt kann er einfach über einen Button am Display des Fahrerstand aktiviert werden.



forstARENA Beratungswochen

Seit fünf Jahren bietet Ihnen Pfanzelt die Möglichkeit sich auch online ausführlich über die Pfanzelt Forsttechnik zu informieren. Im Rahmen der forstARENA Beratungswochen, Praxisreports und der Themenabende haben wir die einzelnen Produkte umfangreich vorgestellt. Die Beratungsvideos mit interessanten Einsatzreportagen können Sie unter www.forstarena.com nachsehen.

Kurzholzrücken mit dem Pm Trac 8-Rad

Für das Rücken von Kurzholz stehen für die Kombination mit einem Pm Trac unterschiedliche Pfanzelt Rückeanhänger zur Verfügung. Die Anforderungen an einen modernen Rückeanhänger unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet stark voneinander.

Mit einem Rückeanhänger mit eigenem Fahrtrieb wird der Pm Trac zum vollwertigen 8-Rad-Fahrzeug. Diese Kombination ist einem konventionellen Rückezug ebenbürtig und bietet darüber hinaus noch eine Vielzahl weiterer Einsatzmöglichkeiten.

Das 8-Rad-System verfügt zusammen über eine Schubkraft von 16,1 Tonnen. Dies ermöglicht anspruchsvolle Geländefahrten und zugleich hohe Bodenschonung. Die Antriebsgeschwindigkeit des Rückeanhängers wird optional vollautomatisch, elektronisch durch den Pm Trac geregelt. Bei Bedarf sind Anpassungen des Bedieners möglich. So kann zum Beispiel eine Voreilung eingestellt werden.

Für die Kombination mit dem Pm Trac eignen sich sowohl der Profi Rückeanhänger P17 als auch der logLINE Rückeanhänger L19.

Trotz angehängtem Rückeanhänger kann die Seilwinde genutzt werden. Somit ist ein Beiseilen von Stämmen außerhalb der Kranreichweite sowie eine seilwindenunterstützte Fällung ohne Einschränkungen möglich.



Rückeanhänger	P17	L19
Rahmen	Zentralrohrrahmen (300 x 200 x 10 mm)	Zentralrohrrahmen (350 x 250 x 8 mm)
zGG auf öffentlichen Straßen	17 t	19 t
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	15 t	17 t
Leergewicht	ca. 2,5 t	ca. 3,5 t
Ladequerschnitt/ -länge	3,52 m²/ 4.000 mm	3,5 - 4,0 m²/ 4.500 - 6.000 mm
Bremsanlage	4-Rad-Druckluftbremsanlage	
Bereifung	600/50-22,5 16 PR	600/50-22,5 16 PR
Antriebssystem	powerDRIVE 4WD-II	powerDRIVE 4WD-II

Systemschlepper Pm Trac Generation 38

Technische Daten

Systemschlepper	Pm Trac 3820	Pm Trac 3825	Pm Trac 3830
Motor	6-Zylinder Turbo-Diesel Reihenmotor mit elektronischer Steuerung, Common-Rail-Verfahren, Abgasstufe EU V, Cleanfix MC Umschaltventilator		
Leistung (bei 2.100 min ⁻¹ nach ISO14396)	151 KW/ 205 PS	186 KW/ 253 PS	215 KW/ 292 PS
Drehmoment	818 Nm bei 1.500 min ⁻¹	1.027 Nm bei 1.500 min ⁻¹	1.280 Nm bei 1.950 min ⁻¹
Hubraum	7.4 ltr.	7.4 ltr.	7.4 ltr.
Kühlung	wassergekühlt, Turbolader, Ladeluftkühlung		
Abgasnachbehandlung	SCR Technik mit AdBlue-Einspritzung, Rußpartikelfilter		
Tankinhalt	400 l Diesel, 40 l AdBlue		400 l Diesel, 40 l AdBlue
Getriebe	variaDRIVE 0-50 km/h		
Spezifikationen	Stufenloses, leistungsverzweigtes Fahrgetriebe mit Tempomatfunktion, Motor-Getriebemanagement, 3 Fahrbereiche vorwärts, 2 Fahrbereiche rückwärts, max. Fahrgeschwindigkeit bei abgesenkter Motordrehzahl (ca. 1.800 U/min), aktive Stillstandsregelung		
Vorderachse	Hydropneumatisch gefederte Schubrohrachse mit automatischer Niveauregelung, elektrohydraulisch schaltbarer Differentialsperre, zentraler Vorderachsantrieb, integrierter Gleichlauflenkzylinder, Achse bei Kranbetrieb im Stand automatisch verblockt		
Allrad	Allrad- u. Differentialsperrenmanagement		
Lenkung	Hydrostatische Lenkung, Lenksäule im Arbeitseinsatz wegklappbar, Joystick-Lenkung		
	2 Leiter Druckluftbremsanlage		
Bremsen	Hinterachse: Trockene Trommelbremse, pneumatisch betätigte Feststellbremse über Tristopzylinder mit integrierter Anhängerprüfstellung, Einzelradbremse		
	Vorderachse: Trockene Scheibenbremse einschl. integrierter Vorderachsbremse Opti-Stop		
	umschaltbare Zapfwelle 750/ 1.000 U/min (optional 1.000/ 1.450 U/min)		
Zapfwelle	Zapfwellenanschluß 1 3/8“ Steckzapfwelle, elektro-hydraulisch schaltbare nasse Lamellenkupplung, Zapfwellenautomatik, Zapfwellenmanagement, Anlaufmodus einstellbar, Abschaltautomatik (Drehzahlabhängig)		
Hydraulik	Hydrauliksystem mit Axialkolbenverstellpumpe, Loadsensing gesteuert, Hydraulikölkühler		
Fördermenge/ Arbeitsdruck	160 l/min / 210 bar (optional 200 l/min)		
Leistungshydraulik	180 l/min / 350 bar		
	CAN-BUS-System: Zentrale Steuerung und Überwachung von Motor, Getriebe und Zusatzsteuergeräten am Bedienerstand		
Elektronik	Integrierte Funktionen für Kraneinstellungen, Allrad, Differential, Lenkung		
	4 verschiedene Fahrereinstellungen speicherbar, zusätzlich Pfanzelt Grundeinstellung		
Frontkraftheber	max. Hubkraft 35 kN, doppelwirkend		
	max. Hubkraft 82 kN, außenliegende Hubzylinder mit Schwimmstellung, umschaltbar auf doppelwirkend zum Heben und Drücken		
Heckkraftheber	Unterlenkerschnellkuppler, einstellbare Unterlenker-Stabilisatoren		
Frontlader	Flanschstellen am integrierten Tragrahmen zur Montage von Frontladerkonsolen		
Heckaufbauraum	Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA), Fahrzeugtragrahmen zur Stabilisierung, Blockbauweise		
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m² Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)		
Bedienerstand	Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung, elektromotorisch um 340° drehbar		
Belüftung	Leistungsfähige Heizungs- und Klimaanlage mit 3-Stufengebläse, inkl. Klimaautomatik		
Zusätzl. Serienausstattung	Kotflügel abnehmbar, Staukasten, pneumatisch gesteuerte Trittstufe, Feuerlöscher		
Straßenzulassung	COC Dokument, Maschinendefinition (Landwirtschaftliche Zugmaschine/Geräteträger)		
Leergewicht / zGG	ausstattungsabhängig / 14 t		

Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: konfigurator.pfanzelt.com





Forstspezialschlepper Felix

Der Pfanzt Forstspezialschlepper Felix kann im Baukastensystem zusammengestellt und so an das jeweilige Einsatzgebiet angepasst werden. Der Vorderwagen ist bei allen Fahrzeugen gleich. Der verwendete Motor lässt aufgrund modernster Common-Rail-Technik in Sachen Langlebigkeit, Drehmoment und Laufruhe keine Wünsche offen. Nachgeschaltet ist der neue hydra2POWER-Antrieb. Die so entstandene Einheit verbindet die beiden Einsatzschwerpunkte – Straßenfahrt und Holzurückung – optimal und kann dadurch flexibel eingesetzt werden.

Anders, aber durchaus berechtigt, ist beim Forstspezialschlepper Felix auch die Aufteilung. So befindet sich die Kabine sehr weit vorne, Seilwinde und Kran in der Mitte des Fahrzeuges und die Klemmbank bzw. der Rungenkorb schwergünstig direkt auf der Hinterachse.

Forstspezialschlepper Felix 4-Rad

Der Pfanzt Forstspezialschlepper Felix 208.5 4-WD ist durch die geschickte Kombination aus Knick- und Achsschenkelenkung Weltmeister in Sachen Wendigkeit.

► Seite 150

Forstspezialschlepper Felix 6-Rad

Der Pfanzt Forstspezialschlepper Felix 214.5 6-WD kann sich als Kombimaschine ideal allen Einsatzbedingungen anpassen.

► Seite 156



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



3 Fahrzeugmodelle

Je nach Einsatzgebiet ist der Forstspezialschlepper Felix als 4- und 6-Rad Maschine in drei Modellen verfügbar.

- **Modell K** | Mit einem kurzen Radstand wird der Felix wendig und eignet sich ideal als Skidder. Auch als Forwarder für enge Bestände besticht der Felix in dieser Konfiguration.
- **Modell F (nur 4WD)** | Benötigt man eine längere Ladefläche bzw. transportiert viel Kurzholz passt das Modell des Felix mit langem Radstand ins Konzept.
- **Modell V** | Ändern sich die Einsatzbedingung des Öfteren, dann benötigt man die Kombimaschine. Der Felix kann in dieser Konfiguration den Radstand hydraulisch um 1.200 mm verlängern. Das schafft eine große Ladefläche oder eine ganz kompakte Maschine - je nach Einsatz.



hydra2POWER - Das Antriebskonzept

Der Forstspezialschleppers Felix verfügt über einen modernen und effizienten Antriebsstrang.

Das Konzept hydra2POWER vereint dabei folgende Aspekte:

- Kraftvoller Antrieb dank groß dimensionierter Komponenten
- Beste Traktion durch permanenten Allrad und hydraulisches Längsdifferential
- Geringer Kraftstoffverbrauch dank modernster Weitwinkel-Hydraulikmotoren
- Hohe Sicherheit dank aktiver Stillstandsregelung
- Geringe Wartungskosten

Der stufenlose Fahrtrieb hydra2POWER – eine Eigenentwicklung aus dem Hause Pfanzelt – der neuen Baureihe des Forstspezialschleppers Felix besteht aus zwei leistungsfähigen und groß dimensionierten Hydraulikpumpen und -motoren. Jede Achse verfügt somit über eine eigene Einheit. Mechanische Komponenten, die oft mehr Wartung benötigen, werden bei diesem System nicht verbaut. Die große Auslegung der hydraulischen Komponenten ermöglichen geringe Motordrehzahlen auch bei Straßenfahrten. Die Transportgeschwindigkeit von 40 km/h wird so mit 1.600 U/min erreicht.

Optimale Traktion sowie große Flexibilität bietet der permanente Allradantrieb und das hydraulische Längsdifferential. Der Fahrer kann so stets auf die volle Traktion vertrauen. Beim Fahren mit Ketten oder Bändern auf nur einer Achse verspannt sich der Vorderwagen zum Hinterwagen nicht. Das Ergebnis ist weniger Verschleiß bei Reifen und Fahrzeug sowie ein geringerer Kraftstoffverbrauch.

Einen hohen Wirkungsgrad und in der Folge geringe Betriebskosten ermöglichen die zwei 45° Schwenkwinkel-Hydraulikmotoren.

Die elektronische Regelung des Fahrtriebs ermöglicht die Programmierung einsatzspezifischer Fahreigenschaften. Je nachdem ob sich das Fahrzeug im Gelände oder auf der Straße befindet werden Beschleunigung, Ausrollverhalten beim Verzögern sowie die aktive Stillstandsregelung angepasst. Der Fahrer kann so auch im steilen Gelände alleine durch die Verwendung des Fahrpedals exakt manövrieren.



Pfanzelt XXL Kabine

Die von Pfanzelt entwickelte und pneumatisch gefederte Kabine ermöglicht ein ruhiges und schwingungsarmes Arbeiten.

Mit über 7 m² Glasfläche wurde die Sicht auf das Arbeitsumfeld weiter vergrößert. Der Fahrer kann seinen Arbeitsbereich noch besser einsehen, was diesen entlastet und die Arbeitssicherheit erhöht. Eine entspannte und ergonomische Sitz- und Arbeitsposition findet der Fahrer auf dem nun um 340° elektrisch drehbaren Bedienerstand.

Die intelligente Maschinensteuerung, die über einen Monitor am Sitz bedient wird, erlaubt dabei auch Voreinstellungen für unterschiedliche Fahrer abzuspeichern.

Die Pfanzelt XXL-Kabine wurde speziell für die Ansprüche unserer Kunden kreiert. Wenige Schwingungen beim Arbeiten im Bestand und trotzdem höchster Fahrkomfort bei Straßenfahrten.

Bei Arbeiten im Wald wird die Lenksäule einfach und schnell zur Seite geklappt.

Alle Bedien- und Überwachungsfunktionen sind am Sitz montiert und dadurch immer im gleichen Blickfeld des Bedieners platziert.

Ein zusätzliches Bedienterminal für die Straßenfahrt ist neben dem Lenkrad angeordnet. Optimal im Blickwinkel des Fahrers werden dort alle wichtigen Parameter angezeigt.

Einzigartig in der Forstbranche und essentiell für den Einsatz im kommunalen Bereich ist die Möglichkeit optional einen Beifahrersitz in der Kabine zu installieren.





Forstspezialschlepper Felix 4-WD

Der Hinterwagen des Felix in der 4-Rad Variante ist für die Arbeitsverfahren im Langholz konzipiert. Geht man in der Geschichte an den Beginn der maschinellen Holzbergung zurück, so war die Technik damals auf den Seilwindeneinsatz beschränkt. Erst Jahre später kamen Kran und Klemmbank zum Einsatz, wobei sich das Maschinenkonzept aber nicht geändert hat. Folglich wurden alle zusätzlichen Arbeitsgeräte im Heckbereich der Maschine aufgebaut. Um folgenden Problemen mit der Gewichtsverteilung entgegen zu wirken, wurden die Maschinen zusätzlich ballastiert. Dies führte zu unverhältnismäßig schweren Maschinen - ein Aspekt der in Hinblick auf die Bodenschonung problematisch ist.

Pfanzelt hat hier konsequent an seinem Konzept gearbeitet und dieses den heutigen Ansprüchen angepasst.

Ein zusätzliches Highlight ist das Lenksystem des Felix 4-WD

Technische Details, die überzeugen:

- Optimale Gewichtsverteilung für anspruchsvolle Geländeverhältnisse
- Kombiniertes Lenksystem für höchste Bestandsschonung und überzeugende Wendigkeit
- Leistungsstarke, aber energieeffiziente Getriebetechnik hydra2POWER
- 40 km/h Straßenfahrt ermöglicht einfaches Wechseln der Einsatzorte

Technische Daten ► Seite 160



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Forstspezialschlepper Felix 4-WD

Technische Details, die überzeugen

Der Vorderwagen

Immer wieder sind unsere Neukunden überrascht, wenn der Forstspezialschlepper Felix zum ersten Mal in Augenschein genommen wird. Der Grund hierfür ist wohl die eher unübliche Aufteilung des Fahrzeuges. So befindet sich die Kabine sehr weit vorne.

Überdenkt man kurz diese Aufteilung, stellt man schnell fest, dass dieses Konzept anders, aber durchaus berechtigt ist. Einerseits ermöglicht die kurze Schnauze eine optimale Übersicht, andererseits hinterlässt man durch den idealen Anstellwinkel - bezogen auf den Abstand zwischen Vorderachse und Frontpolderschild - keine Spuren beim Einfahren in die Gasse.



Die Fahrzeugaufteilung

Um Seilwinde, Kran und Klemmbank schwerpunktgünstig aufzubauen, wurde ein Hinterwagen mit ausreichend großem Aufbauraum konstruiert. Dieser Aufbau verhindert ein Aufbäumen bei der Rückarbeit mit schwerem Holz im Kran bzw. in der Klemmbank. Gleichzeitig kann aufgrund der Gewichtsverteilung in schwerstem Gelände bodenschonend und kraftstoffsparend gearbeitet werden.

Pfanzelt Schnellwechselsystem

Das Pfanzelt Schnellwechselsystem ermöglicht bei den Typen F und V einen werkzeuglosen und zeitoptimierten Umbau von Rungenkorb auf Klemmbank. Beim Umsetzen der Maschine können die Aufbauten gleichzeitig auf der Ladefläche platziert werden.



Das Lenksystem

Der Pflanzelt Forstspezialschlepper Felix 208.5 4-WD ist Weltmeister in Sachen Wendigkeit. Durch die geschickte Kombination aus Knick- und Achsschenkelenkung ergeben sich ungeahnte Manövriermöglichkeiten. Wichtiges Konstruktionsmerkmal des Felix 4-WD ist das Lenksystem. Bei Straßenfahrten wird über das Lenkrad nur die Knicklenkung bedient. Im Arbeitseinsatz wird das Lenksystem auf Joystickbedienung umgestellt. Somit stehen dem Bediener sowohl Knick- als auch Achsschenkelenkung unabhängig voneinander zur Verfügung. Ein Lenkeinschlag von 70° ist damit möglich.



Tagtäglich entstehen prekäre Situationen. Zum Beispiel wenn das Fahrzeug in einen Graben gerutscht ist, kann der Felix dank des Lenksystems problemlos parallel aus dem Graben rangiert werden. Durch die Gewichtsverteilung bei Fahrten im Hundegang können so auch nasse Untergründe geschont werden.



Arbeiten im Steilhang

Um auch im Steilhang ein optimales und möglichst sicheres Arbeiten zu gewährleisten, ist der Rollenbock hydraulisch höhenverstellbar. Führungsrohre gewährleisten den nötigen Schutz der Seile vom Aggregat bis hin zur Seileinlaufrolle. Eine Beschädigung des Seiles mit dem Greifer ist somit ausgeschlossen.



Rungenkorbtilt

Um den Schwerpunkt bei seitlichen Fahrten im Hang bergaufwärts zu verlagern kann der Rungenkorb optional seitlich angekippt werden.



Die Straßenzulassung

Für die Betrachtung des Arbeitsablaufes einer Forstmaschine ist es essentiell, diese bereits auf dem Betriebshof und nicht erst bei der Einfahrt in den Schlag zu beginnen. Denn es ist auch entscheidend für die Wirtschaftlichkeit, wie die Maschine zum Einsatzort kommt bzw. wie sie von einem Einsatzort zum Nächsten umgesetzt wird. Ist für die Anfahrt der Forstmaschine ein LKW mit Tieflader notwendig oder verfügt das Fahrzeug über eine Getriebetechnik, die auch Straßenfahrten zulässt?

Der Felix bietet die Flexibilität eines Fahrzeugkonzeptes, das kein Hilfsmittel benötigt, um den Einsatzort zu erreichen oder zu wechseln.





Die Servicemöglichkeiten

Die Aufteilung der Bauteile des Fahrzeuges bedingt, dass Motor, Getriebe und die Hauptkomponenten der Hydraulik unterhalb der Kabine verbaut werden. Um im Servicefall trotzdem schnell und ohne Hilfsmittel alle Bereiche zu erreichen wurden beim Forstspeziialschlepper Felix diverse Wartungsöffnungen eingebaut.

und zu schließen, kann unter anderem auch die Kabine aufgekippt werden. Zusätzliche Wartungsluken an den Einstiegen ermöglichen den seitlichen Zugang.

Neben der ergonomischen Möglichkeit im Ein-Mann-System die Bodenplatten des Fahrzeuges hydraulisch zu öffnen





Forstspezialschlepper Felix 6-WD

Im Gegensatz zum vorherigen Modell wurde der Hinterwagen des Felix 214.5 6-WD komplett überarbeitet. Nicht verändert hat sich allerdings das Grundkonzept der Kombimaschine, die für den Langholzeinsatz kompakt und wendig ist und gleichzeitig eine große Ladefläche für den Kurzholzeinsatz bietet. Diese technische Lösung ermöglicht einen hohen wirtschaftlichen Vorsprung gegenüber anderen Lösungsansätzen. Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen wurde der Hinterwagen konstruktiv so aufgestellt, dass der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden kann.

Die 6-Rad Variante wird eingesetzt als Kurzchassis für den Langholzeinsatz, als Kombichassis mit teleskopierbarem Hinterwagen für den Kurz- und Langholzeinsatz und als Langchassis für den Forwardereinsatz.

Technische Daten ► Seite 161

Technische Details, die überzeugen:

- Hydraulisch teleskopierbarer Hinterwagen
- Hydraulisch höhenverstellbarer Rollenbock
- Pfanzelt Schnellwechselsystem für Hinterwagenaufbau
- Wirtschaftlich und bestandsschonend, ein einzigartiges Konzept
- 40 km/h Straßenfahrt ermöglicht einfaches Wechseln der Einsatzorte



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Forstspezialschlepper Felix 6WD im Einsatz
youtube.com/pfanzeltTV

Forstspezialschlepper Felix 6-WD

Technische Details, die überzeugen

Die Fahrzeugaufteilung

Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen kann der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden. Bei der Manipulation von Langholz mit Kran und Klemmbank ist der Felix 6-WD mit kurzem Radstand kompakt und wen-

dig. Bedingt die Situation, dass Kurzholz aufgeladen werden muss, kann der Radstand hydraulisch ausgefahren werden.

Somit bildet sich ein Rungenkorb für den Kurzholztransport. Im Gegensatz zu anderen Kombimaschinen befindet sich der

Rungenkorb so schwerpunkt günstig auf dem Fahrzeug. Sollte statt dem Rungenkorb eine Klemmbank aufgebaut sein, befindet sich diese ebenfalls optimal platziert über dem Achsbogie.



Rollenbock

Um auch im Steilhang ein optimales und sicheres Arbeiten zu gewährleisten, ist der Rollenbock hydraulisch höhenverstellbar.

Führungsrohre für die Seilwindenseile gewährleisten den nötigen Schutz vom Seilwindenaggregat bis hin zur Seileinlaufrolle. Eine Beschädigung des Seiles mit dem Greifer ist somit ausgeschlossen.





Das Schnellwechselsystem

Das Palfanzelt Schnellwechselsystem ermöglicht einen werkzeuglosen und zeitoptimierten Umbau von Rungekorb auf Klemmbank. Beim Umsetzen der Maschine können die Aufbauten gleichzeitig auf der Ladefläche platziert werden.

Forstspezialschlepper Felix 4-WD

Technische Daten

Typ	Felix 208.5 4-WD F	Felix 208.5 4-WD K	Felix 208.5 4-WD V
Motor	Deutz TCD 6.1 Stage V		
Leistung	133 kW/ 180 PS oder 174 kW/ 236 PS (bei 2.100 min ⁻¹ nach ISO14396)		
Drehmoment	818 Nm bei 1.500 min ⁻¹ oder 1072 Nm bei 1.500 min ⁻¹		
Zylinderzahl/ Hubraum	6/ 6.057 cm ³		
Abgasnachbehandlung	SCR-Katalysator, für die Abgasnachbehandlung, Leistung (ISO 14396)		
Tankinhalt	220 l		
Getriebe	Pfanzelt hydra2POWER		
Spezifikationen	Hydrostatischer, stufenloser Fahrtrieb, 2 Pumpen mit 2 Motoren-Technik (jede Achse eine Einheit), Antrieb vorne mit Gleichlaufgelenkwelle und hinten mit Gelenkwellenkupplung, Hydromotoren mit Weitwinkeltechnik bis 45°, Max. Zugkraft ca. 142 kN bei 1.600 Drehzahl, Dieselmotor, Hydrostatischer Richtungswechsel, Wendeschaltung (Vorwärts/ Rückwärts), Fahrgeschwindigkeit von 0-39 km/h, Hydraulischer Federspeicher, Feststellbremse		
Rahmen	Aggregatrahmen aus Feinkornstahl, Kastenbauweise, Zentralholm		
Zentralholm teleskopierbar	-	-	• (1.200 mm)
Laderaum	4.440 mm Länge 2.070 mm Breite 3,2 m ² Ladequerschnitt	- - ohne Prallgitter	3.240 mm/4.440 mm 2.070 mm Breite 3,2 m ² Ladequerschnitt
Achsen	Vorderachse (Planetenstarrachse) Kessler, Traglast 29 t Hinterachse (Planetenachse mit Achsschenkelenkung) Kessler, Traglast 29 t		
Allrad	permanenter Allradantrieb mit hydraulischem Längsdifferential elektrohydraulische Sperre zu und abschaltbar in Vorder- und Hinterachse		
Lenkung	Hydrostatische Lenkung mit separatem Ölkreislauf, Lenksäule in der Höhe und Neigung verstellbar, im Arbeitseinsatz wegklappbar Kombinierte Lenkfunktion bestehend aus Knick- und Achsschenkelenkung im Heck, im Gelände über Joystick getrennt bedienbar, für Fahrten auf öffentlichen Straßen über Lenk- rad (nur Knicklenkung), Hecklenkung verriegelt		
Hydraulik	Druck- & volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Loadsensing Ausführung, Leistung: 200 l. bei 215 bar, Steuerventile: Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, angesteuert über elektro- nisch programmierbare Steuereinheit, Joy-Stick (Colt-Ausführung), Hydrauliktank 160 l.		
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, angesteuert über elektronisch programmierbare Steuereinheit, Joystick (Colt-Ausführung)		
Elektronik	Bedienterminal, Tastschalterbedienung am Bedienerstand integriert, Funktionen für Kranein- stellungen, Seilwinde, Differenzial, Lenkung		
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m ² Fensterfläche), zwei großflä- chige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS) Heckscheibe aus Mono-Polycarbonat 12 mm (Vorschrift bei Seilwindeneinsatz)		
Luftgefederter Drehsitz mit Sitz- heizung	kompletter Bedienstand elektromotorisch um 340° drehbar (Grammer Actimo XL) Joystickträger an beiden Armlehnen		
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaautomatik		
Feuerlöscher	• (in Kabine integriert)		
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert		
Bereifung	wahlweise: 600/65-34" 620/75-26" 710/55-34'	wahlweise: 600/65-34" 620/75-26" 710/55-34'	wahlweise: 600/65-34" 620/75-26" 710/55-34'
Zusätzl. Serienausstattung	Kotflügel abnehmbar, 2 große Staukästen, pneumatisch gesteuerte Trittstufe		
Leergewicht / zGG	ausstattungsabhängig / 18,0 t (40 km/h)		

Forstspezialschlepper Felix 6-WD

Technische Daten

Typ	Felix 214.5 6-WD K	Felix 214.5 6-WD V
Motor	Deutz TCD 6.1 Stage V	
Leistung	133 kW/ 180 PS oder 174 kW/ 236 PS (bei 2.100 min ⁻¹ nach ISO14396)	
Drehmoment	818 Nm bei 1.500 min ⁻¹ oder 1072 Nm bei 1.500 min ⁻¹	
Zylinderzahl / Hubraum	6/ 6.057 cm ³	
Abgasnachbehandlung	SCR-Katalysator, für die Abgasnachbehandlung, Leistung (ISO 14396)	
Tankinhalt	220 l	
Getriebe	Pfanzelt hydra2POWER	
Spezifikationen	Hydrostatischer, stufenloser Fahrtrieb, 2 Pumpen mit 2 Motoren-Technik (jede Achse eine Einheit), Antrieb vorne mit Gleichlaufgelenkwelle und hinten mit Gelenkwellenkupplung, Hydromotoren mit Weitwinkeltechnik bis 45°, Max. Zugkraft ca. 142 kN bei 1.600 Drehzahl, Dieselmotor, Hydrostatischer Richtungswechsel, Wendeschaltung (Vorwärts/ Rückwärts), Fahrgeschwindigkeit von 0-39 km/h, Hydraulischer Federspeicher, Feststellbremse	
Rahmen	Aggregatrahmen aus Feinkornstahl, Kastenbauweise, Zentralholm	
Zentralholm teleskopierbar	-	• (1.200 mm)
Laderaum	- ohne Prallgitter	3.240 mm/4.440 mm 2.070 mm Breite 3,2 m ² Ladequerschnitt
Achsen	Vorderachse (Planetenstarrachse) Kessler, Traglast 29 t Hinterachse (Planetenstarrachse) NAF Tandemachse	
Allrad	permanenter Allradantrieb mit hydraulischem Längsdifferenzial elektrohydraulische Sperre zu und abschaltbar in Vorder- und Hinterachse	
Lenkung	Hydrostatische Lenkung mit separatem Ölkreislauf, Lenksäule in der Höhe und Neigung verstellbar, im Arbeitseinsatz wegklappbar Knicklenkung, im Gelände über Joystick getrennt bedienbar, für Fahrten auf öffentlichen Straßen über Lenkrad (nur Knicklenkung) Hecklenkung verriegelt	
Hydraulik	Druck- & volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Loadsensing Ausführung, Leistung: 200 l. bei 215 bar, Steuerventile: Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, angesteuert über elektronisch programmierbare Steuereinheit, Joystick (Colt-Ausführung), Hydrauliktank 160 l.	
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, angesteuert über elektronisch programmierbare Steuereinheit, Joy-Stick (Colt-Ausführung)	
Elektronik	Bedienterminal, Tastschalterbedienung am Bedienerstand integriert, Funktionen für Kraneinstellungen, Seilwinde, Differenzial, Lenkung	
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m ² Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS) Heckscheibe aus Mono-Polycarbonat 12 mm (Vorschrift bei Seilwindeneinsatz)	
Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung	kompletter Bedienstand elektromotorisch um 340° drehbar (Grammer Actimo XL) Joystickträger an beiden Armlehnen	
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaautomatik	
Feuerlöscher	• (in Kabine integriert)	
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert	
Bereifung	wahlweise: vorne: 620/75-26" hinten: 650/45-22,5" oder vorne: Nokian 28L-26" hinten: 710/40-22.5"	wahlweise: vorne: 620/75-26" hinten: 650/45-22,5" oder vorne: Nokian 28L-26" hinten: 710/40-22.5"
Zusätzl. Serienausstattung	Kotflügel abnehmbar, 2 große Staukästen, pneumatisch gesteuerte Trittstufe	
Leergewicht / zGG	ausstattungsabhängig / 20,4 t (40 km/h)	

Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: konfigurator.pfanzelt.com





Geräteträger K Trac

Der Geräteträger K Trac ist dank seines Fahrzeugkonzeptes optimiert für den Ganzjahreseinsatz im kommunalen Bereich sowie in der Umweltpflege. Die hydraulische Vollfederung, die automatisch verblockt werden kann und 4 Lenkungsarten ermöglichen ein höchst sicheres und ergonomisches Arbeiten.

Technische Daten ► Seite 169

Technische Details, die überzeugen:

- **Schnell** | stufenloses Getriebe variaDRIVE (85 km/h)
- **Leistungsstark** | 205, 253 oder 292 PS/ bis 200 l Hydraulikleistung
- **Wendig** | Kombinierte 4-Rad-Lenkung
- **Flexibel** | 4 veränderbare An- und Aufbauträume
- **Komfortabel** | Pneumatisch gefederte XXL-Komfortkabine mit drehbarem Fahrerstand oder vollwertigem Beifahrersitz



HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND



Ganzjahresfahrzeug für den Straßenunterhalt

Genauso unterschiedlich wie die Jahreszeiten sind auch die Einsätze in diesen Zeiträumen. Der K Trac meistert sie mit seinen 4 An- und Aufbauräumen alle, vom Winterdienst, der Gehölzpflege, dem Rückschnitt bis zu Mäharbeiten.



Wendig und schnell

Der K Trac ist dank seiner Allradlenkung ein wendiger Geräteträger, der auch vor engen Gassen und kleinstrukturierten Innenstädten nicht zurückschreckt. Mit der möglichen 80 km/h Zulassung sind dagegen auch Autobahnfahrten zügig möglich.

Einsatzgebiete

Landschaftspflege

Der Anbauraum in der Front sowie der Aufbau im Heck ermöglichen die Ausstattung mit unterschiedlichen Konfigurationen für den Heckschnitt und Mäharbeiten. Der Fahrer hat dabei, dank des schwenkbaren Bedienerstandes immer den optimalen Blick auf die Arbeitsgeräte.

Im Frühjahr ist der kombinierte Einsatz mit Salz-/Solestreuer und einem Ausleger für den Heckschnitt möglich.



Kraneinsatz und Transport

Die Ausstattung mit einem Kran im Heckaufbaubereich ermöglicht im Zusammenspiel mit der XXL-Komfortkabine mit drehbarem Bedienerstand neue Möglichkeiten. Der Kran kann sowohl als Mähausleger, als Kombikran oder auch als Ladekran ausgeformt werden. Je nach Krantyp sind unterschiedliche Einsätze möglich. Im Zusammenspiel mit der 80 km/h Zulassung wird der K Trac zum schnellen Kran-Transportfahrzeug.





Schneefräsen

Für den Wintereinsatz ist die Ausstattung mit einer Schneefräse an der Front und am Heck des K Trac möglich. Der Betrieb der Schneefräse im Heck ermöglicht Arbeitskomfort auf einem neuen Niveau. Entspannt und komfortabel wird der K Trac und die Schneefräse intuitiv vom drehbaren Fahrerstand bedient und gefahren.

Winterdienst

Im Winterdienst überzeugt der K Trac mit seinem kompakten Vorbaumaß und dem groß dimensionierten Heckaufbauraum für Salz- bzw. Solestreuer.

Zwei Rahmenlängen passend zum Fahrzeugaufbau

Um je nach Aufbau des K Trac die An- und Aufbaugeräte optimal zu positionieren und eine Kombination dieser zu ermöglichen ist das Fahrgestell mit zwei Rahmenlängen verfügbar. Die Langrahmenversion verfügt über einen um 750 mm verlängerten Fahrzeugrahmen.

Ausstattungsbeispiel (rechts):

- Palfinger PK26002.EH
- Pfanztel Frontbergeseilwinde



Einsatzgebiete des K Trac







XXL-Komfortkabine

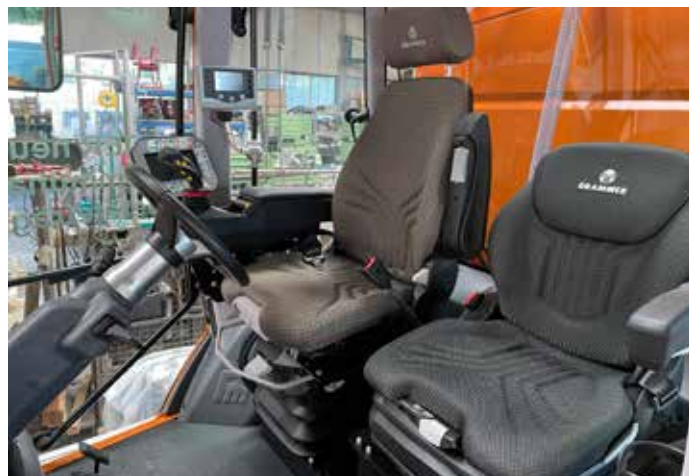
Die von Pflanzelt entwickelte pneumatisch gefederte, großvolumige Kabine ermöglicht ein ruhiges und komfortables Arbeiten mit perfekter Rundumsicht. Ein neues Konzept bei der Geräuschdämmung ermöglicht im Einsatz, vor allem bei hohen Motordrehzahlen, ein ruhiges und schwingungsgedämpftes Arbeiten. Über 7 m² Glasfläche bieten optimale Sicht auf das Arbeitsumfeld und erhöhen die Arbeitssicherheit.

Drehbarer Bedienerstand oder Zwei-Mann-Kabine

Je nach Einsatzgebiet kann bei der Kabine zwischen zwei Varianten gewählt werden. Zur Verfügung steht eine Version mit

einem drehbaren Bedienerstand oder eine Version mit zwei luftgefederten Sitzen. Bei der zweiten Variante ist es immer noch möglich, dass der Sitz leicht gedreht werden kann um bei Arbeiten im Straßenbegleitgrün eine optimale Sicht zu haben.

Auf dem Bedienerstuhl findet der Fahrer eine entspannte und ergonomische Sitzposition vor. Optional kann dieser elektrisch um 340° gedreht werden. Immer griffbereit drehen sich alle Bedienelemente, die Pedale und der Touchscreenterminal zusammen mit dem Sitz.



K Trac

Technische Daten

Geräteträger	K Trac 1220	K Trac 1225	K Trac 1230
Motor	151 kW 205 PS EU V ISO 14396	186 kW 253 PS EU V ISO 14396	215 kW 292 PS EU V ISO 14396
Zylinder/ Hubraum/ Nenndrehzahl	6 7,4 l 1.950 U/min		
Motor Typ	AGCO Power 74 HD		
Tankvolumen	310 l Diesel 40 l AdBlue		
Getriebe	varaDRIVE stufenlos (0 - 85 km/h) bei reduzierter Motordrehzahl Fahrbereiche vorwärts 3, Fahrbereiche rückwärts 2		
Heckzapfwelle	570/ 1.000 U/min oder 1.000/ 1.400 U/min		
Frontzapfwelle	1.000 U/min		
Lenkung	4 Lenkarten: Vorderachslenkung, Allradlenkung, Hundeganglenkung, Hinterachslenkung		
Hydraulik			
Axialkolbenverstellpumpe	160 l./min, 210 bar (optional 200 l./min, 210 bar)		
Front-/ Heckkraftheber	optional		
Steuerventile	2 DW elektr. Heck (optional: zusätzlich 2 DW elektr. prop. Front und Heck)		
LS-Anschluss	Power-Beyond (LS-Anschluss) Heck		
Maße			
Leergewicht	7.920 kg*		
Zulässiges Gesamtgewicht	16.500 kg (optional 18.000 kg)		
Zulässige Achslast	8.740 kg vorne* 11.500 kg hinten*		
Stützlast	2.000 kg autom. Anhängerkupplung 3.000 kg Kugelkopf mit Schiebeschlitzen		
Maße	4.940mm* / 5.690mm* 2.320 - 2.750 mm breit* 3.300 mm hoch*		
Radstand	3.242 mm/ 3.992 mm		
Gewichtsverteilung	VA 55 %, HA 45 %		
Wendekreis	14,60 m Vorderachslenkung 10,50 m Allradlenkung (bei Serienbereifung)		
Aufbauraum	Breite bis ca. 1.010 mm Innen, oberhalb der Kotflügel bis max. Außenbreite, Höhe bis ca. 2.820 mm abhängig von Bereifung, Länge ca. 2.000 mm, je nach Überhang auch mehr		
Fahrzeugkabine	Großvolumige pneumatisch gefederte Mittelkabine, hydraulisch kippbar, 7 qm Fensterfläche, Dachfenster, Sonnenschutzrollos, Sicherheitskabine nach ISO Normen (ROPS) mit Dachgitter FOPS mit elektrisch drehbarem Bedienerstand oder zwei luftgefederten Komfortsitzen		
Bereifung	480/65 R28 Alliance 373 - Zul. Gesamtgewicht 16.500 kg (div. Bereifungsvarianten möglich)		

* Werte sind von Ausstattung abhängig



Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: konfigurator.pfanzelt.com



Rückezege RZ230

Die hydraulische Rückezege RZ230 wird mit einem Anbaubock für Frontlader und Dreipunkt geliefert. Dies sichert einen flexiblen Einsatz zum Rücken oder Verladen von Stammholz. Die Arbeiten können mit der Rückezege wesentlich schneller durchgeführt werden. Dies erfolgt zudem ohne Kraftaufwand und ohne Absteigen vom Schlepper. Durch eine gewölbte Zahnleiste zwischen den Unterlenkern können Fixlängen angehoben und getragen werden. Eine elektrische Umschaltung ermöglicht das Öffnen/ Schließen des Greifers bzw. das Drehen des Rotators.

Technische Details, die überzeugen:

- Anbaubock für Frontlader (Euroaufnahme) und Dreipunktanbau (Kat.II)
- Professioneller Zweischalengreifer mit 0,23 m² Querschnittsfläche und 1,25 m Öffnungsweite
- Elektrische Umschaltung zwischen Greifer und Rotator (doppeltwirkender Hydraulikanschluss erforderlich)
- Gewicht ca. 350 kg

Technische Daten	RZ230
Anbaubock für Frontlader (Euroaufnahme)	•
Anbaubock für Dreipunktanbau (Kat. II)	•
Endlosrotator	4,5 t
Greiferöffnungsweite	1.250 mm
Greiferquerschnitt	0,23 m ²
Gewicht	ca. 300 kg



PM Pfanzelt Maschinenbau GmbH
Frankau 37
D-87675 Rettenbach a. Auerberg
Tel. +49 (0) 88 60 / 92 17 -0
E-Mail info@pfanzelt.com
www.pfanzelt.com

PM2606PRPROG-19_DE

Sämtliche Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen bleiben auf Grund technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

